



# CORONA IN RLP

## BILANZ EINER IMPFKAMPAGNE



IMPFDOKUMENTATION  
Rheinland-Pfalz

im Institut für digitale  
Gesundheitsdaten



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT  
UND GESUNDHEIT



# **CORONA IN RLP**

## **BILANZ EINER IMPFKAMPAGNE**

Stand 30.06.2023



---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORTE</b>	<b>6</b>
Minister für Wissenschaft und Gesundheit	6
Landesimpfkoordinator	7
<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>8</b>
1.1. Rechtliche Grundlagen	10
1.2. Empfehlungen der Ständigen Impfkommission	11
1.3. Allgemeinverfügungen des Bundesministeriums für Gesundheit	19
1.4. Impfstoffverfügbarkeit	20
<b>2. METHODIK UND HINTERGRUND-INFORMATIONEN ZU DEN IMPFZAHLEN</b>	<b>21</b>
2.1. Impfdokumentation Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten	22
2.2. Datenerhebung, Datenverfügbarkeit und Datenstand	22
2.3. Eine Retrospektive - Phasen der Impfkampagne	23
2.3.1. Priorisierung - Schutz der vulnerabelsten Personengruppen	24
2.3.2. Erweiterung der Impfinfrastruktur und Auffrischimpfungen	26
2.3.3. Angepasste Impfstoffe und Fortführungen der Auffrischimpfungen	27
2.4. Welche Impfstoffe stehen für wen zur Verfügung?	28
2.5. Art der Impfung und Definition von Quoten	29
2.6. Wo wurde überall geimpft? Eine Übersicht der impfenden Stellen	31
2.6.1. Staatlich organisierte mobile Impfangebote	31
2.6.2. Staatlich organisierte stationäre Impfangebote	32
2.6.3. Impfzentren	32
2.7. Geographische Einzugsgebiete und Bevölkerung	33

<b>3.</b>	<b>AUSWERTUNGEN ZUM IMPFGESCHEHEN</b>	<b>35</b>
3.1.	Ein Blick zurück - Analysen zu den einzelnen Phasen der Impfkampagne	36
3.2.	Auswertungen nach den Orten der durchgeführten Impfungen	42
3.2.1.	Staatlich organisiertes Impfangebot vs. Angebote der medizinischen Regelversorgung	44
3.2.2.	Staatliche Impfangebote - stationär vs. mobil für Rheinland-Pfalz	48
3.2.3.	Mobile Impfangebote im Detail	52
3.2.4.	Terminregistrierung- und Vergabe in den Impfzentren	56
3.2.5.	Impfleistung in den Impfzentren	59
3.2.6.	Auswertungen je Zuständigkeitsbereich von rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern	67
3.3.	Mittlere Distanz zum Impfangebot bei Gesundheitsämtern von Menschen wohnhaft in RLP	104
3.4.	Kinderimpfungen	107
	<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>110</b>
	<b>KONTAKT</b>	<b>110</b>
	<b>IMPRESSUM</b>	<b>111</b>



## VORWORTE

### Minister für Wissenschaft und Gesundheit

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf eine Impfkampagne zurück, wie es sie noch nie gegeben hat. Mehr als 9 Millionen Impfungen wurden allein in Rheinland-Pfalz seit Ende 2020 verabreicht. Ich möchte daher an erster Stelle im Namen der Landesregierung allen, die zum Gelingen dieser Impfkampagne in Rheinland-Pfalz beigetragen haben, für das außerordentliche Engagement zum Wohle der Menschen in unserem Land danken.

Die COVID-19-Pandemie hat unseren Alltag seit dem Frühjahr 2020 geprägt, sie hat uns allen und der Gesellschaft insgesamt viel abverlangt.

Es ist Wissenschaft und Forschung zu verdanken, dass in einer sehr kurzen Zeit wirksame Impfstoffe hergestellt und bereits Ende Dezember 2020 die ersten Impfungen durchgeführt werden konnten. Der sensationelle Durchbruch bei der Entwicklung eines Impfstoffes durch das Mainzer Unternehmen BioNTech war „Hoffnung made in Rheinland-Pfalz“.

Der Aufbau und der Betrieb, der zunächst aufgrund der Priorisierung und begrenzten Impfstoffverfügbarkeit ausschließlich staatlichen Impfangebote, in Form von mobilen Teams des DRK und Impfzentren in den Kommunen, war ein gemeinsamer Kraftakt aller Beteiligten. Die Solidarität, der Zusammenhalt und die Bereitschaft der Impfbereiten in allen Bereichen war beeindruckend. Unzählige Leben konnten gerettet und schwere Verläufe der Infektionen verhindert werden.

Die nachfolgende „Bilanz der Impfkampagne“ arbeitet den Zeitraum des Impfens sehr gut auf und gibt Ihnen die Gelegenheit, einen zusammenfassenden und umfassenden statistischen Rückblick der einzelnen Phasen der Impfkampagne zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre – und bleiben Sie gesund!



**Clemens Hoch**

## Landesimpfkoordinator

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eine herausfordernde und sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die ich im Mai 2021 als Impfkoordinator in Rheinland-Pfalz übernehmen durfte. Mit Demut und Dankbarkeit blicke ich heute zurück auf die sehr intensive Zeit der Impfkampagne gegen das Coronavirus.

Die nun vorliegende Bilanz ist daher nicht nur eine hervorragende Zusammenstellung aller Daten und Fakten, sondern ist auch Anlass, allen Beteiligten zu danken.



Es war für uns alle eine arbeitsreiche Zeit, in der wir häufig kurzfristige Entscheidungen treffen und umsetzen mussten.

Die Ursache dafür waren überwiegend externe Anlässe wie Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), die Zulassung neuer Impfstoffe oder Änderungen der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes. Gleichzeitig war es ein Wettlauf gegen die Zeit, denn das Virus erwies sich mehr als nur ein Mal als trickreich. Besonders die Omikron-Variante stellte uns zum Jahreswechsel 2021 / 2022 vor die ein oder andere harte Prüfung.

Nicht zuletzt war unsere Hauptaufgabe, wirklich allen Menschen im Land ein niederschwelliges Impfangebot zu machen, alle zu erreichen und sie davon zu überzeugen, dass sie mit ihrer Impfung einen unverzichtbaren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten.

Der Erfolg unserer Impfkampagne ist im Wesentlichen dem überdurchschnittlichen Engagement aller Beteiligten zu verdanken. Dafür will auch ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Bleiben Sie gesund.



**Daniel Stich**



# 1. EINLEITUNG

Mehr als 9 Millionen Impfungen wurden seit dem Beginn der Impfkampagne am 27. Dezember 2020 bis einschließlich zum 6. April 2023 in Rheinland-Pfalz verabreicht. Dies war insgesamt nur möglich durch die Beteiligung verschiedenster Stellen, wie zum Beispiel den Kommunen, den Hilfsorganisationen, dem öffentlichen Gesundheitsdienst, der Apotheker- und der Ärzteschaft.

Die staatlich organisierten Impfungen basierten auf den Coronavirus-Impfverordnungen des Bundes. Im Rahmen der Organisation der Impfungen waren zahlreiche Partnerinnen und Partner beteiligt und es fand ein Informationsaustausch auf verschiedensten Ebenen statt

Beteiligte bei der Planung und Durchführung waren insbesondere

- + die Beratungsfirma INIT in der Vorbereitungsphase,
- + die Kommunen, die die bis zu 32 Impfzentren aufbauten, betrieben und darüber hinaus die Koordination der ab August 2021 eingesetzten Impfbusse unterstützten,
- + der Landkreistag und der Städtetag Rheinland-Pfalz,
- + die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. beim Aufbau und Strukturierung der Impfzentren,
- + der Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Roten Kreuz, welcher die mobilen Teams organisierte, sowie die Kreisverbände des DRK,
- + das Institut für digitale Gesundheitsdaten mit dem Geschäftsbereich Impfdokumentation für die Prozessdefinition, EDV-Ausstattung der Impfstellen des Landes, Terminbuchung in den Impfzentren und Auswertung der Daten
- + der Landesbetrieb Daten und Information, insbesondere für die Bereitstellung der EDV-Komponenten und IT-Dienstleistungen,
- + die Apotheke der Unimedizin Mainz als zentrale Anlieferstelle für die Impfstoffe,
- + die Firma C. Krieger & Co. Nachfolger GmbH & Co. KG, welche insbesondere den Transport der Impfstoffe und des Impfbereichs zwischen der Anlieferstelle und den Impfzentren durchgeführt hat,
- + die Callcenter ProTel und Sympatel, die Busunternehmen Bohr-Reisen und Richter-Reisen,
- + der Landesimpfkoordinator des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie, Staatssekretär Dr. Alexander Wilhelm und ab 18. Mai 2021 der Landesimpfkoordinator des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit, Ministerialdirektor Daniel Stich,



- + das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit ab 18. Mai 2021 und zuvor das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demographie mit der Stabstelle Corona/Geschäftsstelle Impfen (später Referat 15210/15222), in der bis zu 20 Personen aus den verschiedensten Bereichen mitarbeiteten.

Zu Beginn und während der Impfkampagne gab es verschiedene Formate des Informationsaustausches zwischen den Stakeholdern:

- + Steuerungsgruppe Impfzentren (im Wesentlichen 14-tägig oder nach Bedarf) unter Leitung des Landesimpfkoordinators mit Vertreterinnen und Vertretern des Landkreistages, Städtetages, des Gemeinde- und Städtebundes, der Landesärztekammer, des Hausärzterverbandes, der Landesapothekerkammer, der Kassenärztlichen Vereinigung, der Betriebsärzteschaft, der Kinder- und Jugendärzteschaft, der Krebsregister RLP gGmbH im Institut für digitale Gesundheitsdaten, dem DRK Landesverband, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (Pflege und Eingliederungshilfe), der Pflegegesellschaft und der Geschäftsstelle Impfen im Gesundheitsministerium,
- + Telefon- oder Videokonferenzen mit den Impfzentrumskoordinatorinnen und Impfzentrumskoordinatoren (in der Regel wöchentlich oder nach Bedarf) unter Moderation des Landkreis- und Städtetags, Federführung der Geschäftsstelle Impfen und zusammen mit den weiteren Beteiligten (Callcenter, Impfdokumentation im Institut für digitale Gesundheitsdaten, DRK, Fachreferate),
- + Videokonferenzen mit den Landrätinnen und Landräten sowie Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern unter Leitung des Ministers und/oder Staatssekretärs/Ministerialdirektors nach Bedarf.

Über die ergänzenden staatlichen Impfangebote des Landes Rheinland-Pfalz hinaus wurden nahezu die Hälfte der Impfungen organisiert und in den geschaffenen Strukturen (Impfzentren und mobile Angebote) durchgeführt.

Durch die Ausdehnung der zunächst ausschließlich staatlichen Impf-Infrastrukturen auf die medizinische Regelversorgung im April 2021 konnte das Impftempo erhöht werden. Jede Woche wurden so mehrere Tausend Menschen in Rheinland-Pfalz in Arztpraxen innerhalb der ambulanten medizinischen Regelversorgung geimpft. Zu Spitzenzeiten wurden im Land bis zu 108.000 Impfungen am Tag verabreicht.

Durch diese Maßnahmen wurde eine diverse Impf-Infrastruktur geschaffen, auf die Millionen von Menschen für den Erhalt einer COVID-19-Impfung zurückgreifen konnten.



## 1.1. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen für die ergänzenden staatlichen Impfangebote bildeten die Coronavirus-Impfverordnungen<sup>1</sup> des Bundes:

- + Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronImpfV) vom 18. Dezember 2020,
- + Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronImpfV) vom 8. Februar 2021,
- + Erste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 24. Februar 2021,
- + Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronImpfV) vom 10. März 2021,
- + Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronImpfV) vom 31. März 2021,
- + Erste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 29. April 2021,
- + Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronImpfV) vom 1. Juni 2021,
- + Erste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 6. Juli 2021,
- + Zweite Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 13. Juli 2021,
- + Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung – CoronImpfV) vom 30. August 2021,
- + Erste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 30. September 2021,
- + Zweite Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 15. November 2021,
- + Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung und der Coronavirus-Testverordnung vom 16. Dezember 2021,
- + Dritte Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 29. Dezember 2021,
- + Zweite Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung und der Coronavirus-Testverordnung vom 7. Januar 2022,
- + Vierte Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 21. Februar 2022,
- + Fünfte Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 23. Mai 2022,
- + Sechste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung vom 29. Dezember 2022.

<sup>1</sup> Bundesministerium für Gesundheit Impfverordnungen

## 1.2. Empfehlungen der Ständigen Impfkommission

Während der gesamten Impfkampagne war es für die rheinland-pfälzische Landesregierung immer klar, die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission zu beachten und insbesondere bei den Aufklärungsgesprächen, der Prüfung der Impfberechtigung und der Dokumentation umzusetzen.

Diese waren<sup>2</sup>:

**+ Beschluss der STIKO für die Empfehlung der COVID-19-Impfung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung vom 17. Dezember 2020**

**+ 1. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 14. Januar 2021**

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19. Für die Impfung soll einer der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe verwendet werden. Eine begonnene Impfserie soll mit demselben Produkt abgeschlossen werden. Die beiden mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Impfstoff von Moderna) werden hinsichtlich Sicherheit und Wirksamkeit als gleichwertig beurteilt. Aufgrund begrenzter Impfstoffverfügbarkeit soll die Impfung zunächst nur Personengruppen angeboten werden, die ein besonders hohes Risiko für schwere oder tödliche Verläufe einer COVID-19-Erkrankung haben oder die beruflich entweder besonders exponiert sind oder engen Kontakt zu vulnerablen Personengruppen haben. Da in Bezug auf die Höhe des Risikos und die angestrebten Impfziele Unterschiede bestehen, empfiehlt die STIKO ein stufenweises Vorgehen (Priorisierungsempfehlung).

**+ 2. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 29. Januar 2021**

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19. Für die Impfung soll einer der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder der zugelassene Vektor-basierte Impfstoff (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) verwendet werden. Wie im Epidemiologischen Bulletin 5/2021 ausgeführt, muss eine begonnene Impfserie mit demselben Produkt abgeschlossen werden. Die beiden mRNA-Impfstoffe werden hinsichtlich Sicherheit und Wirksamkeit als gleichwertig beurteilt. Der COVID-19-Impfstoff von AstraZeneca wird aktuell aufgrund der derzeit verfügbaren Daten nur für Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren empfohlen; zur Beurteilung der Impfeffektivität ab 65 Jahren liegen bisher keine ausreichenden Daten vor. Abgesehen von dieser Einschränkung wird dieser Impfstoff ebenfalls als geeignet zum Individualschutz und zur Bekämpfung der Pandemie angesehen. Direkte Vergleichsstudien zwischen den verschiedenen Impfstoffen fehlen.

<sup>2</sup> RKI; teilweise wurden die Beschlüsse bereits vorab online veröffentlicht. Darauf wurde in den dazugehörigen Pressemitteilungen hingewiesen.



### + 3. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 12. März 2021

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19. Für die Impfung soll einer der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder der zugelassene Vektor-basierte Impfstoff (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) verwendet werden. Wie im Epidemiologischen Bulletin 12/2021 ausgeführt, muss eine begonnene Impfserie mit demselben Produkt abgeschlossen werden. Die Impfstoffe werden hinsichtlich des Individualschutzes und der Bekämpfung der Pandemie als gleich geeignet beurteilt. Direkte Vergleichsstudien zwischen den verschiedenen Impfstoffen sind nur sehr begrenzt verfügbar. Die Impfstoffe können in allen Altersgruppen eingesetzt werden, für die sie zugelassen sind.

### + 4. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 8. April 2021

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19 mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder einem der beiden zugelassenen Vektor-basierten Impfstoffe (COVID-19 Vaccine AstraZeneca, COVID-19 Vaccine Janssen). Wie im Epidemiologischen Bulletin 16/2021 ausgeführt, werden die Impfstoffe hinsichtlich des Individualschutzes und der Bekämpfung der Pandemie als gleich geeignet beurteilt. Die beiden mRNA-Impfstoffe und die COVID-19 Vaccine Janssen können in allen Alters- und Indikationsgruppen eingesetzt werden, für die sie zugelassen sind. Eine begonnene Impfserie muss gegenwärtig mit demselben Produkt abgeschlossen werden; eine Ausnahme gilt bei der Impfung von Personen < 60 Jahren, die bereits eine erste Dosis der COVID-19 Vaccine AstraZeneca erhalten haben. Bis entsprechende Daten vorliegen, empfiehlt die STIKO, bei diesen Personen anstelle der zweiten AstraZeneca-Impfstoffdosis eine Dosis eines mRNA-Impfstoffs 12 Wochen nach der Erstimpfung zu verabreichen.

### + 5. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 12. Mai 2021

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19 mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder einem der beiden zugelassenen Vektor-basierten Impfstoffe (Vaxzevria von AstraZeneca, COVID-19 Vaccine Janssen von Janssen-Cilag International). Wie im Epidemiologischen Bulletin 19/2021 ausgeführt, werden die Impfstoffe hinsichtlich des Individualschutzes und der Bekämpfung der Pandemie als gleich geeignet beurteilt. Die beiden mRNA-Impfstoffe können in allen Alters- und Indikationsgruppen eingesetzt werden, für die sie zugelassen sind. Auf Basis der derzeit verfügbaren, allerdings noch begrenzten Evidenz und unter Berücksichtigung der gegenwärtigen pandemischen Lage empfiehlt die STIKO,

Vaxzevria und COVID-19 Vaccine Janssen für Personen im Alter  $\geq 60$  Jahren zu verwenden. Der Einsatz von Vaxzevria für eine 1. oder 2. Impfstoffdosis und der COVID-19 Vaccine Janssen als einmalige Impfung unterhalb dieser Altersgrenze bleibt indes nach ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz durch die impfwillige Person möglich.

**+ 6. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 10. Juni 2021**

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19 mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder einer der beiden zugelassenen Vektor-basierten Impfstoffe (Vaxzevria von AstraZeneca, COVID-19 Vaccine Janssen von Janssen-Cilag International). Wie das Epidemiologische Bulletin 23/2021 ausführt, empfiehlt die STIKO bei Kindern und Jugendlichen mit Vorerkrankungen aufgrund eines anzunehmenden erhöhten Risikos für einen schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung eine Impfung mit dem mRNA-Impfstoff Comirnaty (BioNTech/Pfizer). Der Einsatz von Comirnaty bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 12-17 Jahren ohne Vorerkrankungen wird derzeit nicht allgemein empfohlen, ist aber nach ärztlicher Aufklärung und bei individuellem Wunsch und Risikoakzeptanz möglich.

**+ 7. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 24. Juni 2021**

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19 mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder einem der beiden zugelassenen Vektor-basierten Impfstoffe (Vaxzevria von AstraZeneca, COVID-19 Vaccine Janssen von Janssen-Cilag International). Wie das Epidemiologische Bulletin 25/2021 ausführt, soll die Impfung gegen COVID-19 allen Personen ab dem Alter von 18 Jahren angeboten werden. Aufgrund des Fortschritts in der Impfkampagne und zunehmender Verfügbarkeit von COVID-19-Impfstoffen ist ein stufenweises Vorgehen (Priorisierungsempfehlung) auf nationaler Ebene nicht mehr notwendig.

**+ 8. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 8. Juli 2021**

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen COVID-19 mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer, COVID-19-Vaccine von Moderna) oder einem der beiden zugelassenen Vektor-basierten Impfstoffe (Vaxzevria von AstraZeneca, COVID-19 Vaccine Janssen von Janssen-Cilag International). Die Impfung gegen COVID-19 soll allen Personen ab dem Alter von 18 Jahren angeboten werden. Wie im Epidemiologischen Bulletin 27/2021 ausgeführt, ändert die STIKO ihre bisherige Empfehlung einer zweimaligen (d. h. homologen) Vaxzevria-Impfung bei  $\geq 60$ -Jährigen. Sie empfiehlt nunmehr auch für  $\geq 60$ -Jährige ein heterologes Impfschema (d. h. 1. Impfung mit Vaxzevria gefolgt von einem mRNA-Impfstoff in einem Abstand von mindestens 4 Wochen).



#### + **9. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 24. August 2021**

Die STIKO empfiehlt auch für alle 12- bis 17-Jährigen die Impfung gegen COVID-19 mit einem der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer und Spikevax von Moderna). Verabreicht werden sollen jeweils zwei Dosen Comirnaty oder Spikevax im Abstand von 3-6 bzw. 4-6 Wochen. Die im Epidemiologischen Bulletin 33/2021 veröffentlichte Aktualisierung der Empfehlung zur Impfung von 12- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen gegen COVID-19 basiert auf der Bewertung neuer quantitativer Daten zur Sicherheit der Impfung und zur Krankheitslast sowie einer Modellierung von direkten Effekten der Impfung auf diese Altersgruppe wie auch indirekten Effekten auf andere Altersgruppen. Die STIKO spricht sich jedoch explizit dagegen aus, dass der Zugang von Kindern und Jugendlichen zur Teilhabe an Bildung, Kultur und anderen Aktivitäten des sozialen Lebens vom Vorliegen einer Impfung abhängig gemacht wird.

#### + **10. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 23. September 2021**

In der im Epidemiologischen Bulletin 38/2021 veröffentlichten 10. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung nimmt die STIKO ungeimpfte Schwangere (ab dem 2. Trimenon) und ungeimpfte Stillende explizit als zu impfende Zielgruppen auf. Darüber hinaus betont die STIKO, dass dringend allen Ungeimpften im gebärfähigen Alter die Impfung gegen COVID-19 angeboten werden sollte, damit bereits vor der Schwangerschaft ein optimaler Impfschutz besteht.

Noch ungeimpfte Schwangere sollten ab dem 2. Trimenon je zwei Dosen eines der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech/Pfizer und Spikevax von Moderna) im Abstand von 3-6 bzw. 4-6 Wochen verabreicht werden. Wenn die Schwangerschaft nach bereits erfolgter Erstimpfung festgestellt wurde, sollte die Zweitimpfung erst ab dem 2. Trimenon durchgeführt werden.

Die STIKO empfiehlt ungeimpften Stillenden die Impfung mit zwei Dosen eines mRNA-Impfstoffs im Abstand von 3 – 6 (Comirnaty) bzw. 4 – 6 Wochen (Spikevax).

#### + **11. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 30. September 2021**

In der im Epidemiologischen Bulletin 39/2021 veröffentlichten 11. Aktualisierung nimmt die STIKO Stellung zur COVID-19-Impfempfehlung von Personen mit Immundefizienz sowie zur Koadministration von COVID-19-Impfstoffen mit anderen Totimpfstoffen. Die Empfehlung umfasst u.a. bisher ungeimpfte Personen mit einer Immundefizienz, das Vorgehen nach der COVID-19-Grundimmunisierung von Personen mit verschiedenen Schweregraden einer Immundefizienz sowie Kontaktpersonen von immundefizienten Personen. Die Empfehlung zur Koadministration der COVID-19-Impfung mit anderen Totimpfstoffen bezieht sich insbesondere auf die jährliche Influenza-Impfung.



**+ 12. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 18. Oktober 2021**

In der im Epidemiologischen Bulletin 43/2021 veröffentlichten 12. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfiehlt die STIKO eine COVID-19-Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff für Personen  $\geq 70$  Jahre und für bestimmte Indikationsgruppen sowie eine Optimierung der Grundimmunisierung mit einem mRNA-Impfstoff nach vorausgegangener Impfung mit der COVID-19 Vaccine Janssen.

**+ 13. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 18. November 2021**

Die STIKO empfiehlt für die COVID-19-Grundimmunisierung bei unter 30-Jährigen nur noch den mRNA-Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer, da in dieser Altersgruppe das Risiko einer Myokarditis nach Impfung mit dem mRNA-Impfstoff Spikevax von Moderna höher ist als mit Comirnaty. Ebenso wird in der im Epidemiologischen Bulletin 46/2021 veröffentlichten 13. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfohlen, Personen im Alter unter 30 Jahren, die bereits eine 1. Impfstoffdosis Spikevax erhalten hatten, bei der 2. Impfung mit Comirnaty zu impfen. Weiterhin soll bei Indikation zu einer Auffrischimpfung oder Optimierung der Grundimmunisierung in dieser Altersgruppe Comirnaty eingesetzt werden, und zwar unabhängig vom zuvor verwendeten Impfstoff.

**+ 14. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 29. November 2021**

In der im Epidemiologischen Bulletin 48/2021 veröffentlichten 14. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfiehlt die STIKO die COVID-19-Auffrischimpfung allen Personen im Alter  $\geq 18$  Jahren. Die Auffrischimpfung soll mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Für Personen  $< 30$  Jahren und Schwangere ab dem 2. Trimenon wird ausschließlich der Einsatz von Comirnaty empfohlen. Hingegen sind für Personen im Alter  $\geq 30$  Jahren beide derzeit verfügbaren mRNA-Impfstoffe (Comirnaty und Spikevax) gleichermaßen geeignet.

**+ 15. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 05. Januar 2022**

Die STIKO empfiehlt in der im Epidemiologischen Bulletin 1/2022 veröffentlichten 15. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren mit Vorerkrankungen aufgrund des erhöhten Risikos für einen schweren COVID-19-Verlauf eine Grundimmunisierung mit 2 Impfstoffdosen des mRNA-Impfstoffs Comirnaty in altersgemäß zugelassener Formulierung. Zusätzlich wird die Impfung 5 bis 11-Jährigen empfohlen, in deren Umfeld sich Personen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht geimpft werden können oder bei denen der begründete Verdacht besteht, dass die Impfung nicht zu einem ausreichenden Schutz führt. Die COVID-19-Impfung kann auch bei 5 bis 11-Jährigen ohne Vorerkrankungen bei individuellem Wunsch von Kindern und Eltern bzw. Sorgeberechtigten nach ärztlicher Aufklärung erfolgen.



**+ 16. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 13. Januar 2022**

Die STIKO ändert ihre Empfehlung zur COVID-19-Auffrischimpfung hinsichtlich des Impfabstandes. Wie das Epidemiologische Bulletin 2/2022 ausführt, kann die Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff für Personen  $\geq 18$  Jahre bereits ab dem vollendeten 3. Monat nach Abschluss der Grundimmunisierung verabreicht werden. Personen, die eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, sollen bis auf weiteres eine einmalige COVID-19-Impfstoffdosis im Abstand von mindestens 3 Monaten zur Infektion erhalten. Wegen des höheren Risikos für einen schweren COVID-19-Verlauf sollen ältere oder vorerkrankte Personen bei den Auffrischimpfungen unbedingt bevorzugt berücksichtigt werden.

**+ 17. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 20. Januar 2022**

Die STIKO empfiehlt in der im Epidemiologischen Bulletin 3/2022 veröffentlichten 17. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung die Auffrischimpfung für 12- bis 17-jährige Kinder und Jugendliche mit dem mRNA-Impfstoff Comirnaty (30  $\mu\text{g}$ ), in einem Zeitfenster von 3 bis 6 Monaten nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung. Die STIKO empfiehlt außerdem die Optimierung der Grundimmunisierung mit einem mRNA-Impfstoff nach vorausgegangener Impfung mit der COVID-19 Vaccine Janssen und auch hier eine 3. Impfstoffdosis (Auffrischimpfung) im Abstand von mindestens 3 Monaten zur 2. Impfstoffdosis mit einem mRNA-Impfstoff.

**+ 18. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 17. Februar 2022**

Die STIKO empfiehlt in der im Epidemiologischen Bulletin 7/2022 veröffentlichten 18. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung alternativ zu den bereits empfohlenen COVID-19-Impfstoffen den Impfstoff Nuvaxovid von Novavax zur Grundimmunisierung gegen COVID-19 für Personen  $\geq 18$  Jahre. Des Weiteren empfiehlt die STIKO besonders gesundheitlich gefährdeten bzw. exponierten Personengruppen nach abgeschlossener COVID-19-Grundimmunisierung und erfolgter 1. Auffrischimpfung eine 2. Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff.

**+ 19. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 31. März 2022**

Bisher hat die STIKO empfohlen, dass alle im Ausland mit einem nicht in der EU zugelassenen Impfstoff geimpften Personen eine erneute Impfschleife mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff erhalten sollen. Ziel der im Epidemiologischen Bulletin 13/2022 veröffentlichten aktualisierten COVID-19-Impfempfehlung ist es, Personen, die eine COVID-19-Impfung mit einem der nicht in der EU zugelassenen Ganzvirusimpfstoffen (CoronaVac, Covilo und Covaxin) oder dem Vektor-basierten Impfstoff Sputnik V erhalten haben, mit einem Impfschutz auszustatten, der vergleichbar mit dem einer Grundimmunisierung plus Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff ist.



**+ 20. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 30. Juni 2022**

In der im Epidemiologischen Bulletin 21/2022 veröffentlichten 20. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung modifiziert die STIKO nach sorgfältiger Abwägung aller verfügbaren wissenschaftlichen Daten ihre COVID-19-Impfempfehlung für Kinder. Aktualisiert werden darüber hinaus die Empfehlungen bezüglich der Notwendigkeit zur Verabreichung weiterer Impfstoffdosen für die Grundimmunisierung und Auffrischimpfung bei Personen, die bereits eine bzw. mehrere SARS-CoV-2-Infektionen durchgemacht haben.

**+ 21. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 18. August 2022**

In der im Epidemiologischen Bulletin 33/2022 veröffentlichten 21. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfiehlt die STIKO nach sorgfältiger Prüfung der aktuellen Datenlage eine weitere Auffrischimpfung nun auch für Personen im Alter von 60 – 69 Jahren sowie für Personen im Alter ab 5 Jahren mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung. Außerdem empfiehlt die STIKO definierten Personengruppen zusätzlich zur Impfung eine Prä-Expositionsprophylaxe mit SARS-CoV-2-neutralisierenden monoklonalen Antikörpern. Eine Grundimmunisierung mit Nuvaxovid wird mit der Aktualisierung nun auch Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 – 17 Jahren empfohlen.

**+ 22. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 6. Oktober 2022**

Die EU hat im September 2022 die Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoffe zugelassen. In der im Epidemiologischen Bulletin 40/2022 veröffentlichten 22. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung empfiehlt die STIKO nach Prüfung der aktuellen Datenlage nun für Auffrischimpfungen ab 12 Jahren vorzugsweise einen der zugelassenen und verfügbaren Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoffe (Comirnaty Original / Omicron BA.1, Comirnaty Original / Omicron BA.4/5 oder Spikevax bivalent Original / Omicron BA.1). Außerdem spricht die STIKO die Empfehlung aus, alternativ zu den bereits empfohlenen COVID-19-Impfstoffen zur Grundimmunisierung gegen COVID-19 den adjuvantierten Totimpfstoff COVID-19-Impfstoff Valneva für Personen  $\geq 18$  – 50 Jahren mit 2 Impfstoffdosen im Abstand von mindestens 4 Wochen anzuwenden.

**+ 23. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 17. November 2022**

Hierin wird Kindern mit im Alter von 6 Monaten bis 4 Jahren eine Grundimmunisierung mit einem mRNA-Impfstoff empfohlen, sofern bei ihnen bedingt durch Vorerkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf besteht. Für immungesunde Kinder ohne Vorerkrankungen im Alter von 6 Monaten bis 4 Jahren empfiehlt die STIKO derzeit keine COVID-19-Impfung. Darüber hinaus hat die STIKO wie angekündigt die Empfehlungen für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren überprüft. Die Vervollständigung der Grundimmunisierung bzw. eine



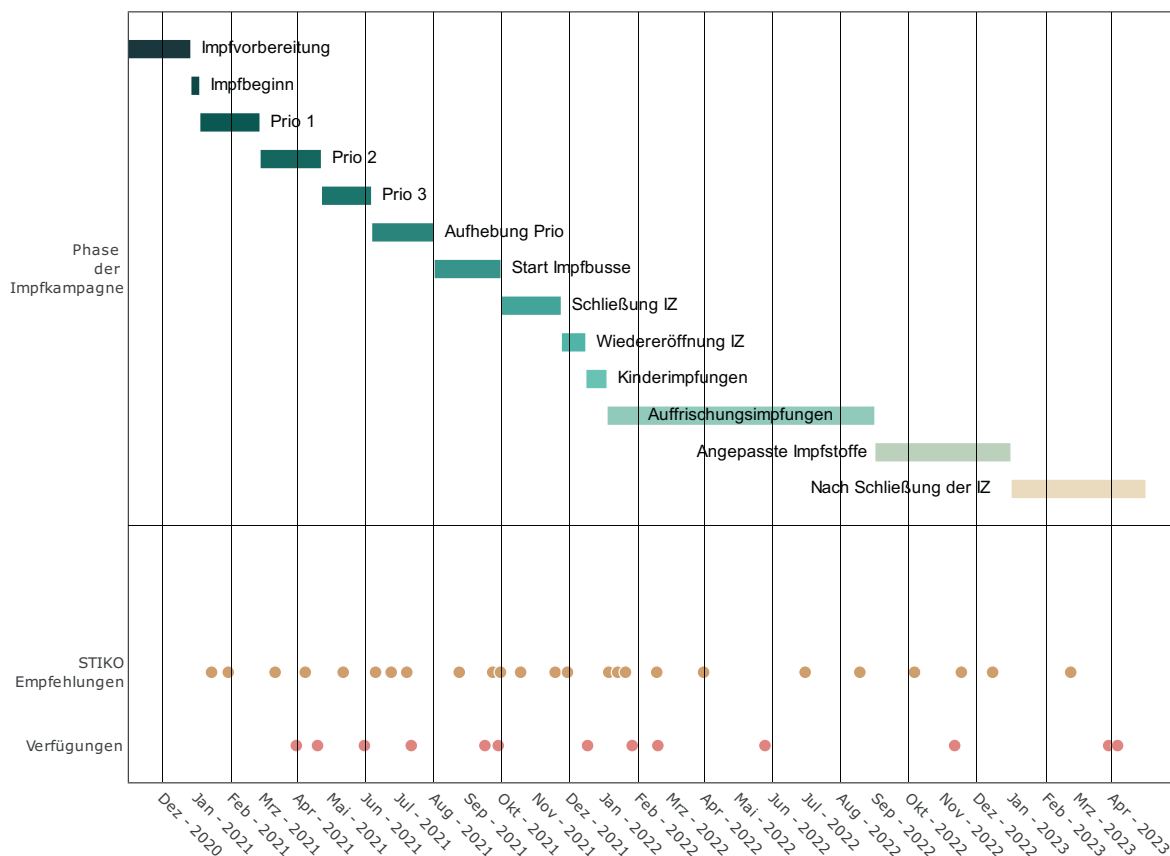
Auffrischimpfung für Kinder ohne Vorerkrankungen hält die STIKO vor dem Hintergrund der hohen Seroprävalenz und dem überwiegend milden Krankheitsverlauf in dieser Altersgruppe aktuell nicht für notwendig.

**+ 24. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 15. Dezember 2022**

Darin empfiehlt die STIKO für Personen ab 18 Jahren, bei denen produktspezifische medizinische Kontraindikationen gegen die COVID-19-mRNA-Impfstoffe bestehen, alternativ eine Auffrischimpfung mit dem monovalenten Impfstoff Nuvaxovid von Novavax im Abstand von mindestens 6 Monaten nach einem vorangegangenen immunologischen Ereignis (Infektion oder Impfung). Die Auffrischimpfung mit Nuvaxovid ist auch bei individuellem Wunsch nach entsprechender Beratung möglich. Für 12 – 17-Jährige ist Nuvaxovid zur Auffrischimpfung derzeit nicht zugelassen.

**+ 25. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung vom 23. Februar 2023**

Darin geht es unter anderem um den proteinbasierten Impfstoff VidPrevtyn Beta (Sanofi Pasteur), der am 10. November 2022 von der EU für die Auffrischimpfung von Personen im Alter  $\geq 18$  Jahren zugelassen wurde. Nach Bewertung der Daten aus den Zulassungsstudien hat die STIKO entschieden, die Anwendung von VidPrevtyn Beta aufgrund der limitierten Datenlage derzeit nicht zu empfehlen. Des Weiteren empfiehlt die STIKO aufgrund der reduzierten oder teilweise ganz ausbleibenden Neutralisationskapazität von Tixagevimab/Cilgavimab (Evusheld) gegen die derzeit verbreiteten SARS-CoV-2-Varianten und deren Sublinien eine SARS-CoV-2-Prä-Expositionsprophylaxe nur noch für bestimmte Hochrisikopersonen mit einer erwartbaren oder nachgewiesenen starken Einschränkung der Immunantwort auf die COVID-19-Impfung.



**Abbildung 1** Phasen der Impfkampagne, STIKO Empfehlungen und Allgemeinverfügungen im zeitlichen Verlauf.

### 1.3. Allgemeinverfügungen des Bundesministeriums für Gesundheit

Bestellmöglichkeiten der Impfstoffe und des Impfbühlers sowie die Möglichkeit des Austausches von Impfstoff unter den Leistungserbringern wurden durch Allgemeinverfügungen des Bundesministeriums für Gesundheit geregelt.

Während der Impfkampagne wurden insbesondere folgende Allgemeinverfügungen<sup>3</sup> erlassen, die auch bei den ergänzenden staatlichen Impfangeboten zu berücksichtigen waren:

- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 an Arztpraxen vom 31. März 2021
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 an Arztpraxen vom 19. April 2021
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 an Arztpraxen und Betriebsärztinnen und Betriebsärzte vom 31. Mai 2021

<sup>3</sup> Bundesanzeiger



- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 an Arztpraxen und Betriebsärztinnen und Betriebsärzte vom 12. Juli 2021
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 16. September 2021
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 28. September 2021
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 17. Dezember 2021
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 26. Januar 2022
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 18. Februar 2022
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 25. Mai 2022
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 11. November 2022
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 29. März 2023
- + Allgemeinverfügung zur Sicherstellung der flächendeckenden Verteilung von Impfstoffen gegen COVID-19 vom 06. April 2023

## 1.4. Impfstoffverfügbarkeit

Die Impfstoffe für die Impfungen gegen COVID-19 standen zu Beginn der Impfkampagne nur begrenzt zur Verfügung. Zunächst erfolgte die Zuteilung der Impfdosen vom Bund an die Länder nach einem zuvor festgelegten Schlüssel, der im Wesentlichen auf dem jeweiligen Bevölkerungsanteil beruhte.

Innerhalb von Rheinland-Pfalz erfolgte eine Weiterverteilung an die einzelnen Impfzentren grundsätzlich nach Bevölkerungsschlüssel unter Beachtung der Gebindegrößen und der Stabilitätskriterien der Impfstoffe.

Zunächst bedeutete dies, dass nur so viele Impftermine in den Impfzentren und mobilen Teams vergeben werden konnten, wie auch Impfstoff vorhanden war. Hierbei war auch zu berücksichtigen, dass die Zweitimpfungen zur Vervollständigung des Impfschutzes vorrangig berücksichtigt werden mussten.

Technisch unterstützt wurde die Planung und Auslieferung der Impfstoffe durch ein Logistik-System, in dem alle erforderlichen Daten erfasst und mit den Terminvergaben synchronisiert wurden. Ab dem 01. Oktober 2021 wurde der Impfstoffbezug für die ergänzenden staatlichen Impfangebote von der Zuteilung durch den Bund durch Bestellung beim Bund grundsätzlich umgestellt. Darüber hinaus konnten Impfstoffe zur Vermeidung eines Verwurfs an andere Leistungserbringer weitergegeben oder von diesen empfangen werden. Folgende Impfstoffe wurden an das Land Rheinland-Pfalz ausgeliefert (vgl. Tabelle 1):

**Tabelle 1** Übersicht gelieferte Impfstoffe RLP

Impfstoff	Lieferungen an das Land Rheinland-Pfalz (Impfdosen)	Rückgabe an den Bund (Impfdosen)	Abgabe an andere Impfberechtigte, z.B. Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken, etc. (Impfdosen)	Summe (Impfdosen)
AstraZeneca	496.800	124.100		<b>372.700</b>
BioNTech	2.612.415	23.400	101.610	<b>2.487.405</b>
BioNTech_U12	63.300		3.600	<b>59.700</b>
BioNTech_BA1	51.840			<b>51.840</b>
BioNTech_BA4.5	57.600			<b>57.600</b>
Moderna	989.650	312.100	41.000	<b>636.550</b>
Moderna_BA1	8.400			<b>8.400</b>
Moderna_BA4.5	2.400			<b>2.400</b>
Novavax	72.000		300	<b>71.700</b>
Valneva	2.400		300	<b>2.100</b>
Johnson & Johnson	70.100			<b>70.100</b>
<b>Summe</b>	<b>4.426.905</b>	<b>459.600</b>	<b>146.810</b>	<b>3.820.495</b>

Während der gesamten Impfkampagne mussten insgesamt 118.395 Impfdosen z.B. wegen Ablauf der Verwendbarkeit vernichtet werden. Dies entspricht rund 2,6 % des gesamten gelieferten Impfstoffes. Ein Großteil davon entfällt auf einen Zeitraum, in dem das Impfinteresse nachgelassen hat.

---

## 2. METHODIK UND HINTERGRUND-INFORMATIONEN ZU DEN IMPFZAHLEN

Für die Nachvollziehbarkeit der erstellten Auswertungen und zur Unterstützung der Interpretation der Ergebnisse werden auf den nachfolgenden Seiten weiterführende Informationen zu den erfassten Daten, zum zeitlichen Verlauf der Impfkampagne, zur Zusammensetzung der Impfinfrastruktur und zur Methodik zur Verfügung gestellt.



## 2.1. Impfdokumentation Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten

Im Herbst 2020 wurde die Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH (KR RLP)<sup>4</sup> vom damaligen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD), jetzt Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (MWG), beauftragt, den Aufbau einer EDV- und Dokumentationsinfrastruktur in Rheinland-Pfalz zu unterstützen. Die langjährige Erfahrung des Krebsregisters Rheinland-Pfalz in den Bereichen der bevölkerungsbezogenen medizinischen Datenerfassung und Auswertung sollte für den Aufbau eines umfassenden digitalen und datenschutzkonformen Datenerfassungs- und Berichtsprozesses genutzt werden. Das System zur Steuerung, Überwachung und Analyse der Impfkampagne umfasst Module zur Terminregistrierung, Kontingentierung, Datenerfassung und Auswertung. Die gesamte Prozesskette, von der Impfanmeldung bis zum Impfmonitoring, konnte abgebildet werden. Bei der Entwicklung lag der Fokus unter anderem auf dem Datenschutz sowie der Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit in weiteren, thematisch ähnlichen medizinischen Kontexten. So können einzelne Module des Systems schnell, flexibel und effizient auf die jeweiligen Anforderungen einer neuen Situation angepasst werden.

## 2.2. Datenerhebung, Datenverfügbarkeit und Datenstand

Der Impfdokumentation Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten, liegen detaillierte Informationen zu Impfungen vor, die über das Land Rheinland-Pfalz organisiert wurden. Hierzu gehören Impfungen, die in Impfzentren und durch Impfbusse, als auch über mobile Impfteams verabreicht wurden. Auch Impfungen, die in Krankenhäusern stattgefunden haben, sowie ein Teil der Impfungen, welche durch Betriebsärzte vorgenommen worden sind, wurden im System der Impfdokumentation im Institut für digitale Gesundheitsdaten dokumentiert. Eine ausführliche Beschreibung des staatlich organisierten Impfangebots ist in Kapitel 2.6 zu finden.

Nahezu die Hälfte aller Impfungen erfolgte durch die niedergelassene Ärzteschaft. Diese Impfungen wurden über das System der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) dokumentiert. Die Impfdokumentation Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten, erhält zu den Impfungen der KV jeden Werktag automatisiert eine nach Landkreis aggregierte Zusammenstellung der durchgeführten Impfungen.

Aus dieser Zusammenfassung der KV geht sowohl der Ort der Impfung hervor als auch die Information, ob es sich um eine Erst-, Zweit- oder Auffrischimpfung handelt. Informationen zum Wohnort der geimpften Personen sind nicht Bestandteil der Datenlieferung. Auch kann

<sup>4</sup> Seit Mai 2023 Institut für digitale Gesundheitsdaten mit den Geschäftsbereichen Krebsregister und Impfdokumentation

eine Zuordnung des Impfstoffes zur Art der Impfung nicht erfolgen. Gleiches gilt für die in der Datenlieferung enthaltenen Altersgruppen. Durch diese Unterschiede in der Datenbereitstellung zwischen der KV und der Impfdokumentation Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten, müssen Annahmen bei Auswertungen mit geographischem Bezug getroffen werden. So gilt bei wohnortsbasierten Auswertungen, wie etwa bei der Impfquote, die Annahme, dass der durch die KV angegebene Ort der Impfung dem Wohnort der geimpften Person entspricht.

Darüber hinaus liegen der Impfdokumentation Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten, keine Informationen zu Impfungen vor, die in Apotheken verabreicht wurden. Gleiches gilt für einen Teil von betriebsärztlichen Angeboten von Privatunternehmen.

Es gibt keinen Datenaustausch bzgl. geimpfter Personen zwischen den einzelnen Bundesländern. Folglich basieren die nachfolgenden Auswertungen in Kapitel 3 des Berichts ausschließlich auf Impfungen, die in Rheinland-Pfalz durchgeführt wurden. Personen, die zwar wohnhaft in Rheinland-Pfalz sind, ihre Impfung jedoch in einem anderen Bundesland oder außerhalb Deutschlands erhielten, sind daher nicht Teil der hier angeführten Analysen.

Zeitlich nicht plausible Impfungen wurden in den vorliegenden Auswertungen nicht berücksichtigt. Dies betrifft folgende Impfungen:

- + Erstimpfungen vor dem 27. Dezember 2020
- + Zweitimpfungen vor dem 10. Januar 2021
- + Auffrischimpfungen vor dem 01. September 2021
- + Kinderimpfungen vor dem 26. November 2021

Impfungen, die nach dem 06. April 2023 verabreicht wurden, sind ebenfalls nicht Bestandteil der vorliegenden Analysen (Datenstand der Auswertung ist der 7. April 2023).

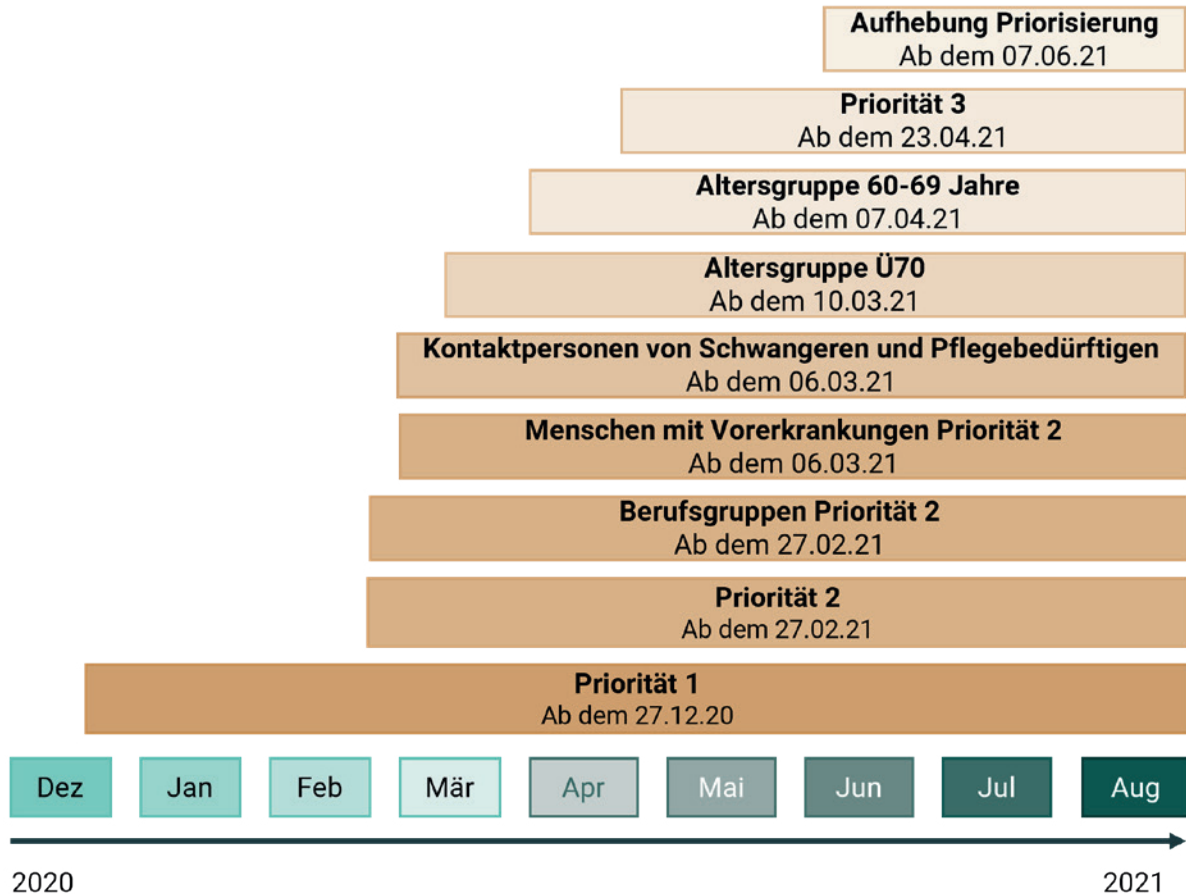
## 2.3. Eine Retrospektive - Phasen der Impfkampagne

Das Pandemiegeschehen zeichnete sich durch eine hohe Dynamik aus. Gründe hierfür sind zum einen ein sukzessiv wachsender Erkenntnisstand in der Wissenschaft und zum anderen eine sich stets ändernde Ressourcenverfügbarkeit in Bezug auf Impfstoffe. Letzteres war insbesondere zu Beginn der Impfkampagne ein entscheidender Einflussfaktor. Auch die strategische Ausrichtung der Impfkampagne wurde im Verlauf immer wieder neu an die Umstände angepasst. Abbildung 3 und Abbildung 4 geben einen Überblick über die verschiedenen Zeitphasen. Diese liegen auch einem Teil der Auswertungen, die zeitliche Dimensionen berücksichtigen, zu Grunde.



### 2.3.1. Priorisierung - Schutz der vulnerabelsten Personengruppen

Gerade der Beginn der Impfkampagne zwischen dem 27. Dezember 2020 und 01. August 2021 war geprägt von Impfstoffmangel. Daher wurden besonders vulnerable Personengruppen beim Zugang zu einer Impfung in einem mehrstufigen Model sukzessive priorisiert (vgl. Abbildung 2). Die Priorisierung folgte den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO).

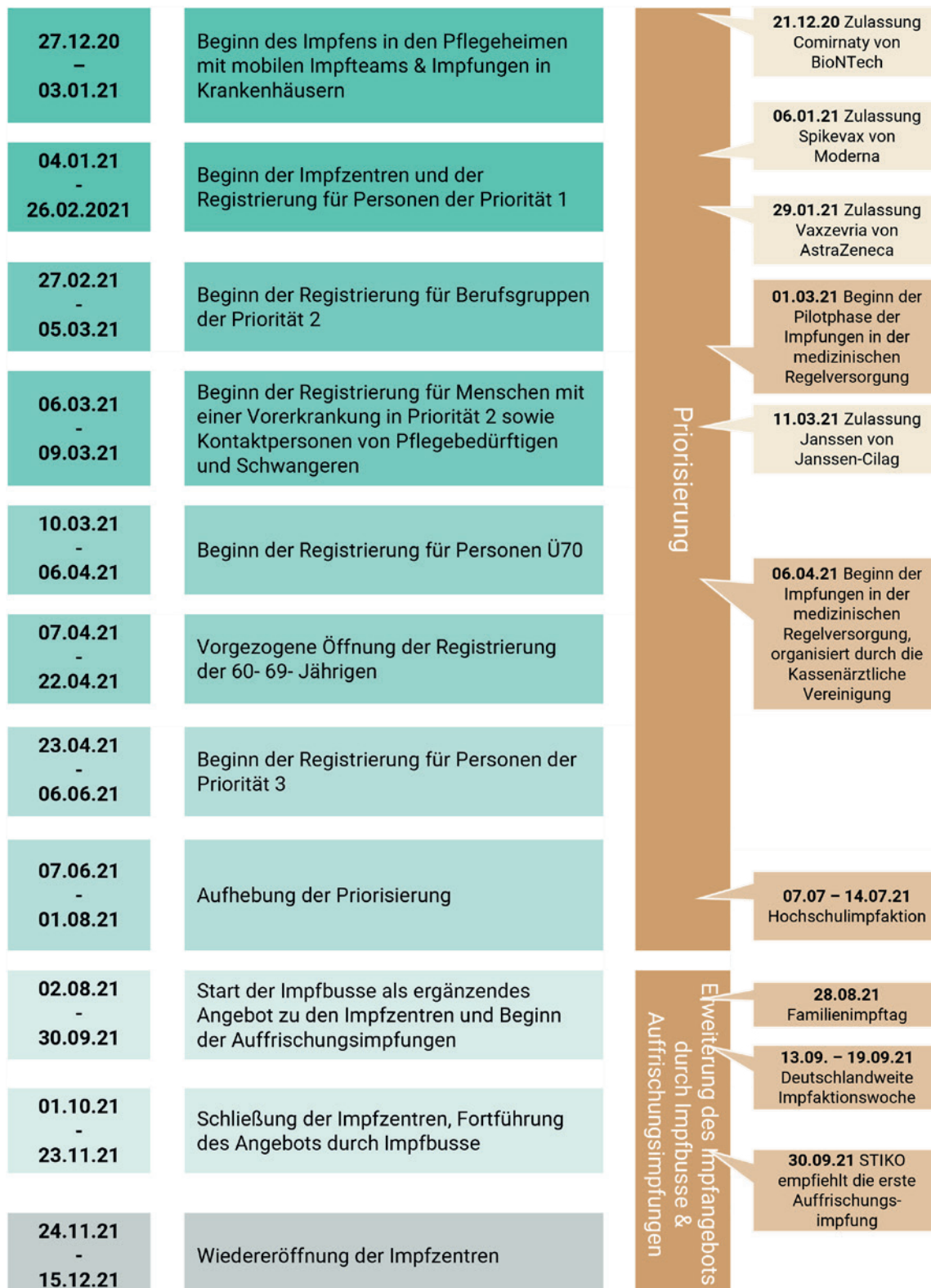


**Abbildung 2** Übersicht Priorisierung

Durch das Terminvergabesystem wurde sichergestellt, dass Personen mit einer höheren Priorisierung stets zuerst einen Termin und somit Zugang zu einer Impfung erhielten.

Die Überprüfung, ob eine Priorisierung vorliegt, erfolgte anhand von Selbstangaben im Zuge der Registrierung. Diese mussten im Impfzentrum über Nachweise belegt werden.





**Abbildung 3** Übersicht zeitliche Phasen der Impfkampagne Teil 1

Die hier abgebildeten Phasen können sich überlappen. Der Beginn eines bspw. neuen Impfangebots oder die Öffnung einer weiteren Priorisierungsgruppe markiert den Anfang einer neuen Phase.



Dank der Zunahme des Impftempos durch den Erhalt größerer Mengen an Impfstoff, der Erweiterung der Impfinfrastruktur wie bspw. die Involvierung der KV ab dem 06. April 2021 und der Zulassung weiterer Impfstoffe konnte das Impfangebot für weitere Gruppen der Priorisierung sukzessive geöffnet werden.

Nach dieser anfänglichen Phase der Priorisierung konnten zunehmend, auch durch Sonderimpfaktionen, wie etwa der Hochschulimpfaktion im Juli 2021, weitere Personenkreise gezielt angesprochen werden (vgl. Abbildung 3).

### 2.3.2. Erweiterung der Impfinfrastruktur und Auffrischimpfungen

Mit der Aufhebung der Priorisierung ging auch eine Änderung der strategischen Ausrichtung der Impfkampagne einher. Während es zunächst das Ziel war, den vulnerablen Personengruppen inklusive ihrer Kontaktpersonen zuerst eine Impfung zu ermöglichen, so galt es nun, nach der Aufhebung der Priorisierung, die Impfung zu den Menschen zu bringen, die bisher noch nicht geimpft waren. Hierzu wurde die Impfinfrastruktur ab dem 2. August 2021 durch Impfbusse erweitert. Dieses Angebot zeichnete sich durch seine Niederschwelligkeit aus; die Vereinbarung eines Termins vorab war nicht notwendig beim Impfbus. Begonnen wurde zunächst mit sechs Impfbussen. Im Herbst 2021 kamen sechs weitere Impfbusse hinzu.

Impfwillige Personen konnten seit dieser Phase zwischen den verschiedenen Angeboten frei wählen. Dies führte im Sommer 2021 dazu, dass die Grundimmunisierung, zu diesem Zeitpunkt bestehend aus 2 Impfungen, bei einem großen Prozentsatz der Bevölkerung abgeschlossen war. Die Impfzentren wurden daher zum 1. Oktober 2021 geschlossen, auch aufgrund sinkender Nachfrage seitens der Bevölkerung. Das Impfangebot wurde vorrangig weiter durch die medizinische Regelversorgung und das staatliche Angebot der Impfbusse sowie der mobilen Impfteams aufrechterhalten.

Ab dem 1. September 2021 konnte der Impfschutz mittels eines Boosters in RLP aufgefrischt werden. Zunächst wurde der Booster lediglich für Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen angeboten. Am 29. November 2021 erfolgte dann die Empfehlung der STIKO für Auffrischimpfungen für Personen  $\geq 18$  Jahren mit zunächst einem zeitlichen Abstand zur Grundimmunisierung von sechs Monaten<sup>5</sup>. Später, am 21. Dezember 2021, wurde dieser Abstand auf drei Monate verkürzt<sup>6</sup>. Um möglichst vielen Menschen, auch kurzfristig und ohne lange Wartezeit, eine Impfung anbieten zu können, wurden ab dem 24. November 2021 Impfzentren wieder geöffnet. Begonnen mit den neun Stand-By-Impfzentren wurden bis zum 5. Februar 2022 27 der ursprünglich 32 Impfzentren wiedereröffnet.

<sup>5</sup> RKI (2021): Epidemiologisches Bulletin

<sup>6</sup> RKI (2021): Epidemiologisches Bulletin

Zusätzlich wurden in dieser Phase erstmalig Impfstellen an Krankenhäusern eingerichtet, sodass nicht nur das Krankenhauspersonal, sondern auch Bürgerinnen und Bürger an bis zu 21 Klinikstandorten in RLP eine Impfung erhalten konnten. Auch die Anzahl der verfügbaren Linien der Impfbusse wurde von sechs auf zwölf Linien aufgestockt.

Die Europäische Arzneimittelbehörde empfahl Ende November 2021, auch Kindern ab einem Alter von fünf Jahren eine Impfung zu ermöglichen. Das Land RLP organisierte daher ab dem 16. Dezember 2021 Familienimpfungen in den Impfzentren.

Zu Beginn des Jahres 2022 wurden die Auffrischimpfungen in RLP auf weitere Altersgruppen ausgedehnt. Jugendliche ab einem Alter von zwölf Jahren konnten von diesem Zeitpunkt an in RLP eine Auffrischimpfung erhalten.

Ab dem 8. August 2022 konnten Menschen sich auch in Apotheken impfen lassen. Fast 70 Apothekenstandorte beteiligten sich ab diesem Zeitpunkt an der Impfkampagne und erweiterten so das bestehende Impfangebot.

### 2.3.3. Angepasste Impfstoffe und Fortführungen der Auffrischimpfungen

Am 26. November 2021 stuft die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die zunächst in Südafrika aufgetretene Corona-Variante „Omikron“ als besorgniserregend ein. Mit Beginn des Jahres 2022 stiegen auch in Deutschland die Infektionszahlen mit der Omikron-Variante stark an.<sup>7</sup>



**Abbildung 4** Übersicht zeitliche Phasen der Impfkampagne Teil 2

<sup>7</sup> WHO 2021: Update on Omicron



Neun Monate nach der Einstufung der neuen Variante durch die WHO als „besorgniserregend“ konnten Menschen in RLP bereits eine Impfung mit einem für diese Variante angepassten Impfstoff über das bestehende Impfangebot erhalten (vgl. Tabelle 2 und Abbildung 4). Ab dem 01. September 2022 begann somit die Impfkampagne mit den angepassten Impfstoffen.

Ende des Jahres 2022 erfolgte die Schließung der staatlich organisierten Impfzentren. Das Angebot von Coronaschutzimpfungen wird inzwischen hauptsächlich von der medizinischen Regelversorgung getragen. Das staatliche Angebot der Impfbusse bestand bis einschließlich zum 06. April 2023.

## 2.4. Welche Impfstoffe stehen für wen zur Verfügung?

Aktuell sind acht verschiedene Impfstoffe von verschiedenen Herstellern in der EU zugelassen (vgl. Tabelle 2). Ausschließlich die Impfstoffe der Hersteller von BioNTech und von Moderna sind auch für Kinder ab 6 Monaten in einer geringeren Dosis geeignet.

Die zuvor genannten Hersteller bieten zudem für die Omikron-Varianten angepasste Impfstoffe an.

**Tabelle 2** Übersicht der in der EU zugelassenen Impfstoffe mit Stand zum 31. März 2023<sup>8</sup>

Name des Impfstoffes	Aktuell zugelassen für Personen	Zulassung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)
<b>Bimervax</b> von HIPRA Human Health, S.L.U., Spanien	Ab 16 Jahren als Auffrischimpfung	30. März 2023
<b>Comirnaty</b> von BioNTech Manufacturing GmbH	Ab 12 Jahren	21. Dezember 2020
<b>Comirnaty (3 µg)</b> von BioNTech Manufacturing GmbH	Von 6 Monaten - 4 Jahren	20. Oktober 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Comirnaty (10 µg)</b> von BioNTech Manufacturing GmbH	Von 5 - 11 Jahren	26. November 2021 als Zulassungserweiterung
<b>Comirnaty Original/Omicron BA.1</b> von BioNTech Manufacturing GmbH	Ab 12 Jahren als Auffrischimpfung	01. September 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Comirnaty Original/Omicron BA.4-5</b> von BioNTech Manufacturing GmbH	Ab 12 Jahren als Auffrischimpfung	12. September 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Comirnaty Original/Omicron BA.4-5 (5/5 µg)</b> von BioNTech Manufacturing GmbH	Von 5 - 11 Jahren als Auffrischimpfung	10. November 2022 als Zulassungserweiterung
<b>COVID-19 Vaccine (inactivated, adjuvanted) Valneva</b> von Valneva Austria GmbH	Von 18 - 50 Jahren	24. Juni 2022
<b>COVID-19 Vaccine (inactivated, adjuvanted) Valneva</b> Von Valneva Austria GmbH	Von 18 - 50 Jahren als Auffrischimpfung	24. März 2023 als Zulassungserweiterung
<b>Jcovden (COVID-19 Vaccine Janssen)</b> von Janssen-Cilag International NV	Ab 18 Jahren	11. März 2021

<sup>8</sup> Paul-Ehrlich-Institut (2023) COVID-19-Impfstoffe

Name des Impfstoffes	Aktuell zugelassen für Personen	Zulassung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)
<b>Nuvaxovid (NVX-CoV2373)</b> von Novavax CZ a.s.	Ab 12 Jahren	20. Dezember 2021
<b>Spikevax (COVID-19 Vaccine Moderna)</b> von Moderna Biotech Spain, S.L.	Ab 12 Jahren	06. Januar 2021
<b>Spikevax (COVID-19 Vaccine Moderna) (25 µg)</b> von Moderna Biotech Spain, S.L.	Von 6 Monaten - 5 Jahren	20. Oktober 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Spikevax (COVID-19 Vaccine Moderna) (50 µg)</b> von Moderna Biotech Spain, S.L.	Von 6 - 11 Jahren	02. März 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Spikevax (COVID-19 Vaccine Moderna) (50 µg)</b> Von Moderna Biotech Spain, S.L.	Ab 6 Jahren als Auffrischimpfung	25. Oktober 2021 als Zulassungserweiterung
<b>Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1</b> von Moderna Biotech Spain, S.L.	Ab 6 Jahren als Auffrischimpfung	01. September 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Spikevax bivalent Original/Omicron BA.4-5</b> von Moderna Biotech Spain, S.L.	Ab 12 Jahren als Auffrischimpfung	20. Oktober 2022 als Zulassungserweiterung
<b>Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca)</b> von AstraZeneca AB, Schweden	Ab 18 Jahren	29. Januar 2021
<b>VidPrevtyn Beta</b> von Sanofi Pasteur, Frankreich	Ab 18 Jahren als Auffrischimpfung	10. November 2022

## 2.5. Art der Impfung und Definition von Quoten

In dem vorliegenden Bericht wird bei Teilen der Auswertungen zwischen Erst-, Zweit- und Auffrischimpfung unterschieden. Eine Differenzierung zwischen erster, zweiter und weiteren Auffrischimpfungen erfolgt nicht. Folglich werden unter der Kategorie „Auffrischimpfungen“ sämtliche Auffrischimpfungen, unabhängig davon, um die wievielte es sich handelt, zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die Quoten analog zu den zuvor aufgeführten Impfstoffen bereitgestellt. Für alle hier angeführten Quoten gilt, dass der Nenner die gesamte Bevölkerung für das jeweilige Einzugsgebiet einschließt. D.h. für landkreisspezifische Quoten wurde die Bevölkerung des jeweiligen Einzugsgebiets verwendet. Quelle der hier zu Grunde liegenden Bevölkerungszahlen ist das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz und das Statistische Bundesamt<sup>9,10</sup>.

Der Zähler der Quoten beschreibt jeweils die Summe aller durchgeführten Impfungen von Personen mit dem jeweiligen Wohnsitz des betreffenden Einzugsgebiets der Betrachtung. D.h. Impfungen von Personen mit einem Wohnort außerhalb RLP bleiben in den Quoten unberücksichtigt, auch wenn diese in Rheinland-Pfalz durchgeführt wurden.

Die Nenner der Quoten enthalten, wenn nicht anders ausgewiesen, auch Impfungen der medizinischen Regelversorgung. Daher ist zu beachten, dass hier die Annahme, Ort der Impfung = Wohnort der Person, getroffen werden muss (vgl. 2.2).

<sup>9</sup> Statistisches Landesamt 2023: Bevölkerung. Basisdaten regional

<sup>10</sup> Statistisches Bundesamt 2023: Gemeindeverzeichnis-Informationssystem GV-ISys



Da in diesem Bericht alle Auffrischimpfungen zusammengefasst ausgewiesen werden, entspricht die Quote zu den Auffrischimpfungen dem Anteil aller Personen mit mindestens einer Auffrischimpfung.

In diesem Bericht werden keine Quoten zum Status „vollständig geimpft“ angegeben, da eine Zuordnung von Impfungen zu einer Person über die beiden Dokumentationssysteme hinaus (KV und Impfdokumentation Rheinland-Pfalz) nicht möglich ist. Zudem sieht die Definition „vollständig geimpft“ seit dem 01. Oktober 2022 vor, dass Personen mit zwei Impfungen und einer durchgemachten Corona-Infektion als „vollständig geimpft“ gezählt werden.<sup>11</sup> Diese Informationen liegen der Impfdokumentation Rheinland-Pfalz nicht vollständig vor. So enthält die Datenlieferung der KV bspw. keine Informationen zum Genesenenstatus. Zusätzlich hat sich die Definition zu „vollständig geimpft“ über den Verlauf der Impfkampagne hinweg mehrmals geändert. So entsprachen bspw. Personen mit einer Impfung mit dem Impfstoff von Janssen-Cilag bis Anfang 2022 den Anforderungen für den Status „vollständig geimpft“.

Aktuell gelten Personen mit drei Impfungen, unabhängig vom verabreichten Impfstoff, als vollständig geimpft, sowie Personen mit zwei Impfungen und einer durchgemachten Infektion.

Auch können aufgrund des vorliegenden Datenformats der KV keine Quoten für Kinder ausgewiesen werden, da eine Zuordnung der durchgeführten Kinderimpfung zu einer Impfkarte nicht möglich ist. Daher wird die Anzahl an allen Kinderimpfungen je 100 Kinder ausgewiesen.

Als Kinderimpfungen werden Impfungen von Personen, die jünger als 12 Jahre alt sind, gezählt.

<sup>11</sup> Infektionsschutz 2023: Regelungen für Geimpfte und Genesene



## 2.6. Wo wurde überall geimpft? Eine Übersicht der impfenden Stellen

Menschen konnten auf diverse Impfangebote zurückgreifen. Neben dem Angebot der medizinischen Regelversorgung hat das Land Rheinland-Pfalz eine Vielzahl an unterschiedlichen impfenden Stellen etabliert. Diese können unterteilt werden in mobile und stationäre Impfangebote und werden unter dem Begriff „staatlich organisiert“ in den Auswertungen geführt. Teile der Auswertungen im dritten Kapitel „Auswertungen zum Impfgeschehen“ basieren auf der nachfolgend beschriebenen Unterteilung.

### 2.6.1. Staatlich organisierte mobile Impfangebote

Mobile Impfteams, welche über das Deutsche Rote Kreuz (DRK) organisiert wurden, waren entscheidend bei der Versorgung von vulnerablen Personengruppen mit einer COVID-19 Impfung. Doch nicht nur die mobilen Impfteams werden innerhalb der Kategorie „Staatlich organisierte mobile Impfangebote“ umfasst. Darunter fällt auch das Angebot der Impfbusse, was für alle Impfinteressierten offen zugänglich war und sich durch seine Niederschwelligkeit auszeichnete.

Zu den mobilen Impfangeboten werden in diesem Bericht daher Impfungen zusammengefasst, die in folgenden Einrichtungen durch mobile Impfbusteam und mobile Impfteams durchgeführt wurden:

- + **Impfbusse**
- + **Pflegeeinrichtungen:** (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen, Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege
- + **Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie zur Förderung von Inklusion und Teilhabe:** Besondere Wohnformen nach § 4 Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe (LWTG), Wohngemeinschaften nach § 5 LWTG, Betreutes Wohnen, Berufsbildungs- und Berufsförderwerke, Tagesstätten, Tagesförderstätten, Tagespflege, Werkstätten für behinderte Menschen
- + **Andere Einrichtungsarten** wie etwa Einrichtungen der Obdachlosenhilfe & Hospize

Bei diesen Impfungen wird die Annahme, dass der Wohnort der geimpften Person dem Impfort entspricht, zugrunde gelegt.



## 2.6.2. Staatlich organisierte stationäre Impfangebote

Unter stationären Impfangeboten werden Einrichtungen umfasst, die Impfungen mit den eigenen zur Verfügung stehenden Ressourcen, wie medizinisches Fachpersonal, durchgeführt haben:

- + **Impfzentren**
- + **Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken**
- + **Einrichtungen der ambulanten medizinischen Versorgung**, welche bereits vor dem Beginn der Impfungen, die durch die KV organisiert wurden, an der Impfkampagne beteiligt waren, bspw. onkologische Schwerpunktpraxen und Betriebsärzte
- + **Polizei des Landes Rheinland-Pfalz**
- + **Justizvollzugsanstalten**
- + **Aufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende**
- + **Gesundheitsämter**

## 2.6.3. Impfzentren

Ein Großteil der staatlich organisierten Impfungen erfolgte in eigens eingerichteten Impfzentren. Die Impfzentren wurden in einem Zeitraum vom 12. November 2020 bis zum 15. Dezember 2020 von den Kommunen eingerichtet. Zum 15. Dezember 2020 waren alle Impfzentren betriebsbereit.

Hierbei handelt es sich um folgende Standorte der Impfzentren:

- |                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| + Ahrweiler*              | + Ludwigshafen               |
| + Altenkirchen            | + Mainz                      |
| + Alzey-Worms             | + Mainz-Bingen               |
| + Bad Dürkheim            | + Mayen-Koblenz              |
| + Bad Kreuznach           | + Neustadt                   |
| + Berncastel-Wittlich     | + Neuwied                    |
| + Birkenfeld              | + Rhein-Hunsrück             |
| + Cochem-Zell             | + Rhein-Lahn                 |
| + Donnersbergkreis        | + Rhein-Pfalz                |
| + Eifelkreis Bitburg-Prüm | + Speyer                     |
| + Frankenthal             | + Südwestpfalz und Pirmasens |
| + Germersheim / Südpfalz  | + Trier                      |
| + Kaiserslautern          | + Vulkaneifel                |
| + Koblenz                 | + Westerwald                 |
| + Kusel                   | + Worms                      |
| + Landau*                 | + Zweibrücken                |



\* Das Impfzentrum Landau wurde am 24. Februar 2021 nachträglich eröffnet. Mit der Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 musste das Impfzentrum Ahrweiler vorzeitig schließen. Personen mit einem bereits vereinbarten Impftermin konnten auf die umliegenden Impfzentren verteilt werden.

Mit steigender Impfquote bei den Zweitimpfungen erfolgte im September 2021 dann die Schließung aller Impfzentren. Für die Impfzentren in Germersheim, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Mainz und im Rhein-Lahn-Kreis wurde ein Standby-Betrieb bis zum 31. Dezember 2021 und für die Impfzentren in Mainz-Bingen, Koblenz, Neustadt und Trier darüber hinaus bis zum 30. April 2022 vorgesehen.

Mit der Empfehlung zur Durchführung von Auffrischimpfungen zum Aufrechterhalten des Impfschutzes erfolgte zunächst die Wiedereröffnung der neun Stand-by-Impfzentren ab November 2021. Danach folgten bis Februar 2022 sukzessive weitere Impfzentren. Bis zum Februar 2022 waren 27 von den ursprünglich 32 Impfzentren wieder geöffnet, um die Bevölkerung mit Auffrischimpfungen zu versorgen.

Eine endgültige Schließung erfolgte bis zum 31. Dezember 2022 schrittweise unter Beachtung der Impfquote und des Bedarfs der Bevölkerung.

## 2.7. Geographische Einzugsgebiete und Bevölkerung

Den vorliegenden Auswertungen liegen Impfungen zu Grunde, die in Rheinland-Pfalz durchgeführt worden sind. Hierunter fallen, wenn nicht anders genannt, auch Personen, deren Wohnort sich nicht in Rheinland-Pfalz befindet, die aber hier eine Impfung erhalten haben.

Aufgrund eines fehlendes Datenaustausches zwischen den Bundesländern muss beachtet werden, dass nicht alle Impfungen von Personen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz hier berücksichtigt werden können, da keine Informationen zu Personen aus Rheinland-Pfalz, welche sich aber in anderen Bundesländern haben impfen lassen, vorliegen.

Bei Auswertungen mit einem geographischen Bezug werden kreisfreie Städte einem Landkreis zugeordnet. Dies erfolgt anhand des Zuständigkeitsbereichs eines Gesundheitsamts.



Für folgende Einzugsgebiete wurden Auswertungen erstellt:

- + Ahrweiler
- + Altenkirchen
- + Alzey-Worms und kreisfreie Stadt Worms
- + Bad Dürkheim und kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße
- + Bad Kreuznach
- + Bernkastel-Wittlich
- + Birkenfeld
- + Cochem-Zell
- + Donnersbergkreis
- + Eifelkreis Bitburg-Prüm
- + Germersheim
- + Kaiserslautern Landkreis und kreisfreie Stadt Kaiserslautern
- + Kusel
- + Mainz-Bingen und kreisfreie Stadt Mainz
- + Mayen-Koblenz und kreisfreie Stadt Koblenz
- + Neuwied
- + Rhein-Hunsrück-Kreis
- + Rhein-Lahn-Kreis
- + Rhein-Pfalz-Kreis und kreisfreie Städte Ludwigshafen & Speyer & Frankenthal
- + Südliche Weinstraße und kreisfreie Stadt Landau
- + Südwestpfalz und kreisfreie Städte Primasens und Zweibrücken
- + Trier-Saarburg und kreisfreie Stadt Trier
- + Vulkaneifel
- + Westerwaldkreis

### 3. AUSWERTUNGEN ZUM IMPFGESCHEHEN

Die nachfolgenden Auswertungen umfassen diverse Betrachtungen der Impfleistung in Rheinland-Pfalz im Zeitraum von Dezember 2020 bis einschließlich März 2023 anhand verschiedener Schwerpunktthemen:

Der Auswertungsteil des Berichts beginnt mit Analysen zu allen in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen in Abhängigkeit von der Zeit - zum einen unterteilt in Monate, zum anderen nach Phasen der Impfkampagne. Sie geben einen ersten Einblick in die Dynamik der Impfkampagne sowie in das Impftempo und in die Entwicklung und schrittweise Erweiterung einer Impfinfrastruktur im Land.

Diese Impfinfrastruktur steht nachfolgend im Mittelpunkt der Auswertungen:

- + Wie verteilen sich die Impfungen auf staatlich organisierte Impfangebote im Vergleich zu den Strukturen der medizinischen Regelversorgung über den zeitlichen Verlauf der Impfkampagne hinweg?
- + Wie verteilen sich die Impfungen zwischen staatlich organisierten stationären Angeboten wie den Impfzentren und mobilen Angeboten bspw. den mobilen Impfteams und den Impfbussen?

Dieser Teil der Auswertungen widmet sich der Vielfalt des Impfangebots in Rheinland-Pfalz mit Aufschlüsselungen der Impffzahlen u.a. je Impfzentrum, den durchgeführten Impfungen der Impfbusse und weiteren Detailbetrachtungen. Zudem stehen Auswertungen zur Terminvergabe in Kapitel 3.2.4 zur Verfügung.

Es folgen Auswertungen mit geographischem Bezug:

- + Wie hat sich die Impfquote regional entwickelt?
- + Gibt es Unterschiede in der Inanspruchnahme des Impfangebots je Region?
- + Welche mittlere Distanz müssen Menschen zurücklegen, um eine Impfung in einem Impfzentrum zu erhalten und welche Distanz wäre es, wenn die Impfung an einem der bestehenden Gesundheitsämter erfolgen würde?

Der Auswertungsteil schließt mit Auswertungen zu den Jüngsten in der Gesellschaft. Hier werden die Kinderimpfungen im Bereich der staatlich organisierten Angebote und der medizinischen Regelversorgung im zeitlichen Verlauf dargestellt.

Zu allen Abbildungen stehen Tabellen zur Verfügung. Diese weisen am Ende vor der Gesamtzeile Zwischensummen zu den Zeiträumen Dezember 2020 – März 2021 und April 2021 – Dezember 2022 auf.



Bitte beachten Sie: Einige der Auswertungen berücksichtigen die Daten der KV RLP. Die Verwendung der Daten mit ihren Spezifikationen in der Anwendung (vgl. hierzu 2.2) ist in der jeweiligen Beschriftung der Auswertung ausgewiesen.

Nahezu alle Auswertungen beziehen sich auf den Impfort Rheinland-Pfalz. Dies schließt alle Personen ein, unabhängig ihres Wohnorts. Darstellungen der Impfquoten hingegen beziehen sich immer auf Impfungen von Personen mit Wohn- und Impfort in Rheinland-Pfalz. Personen mit Wohnort außerhalb Rheinland-Pfalz, aber mit einer Impfung in Rheinland-Pfalz sind nicht Teil der wohnortsbasierten Quoten. Zudem können Einwohner von Rheinland-Pfalz in den Quoten nicht berücksichtigt werden, wenn die Impfung außerhalb von Rheinland-Pfalz stattgefunden hat, da kein Datenaustausch zwischen den Ländern besteht. Zusätzlich wurde die Annahme bei staatlich mobilen Impfangeboten getroffen, dass der Wohnort der geimpften Person dem Impfort entspricht.

### 3.1. Ein Blick zurück - Analysen zu den einzelnen Phasen der Impfkampagne

Der Verlauf der Impfkampagne ist stark beeinflusst vom wachsenden wissenschaftlichen Erkenntnisstand und, was vor allem zu Beginn eine große Rolle gespielt hat, von der Verfügbarkeit von Impfstoff. Über 9 Millionen Impfungen erfolgten in Rheinland-Pfalz über einen Zeitraum von etwas mehr als zwei Jahren (vgl. Tabelle 3).

Im Dezember 2020 wurden die ersten Impfungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern verabreicht, um die vulnerableren Personengruppen zuerst schützen zu können. Die erste Impfung erfolgte am 27. Dezember 2020. Es folgten 6.549 weitere Impfungen, durchgeführt durch mobile Impfteams des DRK in Einrichtungen der Alterspflege, in diesen ersten Tagen. Ab der Eröffnung der Impfzentren am 04. Januar 2021 konnten allein im ersten Monat 2021 gemeinsam mit den mobilen Impfteams über 130.000 Menschen in Rheinland-Pfalz geimpft werden (vgl. Tabelle 3).

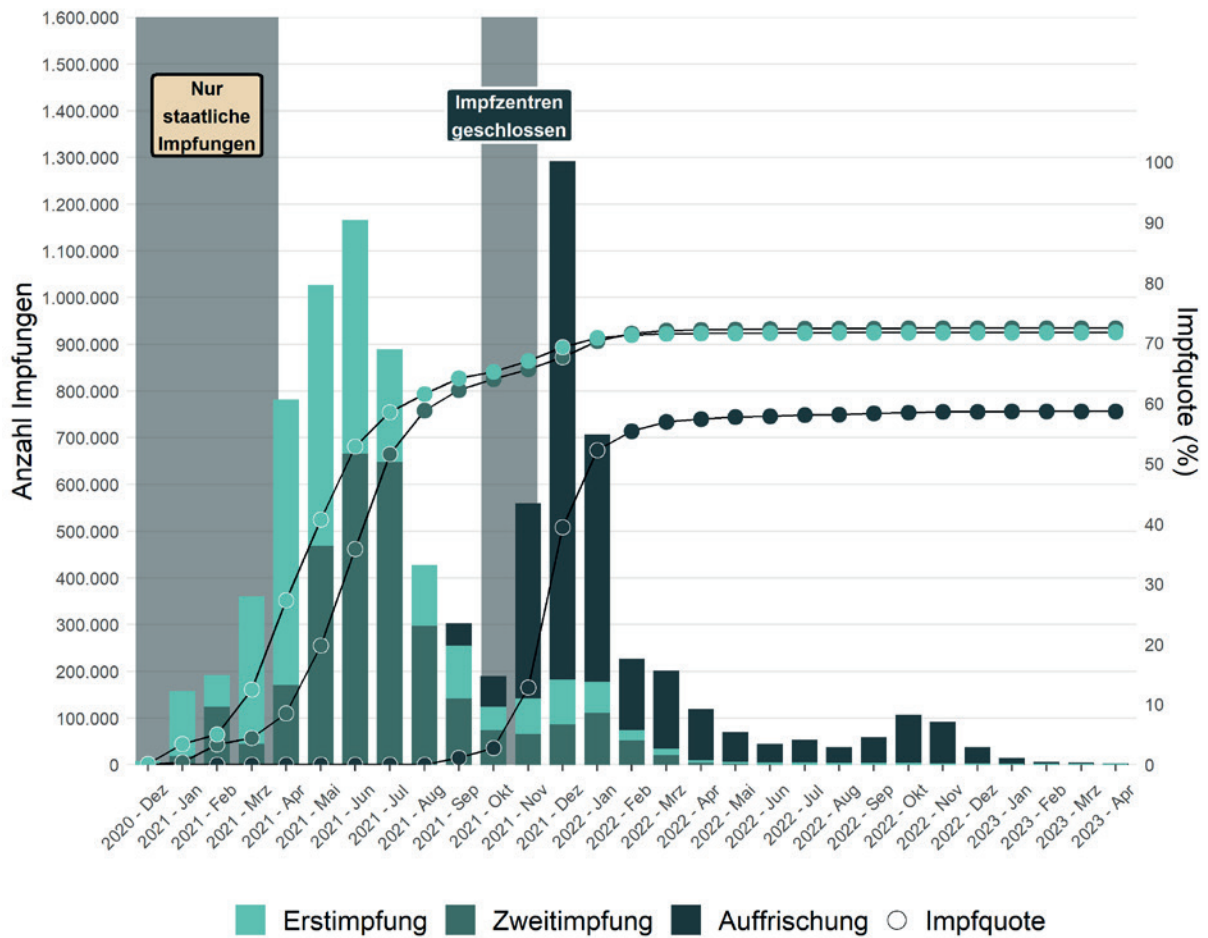
Aufgrund der begrenzten Impfstoffverfügbarkeit war in den ersten zwei Monaten die gesetzliche Vorgabe der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes, angefangene Impfserien erst zu vervollständigen, bevor neue Impfserien begonnen werden. Dies zeigt sich insbesondere im Monat Februar 2021 durch das Verhältnis von Zweitimpfungen zu Erstimpfungen (vgl. Abbildung 5).

Ab März 2021 stand schrittweise immer mehr Impfstoff zur Verfügung, was sich in einer deutlichen Zunahme der Impfgeschwindigkeit, insbesondere in den Monaten von März bis Juni 2021, zeigt (vgl. Abbildung 5).

Ebenfalls im März 2021 begann die Pilotphase der Hausarztimpfungen immobiler Menschen der Prioritätsgruppe 1 in Rheinland-Pfalz bevor die medizinische Regelversorgung ab dem 06. April 2021 Teil der etablierten Impfinfrastruktur wurde. Das Impftempo konnte hierdurch weiter erhöht werden. Die Verteilung der Impfungen auf die medizinische Regelversorgung und die staatlich organisierten Impfangebote wird in Kapitel 3.2.1 genauer und einzeln betrachtet.

Ein Großteil der Erst- und Zweitimpfungen hat im Zeitraum der Priorisierung stattgefunden. Allein die Phase der Priorität 3 umfasste mehr als 1,5 Millionen Impfungen (vgl. Tabelle 4 und Abbildung 6). Hier muss berücksichtigt werden, dass zu diesem Zeitpunkt bereits mehr Impfstoff zur Verfügung stand als zu Beginn der Impfkampagne. Durch den Start der Impfungen in der medizinischen Regelversorgung standen größere Kapazitäten zur Verfügung. In der Folge wurden immer mehr Menschen pro Tag geimpft.

Zum 07. Juni 2021 wurde schließlich die Priorisierung aufgehoben. Dieser Monat markiert auch den Höhepunkt der verabreichten Erst- und Zweitimpfungen. Insgesamt wurden 1.164.855 Erst- und Zweitimpfungen im Juni 2021 durchgeführt (vgl. Tabelle 3). Ab Juli 2021 ging die Anzahl der durchgeführten Erst- und Zweitimpfungen schrittweise zurück (vgl. Abbildung 5).



**Abbildung 5** Anzahl durchgeführter Impfungen in Rheinland-Pfalz je Art der Impfung und Entwicklung der Impfquote in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten inklusive der Daten der KV RLP

**Tabelle 3** Anzahl durchgeführter Impfungen in Rheinland-Pfalz je Art der Impfung und Entwicklung der Impfquote je Monat im Zeitraum 2020–2022 inklusive der Daten der KV RLP

Jahr	Monat	Gesamt*	Erstimpfung		Zweitimpfung		Auffrisch-impfungen	
			Anzahl*	Quote (%) **	Anzahl*	Quote (%) **	Anzahl*	Quote (%) **
2020	Dezember	6.549	6.549	0,15	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	155.670	137.282	3,42	18.388	0,43	0	0,00
	Februar	190.488	68.067	5,04	122.421	3,34	0	0,00
	März	359.238	313.401	12,49	45.837	4,45	0	0,00
	April	780.311	611.511	27,28	168.800	8,52	0	0,00
	Mai	1.025.760	555.202	40,69	470.558	19,82	0	0,00
	Juni	1.164.855	501.055	52,78	663.800	35,82	0	0,00
	Juli	887.114	237.352	58,50	649.762	51,54	0	0,00
	August	425.665	126.822	61,52	298.843	58,76	0	0,00
	September	300.657	109.425	64,13	143.512	62,21	47.720	1,15
	Oktober	187.620	46.626	65,24	75.182	64,03	65.812	2,74
	November	558.103	76.009	67,04	64.082	65,58	418.012	12,83
Dezember	1.290.139	95.444	69,31	84.785	67,61	1.109.910	39,44	
2022	Januar	705.437	64.709	70,87	110.747	70,27	529.981	52,22
	Februar	225.141	18.318	71,30	53.466	71,56	153.357	55,37
	März	199.553	10.253	71,51	22.145	72,07	167.155	56,87
	April	117.438	2.443	71,57	5.709	72,21	109.286	57,38
	Mai	68.049	1.419	71,60	2.803	72,27	63.827	57,67
	Juni	42.741	1.188	71,63	1.778	72,31	39.775	57,86
	Juli	51.148	1.074	71,65	1.442	72,35	48.632	58,02
	August	35.822	797	71,67	1.046	72,37	33.979	58,13
	September	57.225	629	71,69	1.008	72,40	55.588	58,28
	Oktober	105.136	885	71,71	788	72,42	103.463	58,44
	November	90.518	705	71,72	570	72,43	89.243	58,55
Dezember	35.302	377	71,73	338	72,44	34.587	58,60	
2023	Januar	12.677	111	71,74	138	72,44	12.428	58,62
	Februar	4.912	70	71,74	67	72,44	4.775	58,62
	März	2.987	34	71,74	63	72,44	2.890	58,63
	April***	520	10	71,74	6	72,44	504	58,63
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>711.945</b>	<b>525.299</b>	-	<b>186.646</b>	-	<b>0</b>	-
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>8.353.734</b>	<b>2.462.243</b>	-	<b>2.821.164</b>	-	<b>3.070.327</b>	-
<b>Gesamt</b>		<b>9.086.775</b>	<b>2.987.767</b>	<b>71,74</b>	<b>3.008.084</b>	<b>72,44</b>	<b>3.090.924</b>	<b>58,63</b>

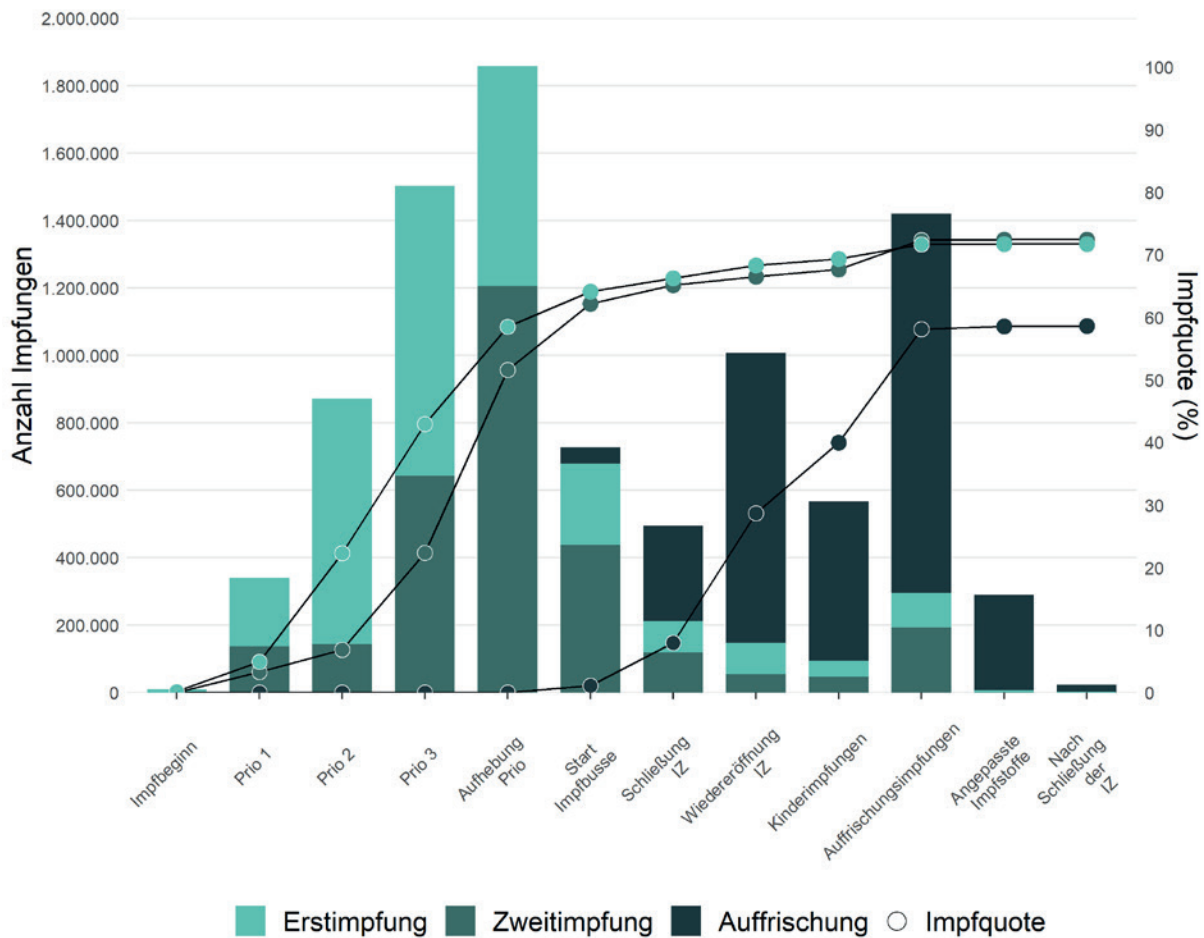
\* alle Impfungen, welche in Rheinland-Pfalz durchgeführt worden sind

\*\* basierend auf allen Impfungen von Personen mit Wohnort in Rheinland-Pfalz - die Quote zu den Auffrischimpfungen bezieht sich auf die erste Auffrischimpfung

\*\*\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

Die Impfzentren wurden zum 01. Oktober 2021 geschlossen. Menschen konnten sowohl auf die Angebote der medizinischen Regelversorgung als auch auf staatlich organisierte Impfangebote der mobilen Impfteams und der Impfbusse zurückgreifen. Innerhalb der Phase, in denen die Impfzentren geschlossen waren, wurden insgesamt 492.752 Impfungen durchgeführt (vgl. Tabelle 4).

Mit Beginn der Auffrischimpfungen im Herbst 2021 stiegen auch die Quoten der Erst- und Zweitimpfung nochmals etwas weiter an und erreichten zu Anfang des Jahres 2022, ein Jahr nach der ersten verabreichten Impfung, ein Plateau bei 70,87 % bei den Erstimpfungen und 70,27 % bei den Zweitimpfungen. Danach erhöhte sich die Quote bei den Erstimpfungen um knapp einen Prozentpunkt (0,87 Prozentpunkte). Bei den Zweitimpfungen stieg die Quote um 2,17 Prozentpunkte an (vgl. Tabelle 3). Die höhere Quote bei den Zweitimpfungen kann durch die getroffene Annahme bei den Impfungen der medizinischen Regelversorgung, dass der Import dem Wohnort entspricht, erklärt werden.



**Abbildung 6** Anzahl durchgeführter Impfungen in Rheinland-Pfalz je Art der Impfung und Entwicklung der Impfquote in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne inklusive der Daten der KV RLP



Mit dem wachsenden Bedarf an Auffrischimpfungen eröffneten die Impfzentren im Herbst 2021 wieder. Im Dezember 2021 wurden mit 1.290.139 Impfungen die meisten Impfungen innerhalb eines Monats im Laufe der Impfkampagne durchgeführt. 86,03 % dieser Impfungen waren Auffrischimpfungen, was sich in einem Zuwachs von 26,61 Prozentpunkten in der Quote der Auffrischimpfungen von 12,83 % im November 2021 auf 39,44 % im Dezember 2021 niederschlägt (vgl. Tabelle 3). In diesem Zeitraum begannen auch die Kinderimpfungen. Eine detaillierte Auswertung dieser erfolgt in Kapitel 3.4.

Die Quote der Auffrischimpfungen begann bei 58,02 % im Juli 2022 zu stagnieren. Danach kamen noch 337.457 Auffrischimpfungen hinzu, was die Quote bis zum April 2023 noch um etwas mehr wie einen halben Prozentpunkt auf 58,63 % erhöhte (vgl. Tabelle 3).

288.181 Auffrischimpfungen erfolgten in der Phase, in welcher für Omikron angepasste Impfstoffe verwendet wurden (vgl. Tabelle 4).

Nach der endgültigen Schließung der Impfzentren im Dezember 2022 konnten weitere 21.096 Impfungen über die anderen Impfangebote realisiert werden.



**Tabelle 4** Anzahl durchgeführter Impfungen in Rheinland-Pfalz je Art der Impfung und Entwicklung der Impfquote je Phase der Impfkampagne inklusive der Daten der KV RLP

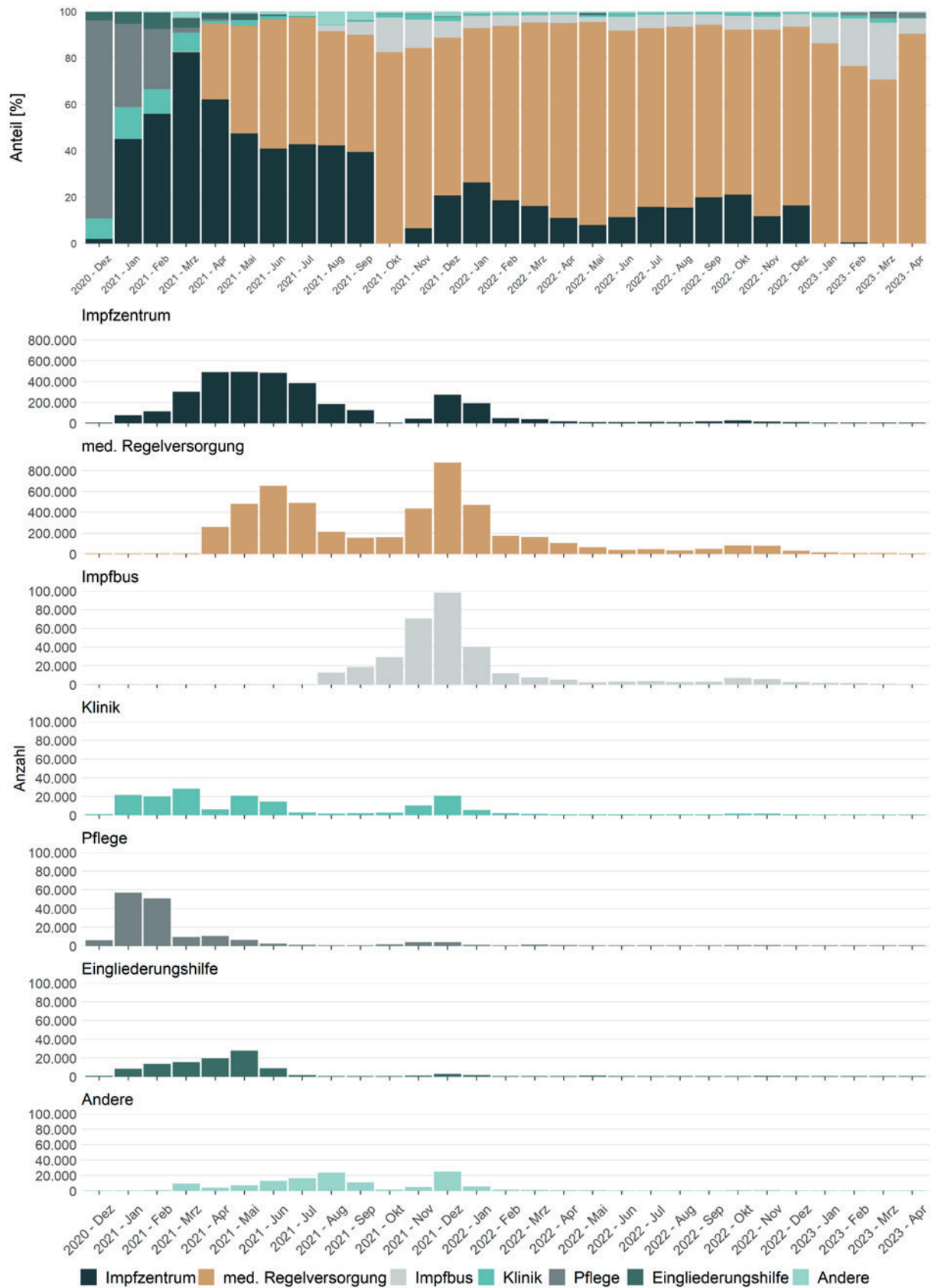
Phase der Impfkampagne	Gesamt*	Erstimpfung		Zweitimpfung		Auffrisch-impfungen	
		Anzahl*	Quote (%)**	Anzahl*	Quote (%)**	Anzahl*	Quote (%)**
Impfbeginn	8.133	8.133	0,19	0	0,00	0	0,00
Prio 1	338.119	198.854	4,93	139.265	3,31	0	0,00
Prio 2	869.206	722.315	22,26	146.891	6,86	0	0,00
Prio 3	1.501.095	855.408	42,93	645.687	22,35	0	0,00
Aufhebung Prio	1.855.118	646.051	58,51	1.209.067	51,57	0	0,00
Start Impfbusse	724.636	235.905	64,13	441.011	62,21	47.720	1,15
Schließung IZ	492.752	88.432	66,23	121.823	65,16	282.497	7,98
Wiedereröffnung IZ	1.005.375	88.597	68,33	56.546	66,52	860.232	28,65
Kinderimpfungen	564.743	43.179	69,36	48.895	67,69	472.669	39,95
Auffrisch-impfungen	1.418.321	98.072	71,67	195.921	72,37	1.124.328	58,13
Angepasste Impfstoffe	288.181	2.596	71,73	2.704	72,44	282.881	58,60
Nach Schließung der IZ	21.096	225	71,74	274	72,44	20.597	58,63
<b>Gesamt</b>	<b>9.086.775</b>	<b>2.987.767</b>	<b>71,74</b>	<b>3.008.084</b>	<b>72,44</b>	<b>3.090.924</b>	<b>58,63</b>

\* alle Impfungen, welche in Rheinland-Pfalz durchgeführt wurden

\*\* basierend auf allen Impfungen von Personen mit Wohnort in Rheinland-Pfalz - die Quote zu den Auffrischimpfungen bezieht sich auf die erste Auffrischimpfung

## 3.2. Auswertungen nach den Orten der durchgeführten Impfungen

Insgesamt wurden im Betrachtungszeitraum 9.086.775 Impfungen durchgeführt (vgl. Tabelle 3). Für diese Impfleistung wurde eine große Bandbreite an Impfangeboten entwickelt und etabliert. Abbildung 7 zeigt die verabreichten Impfungen in Abhängigkeit von der Zeit je Art des Impfangebots. Zusätzlich wird die prozentuale Verteilung der durchgeführten Impfungen auf die Angebotsarten der Impfinfrastruktur über den zeitlichen Verlauf hinweg gezeigt.



**Abbildung 7** Anzahl und Anteil aller in Rheinland-Pfalz durchgeführter Impfungen in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten je Impfangbotsart



Zu Beginn stand die Prioritätsgruppe 1 im Vordergrund, welche vor allem pflegebedürftige Menschen und Beschäftigte im Pflegewesen adressierte. Um diese unmittelbar vor Ort erreichen zu können, unabhängig von der Mobilität dieser Personengruppe, dominierten vor allem die mobilen Impfteams das Impfgeschehen.

Mobile Impfteams erreichten später im Verlauf des ersten Viertels der Impfkampagne noch weitere Einrichtungstypen wie etwa Einrichtungen der Obdachlosenhilfe oder führten bspw. Stadtteilimpfungen durch, dargestellt in der Rubrik „Andere“ (vgl. Kapitel 2.6.1) oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Ebenfalls machten die Impfungen des Klinikpersonals vor dem Hintergrund der Priorisierung und des begrenzt zur Verfügung stehenden Impfstoffes zu Beginn einen großen Anteil an den verabreichten Impfungen aus. Später prägten die Impfzentren und die niedergelassene Ärzteschaft das Impfgeschehen.

Mit der Hinzunahme des Angebots der Impfbusse wurde ebenfalls ein größerer Teil von Menschen ab August 2021 und während der Phase der geschlossenen Impfzentren im Herbst 2021 erreicht.

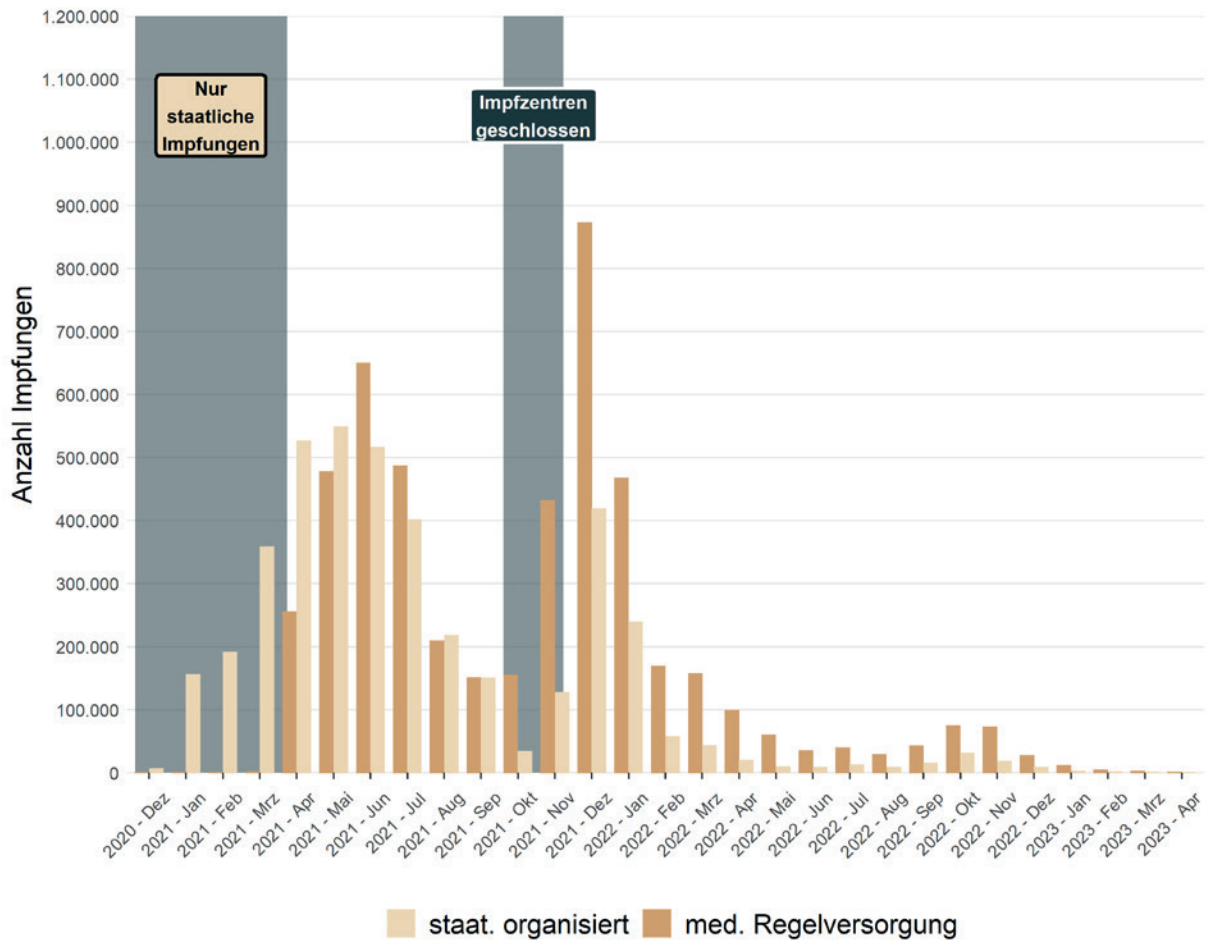
Die nachfolgenden Unterpunkte des Kapitels widmen sich im Detail den verschiedenen Impfangebotsarten. Beginnend mit einer groben Betrachtung von staatlich organisierten Impfanboten und jenen der medizinischen Regelversorgung, fokussieren weitere Auswertungen granularer die Angebote der mobilen Impfteams, Impfbusse und der Impfzentren.

### **3.2.1. Staatlich organisiertes Impfanangebot vs. Angebote der medizinischen Regelversorgung**

Wie bereits Abbildung 7 zeigt, wurde etwas mehr als die Hälfte aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen in den Strukturen der medizinischen Regelversorgung durchgeführt. Die niedergelassene Ärzteschaft begann ihre Arbeit mit der Öffnung der Priorisierungsgruppe 2 (vgl. Abbildung 9).

Mit der Aufhebung der Priorisierung im Juni 2021 überschritt die Anzahl der durchgeführten Impfungen in der medizinischen Regelversorgung erstmalig jene der staatlich organisierten Impfungen (649.539 Impfungen zu 515.316 Impfungen) (vgl. Tabelle 5).

Vor allem seit der ersten Schließung der Impfzentren, Ende September 2021, überwogen die Impfungen innerhalb der medizinischen Regelversorgung. Dieser Trend setzte sich auch in der Phase der Wiedereröffnung der Impfzentren fort (vgl. Abbildung 9). Hier muss berücksichtigt werden, dass zunächst ausschließlich 9 der ursprünglich 32 Impfzentren geöffnet wurden.



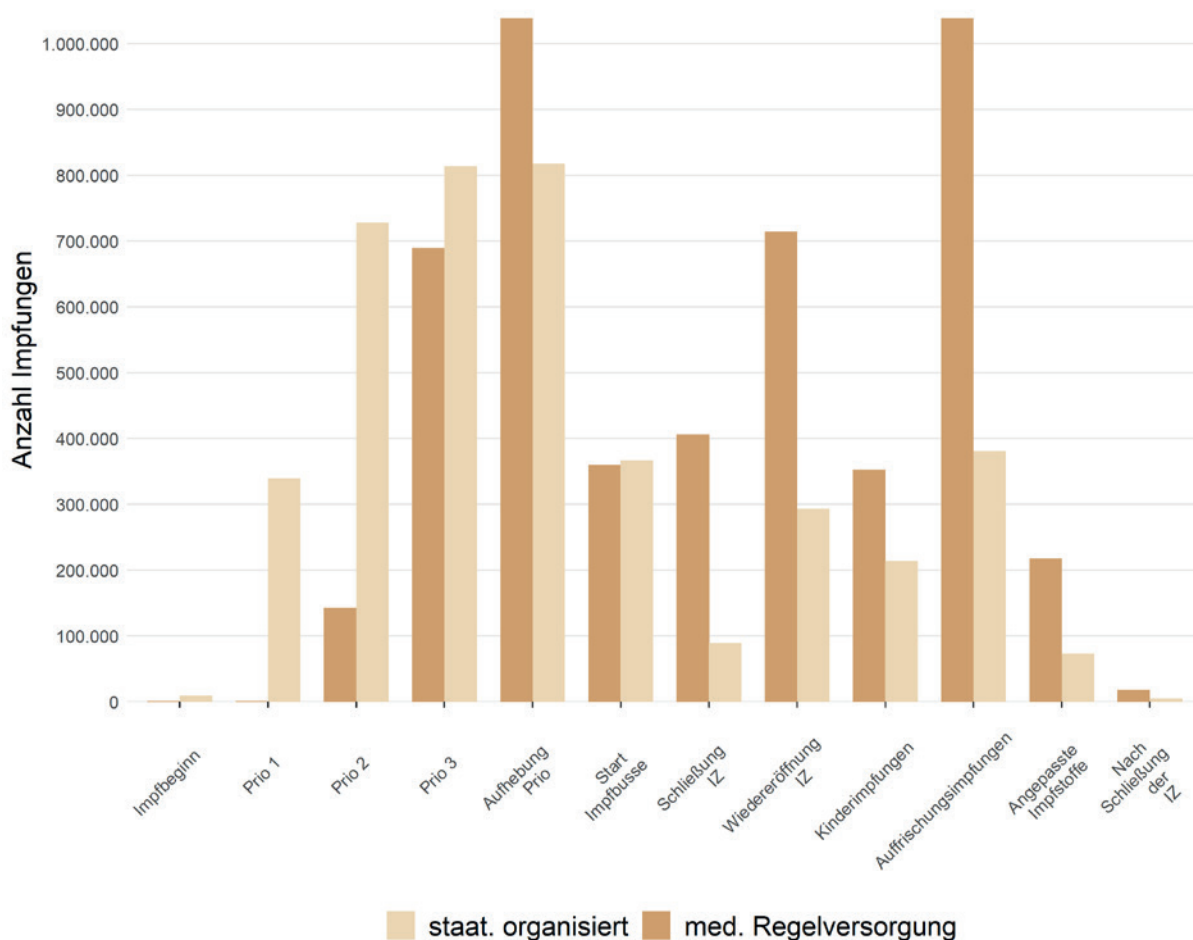
**Abbildung 8** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten Angeboten und der medizinischen Regelversorgung in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten inklusive der Daten der KV RLP



**Tabelle 5** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten Angeboten und der medizinischen Regelversorgung in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten inklusive der Daten der KV RLP

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert		Medizinische Regelversorgung	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	6.549	6.549	100,00	0	0,00
2021	Januar	155.670	155.670	100,00	0	0,00
	Februar	190.488	190.488	100,00	0	0,00
	März	359.238	358.037	99,67	1.201	0,33
	April	780.311	525.465	67,34	254.846	32,66
	Mai	1.025.760	548.432	53,47	477.328	46,53
	Juni	1.164.855	515.316	44,24	649.539	55,76
	Juli	887.114	401.114	45,22	486.000	54,78
	August	425.665	217.258	51,04	208.407	48,96
	September	300.657	149.969	49,88	150.688	50,12
	Oktober	187.620	33.369	17,79	154.251	82,21
	November	558.103	126.396	22,65	431.707	77,35
Dezember	1.290.139	418.003	32,40	872.136	67,60	
2022	Januar	705.437	238.974	33,88	466.463	66,12
	Februar	225.141	56.747	25,21	168.394	74,79
	März	199.553	42.493	21,29	157.060	78,71
	April	117.438	19.131	16,29	98.307	83,71
	Mai	68.049	8.779	12,90	59.270	87,10
	Juni	42.741	8.472	19,82	34.269	80,18
	Juli	51.148	11.893	23,25	39.255	76,75
	August	35.822	8.009	22,36	27.813	77,64
	September	57.225	14.819	25,90	42.406	74,10
	Oktober	105.136	30.704	29,20	74.432	70,80
	November	90.518	17.984	19,87	72.534	80,13
Dezember	35.302	8.233	23,32	27.069	76,68	
2023	Januar	12.677	1.766	13,93	10.911	86,07
	Februar	4.912	1.191	24,25	3.721	75,75
	März	2.987	787	26,35	2.200	73,65
	April*	520	82	15,77	438	84,23
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>711.945</b>	<b>710.744</b>	<b>99,83</b>	<b>1.201</b>	<b>0,17</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>8.353.734</b>	<b>3.401.560</b>	<b>40,72</b>	<b>4.952.174</b>	<b>59,28</b>
<b>Gesamt</b>		<b>9.086.775</b>	<b>4.116.130</b>	<b>45,30</b>	<b>4.970.645</b>	<b>54,70</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



**Abbildung 9** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten Angeboten und der medizinischen Regelversorgung in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne inklusive der Daten der KV RLP

**Tabelle 6** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten Angeboten und der medizinischen Regelversorgung in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne inklusive der Daten der KV RLP

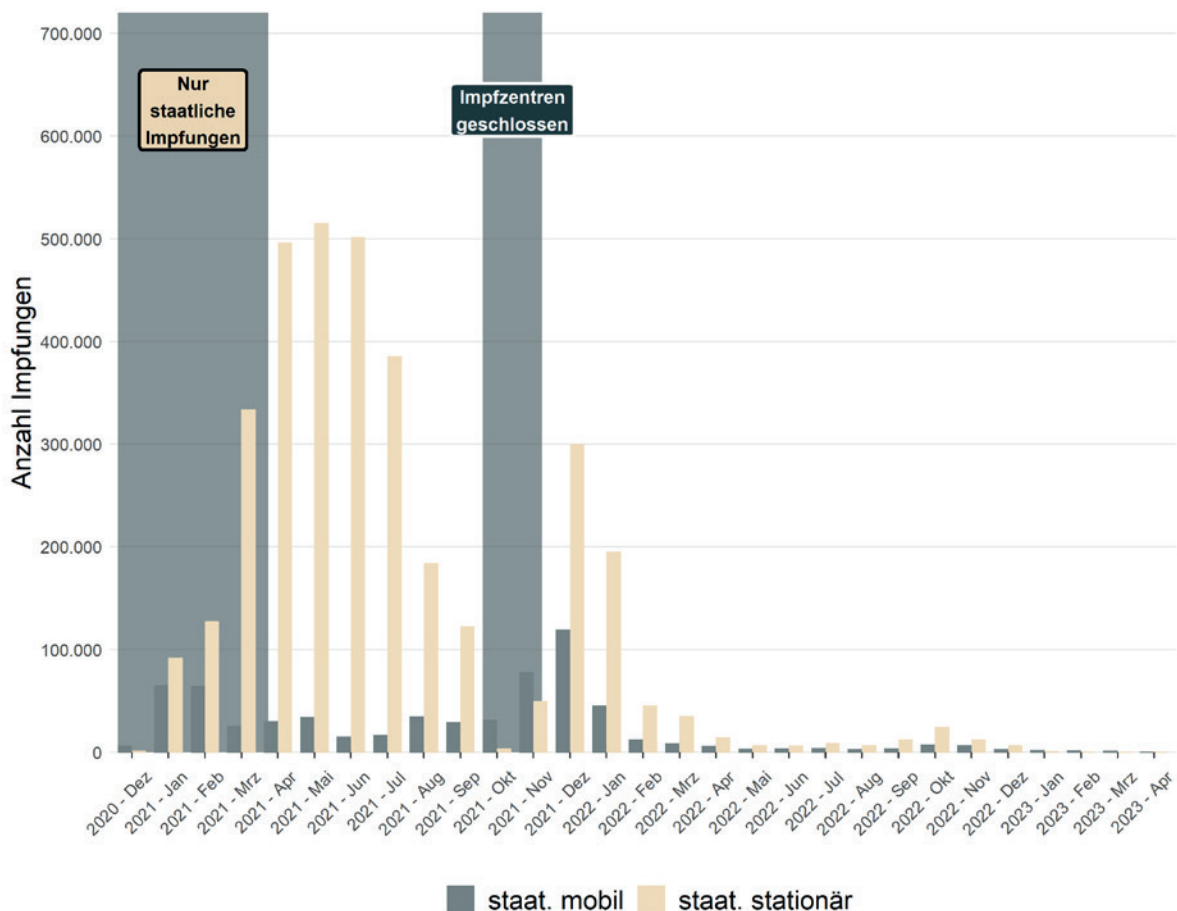
Phase der Impfkampagne	Gesamt	Staatlich organisiert		Medizinische Regelversorgung	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Impfbeginn	8.133	8.133	100,00	0	0,00
Prio 1	338.119	338.119	100,00	0	0,00
Prio 2	869.206	727.336	83,68	141.870	16,32
Prio 3	1.501.095	812.420	54,12	688.675	45,88
Aufhebung Prio	1.855.118	816.748	44,03	1.038.370	55,97
Start Impfbusse	724.636	365.542	50,44	359.094	49,56
Schließung IZ	492.752	87.548	17,77	405.204	82,23
Wiedereröffnung IZ	1.005.375	292.268	29,07	713.107	70,93
Kinderimpfungen	564.743	212.916	37,70	351.827	62,30
Auffrischungsimpfungen	1.418.321	379.534	26,76	1.038.787	73,24
Angepasste Impfstoffe	288.181	71.740	24,89	216.441	75,11
Nach Schließung der IZ	21.096	3.826	18,14	17.270	81,86
<b>Gesamt</b>	<b>9.086.775</b>	<b>4.116.130</b>	<b>45,30</b>	<b>4.970.645</b>	<b>54,70</b>



### 3.2.2. Staatliche Impfangebote - stationär vs. mobil für Rheinland-Pfalz

Staatlich organisierte Impfungen können in zwei Arten eingeteilt werden: stationär und mobil. So kann gewährleistet werden, dass Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen Zugang zu einer Impfung erhalten.

15,65 % aller staatlich organisierten Impfungen gehen auf mobile Angebote zurück. Das entspricht einer Gesamtzahl von 644.138 mobilen Impfungen (vgl. Tabelle 7). Zu Beginn der Impfkampagne waren insbesondere mobile Impfteams bei den Menschen vor Ort, deren Mobilität stark eingeschränkt ist. Dies betraf u.a. Einrichtungen der Pflege sowie der Eingliederungshilfe und somit hauptsächlich Personen der Priorität 1 und 2. 227.678 Impfungen wurden innerhalb der gesamten Phase der Priorisierung (Priorisierungsgruppe 1, 2 und 3 einschließlich der Phase des Impfbeginns) durch mobile Impfteams durchgeführt (vgl. Tabelle 8). Im Januar wurden über 40 % aller staatlich organisierten durchgeführten Impfungen über mobile Impfteams verabreicht (vgl. Abbildung 10 und Tabelle 7) - der höchste Anteil an mobilen Impfungen in der monatsweisen Gegenüberstellung von staatlich mobilen und stationären Impfungen.



**Abbildung 10** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfform im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten für Rheinland-Pfalz

**Tabelle 7** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten für Rheinland-Pfalz

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	6.549	5.861	89,49	688	10,51
2021	Januar	155.670	64.395	41,37	91.275	58,63
	Februar	190.488	63.906	33,55	126.582	66,45
	März	358.037	24.928	6,96	333.109	93,04
	April	525.465	29.697	5,65	495.768	94,35
	Mai	548.432	33.499	6,11	514.933	93,89
	Juni	515.316	14.385	2,79	500.931	97,21
	Juli	401.114	16.090	4,01	385.024	95,99
	August	217.258	34.092	15,69	183.166	84,31
	September	149.969	28.342	18,90	121.627	81,10
	Oktober	33.369	30.559	91,58	2.810	8,42
	November	126.396	77.207	61,08	49.189	38,92
Dezember	418.003	118.792	28,42	299.211	71,58	
2022	Januar	238.974	44.751	18,73	194.223	81,27
	Februar	56.747	11.671	20,57	45.076	79,43
	März	42.493	8.134	19,14	34.359	80,86
	April	19.131	5.240	27,39	13.891	72,61
	Mai	8.779	2.535	28,88	6.244	71,12
	Juni	8.472	2.918	34,44	5.554	65,56
	Juli	11.893	3.324	27,95	8.569	72,05
	August	8.009	2.082	26,00	5.927	74,00
	September	14.819	2.958	19,96	11.861	80,04
	Oktober	30.704	7.034	22,91	23.670	77,09
	November	17.984	6.025	33,50	11.959	66,50
Dezember	8.233	2.127	25,84	6.106	74,16	
2023	Januar	1.766	1.622	91,85	144	8,15
	Februar	1.191	1.139	95,63	52	4,37
	März	787	746	94,79	41	5,21
	April*	82	79	96,34	3	3,66
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>710.744</b>	<b>159.090</b>	<b>22,38</b>	<b>551.654</b>	<b>77,62</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>3.401.560</b>	<b>481.462</b>	<b>14,15</b>	<b>2.920.098</b>	<b>85,85</b>
<b>Gesamt</b>		<b>4.116.130</b>	<b>644.138</b>	<b>15,65</b>	<b>3.471.992</b>	<b>84,35</b>

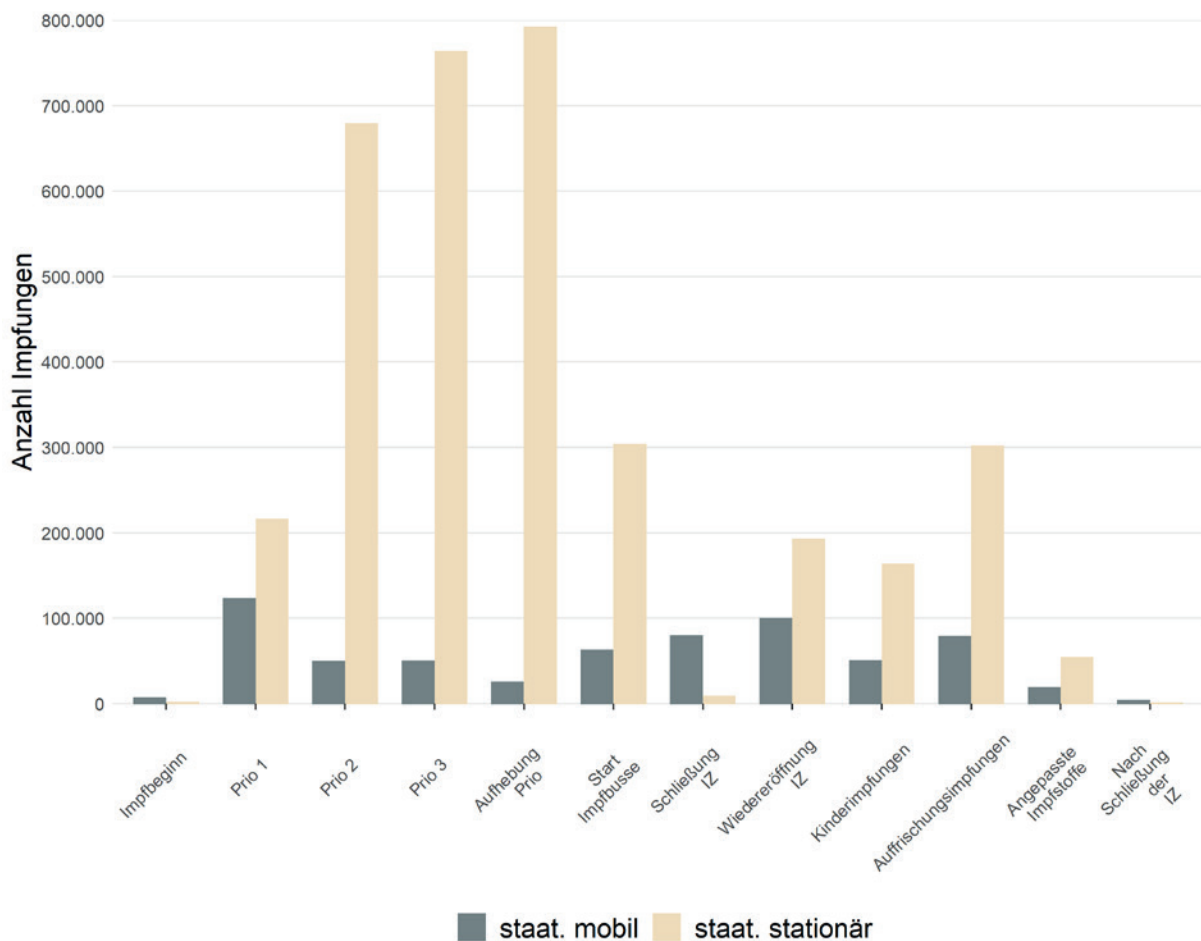
\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

Mit der Öffnung der Impfzentren als eines der Hauptangebote im stationären Bereich wurden weitere Personengruppen angesprochen. Über 3,4 Millionen Impfungen wurden über den gesamten Zeitraum hinweg in staatlich organisierten stationären Angeboten verabreicht (vgl. Tabelle 7).

Das staatlich organisierte mobile Impfangebot bestand zu Beginn der Impfkampagne ausschließlich aus den mobilen Impfteams des DRK und wandte sich hauptsächlich an Personen, die aufgrund eingeschränkter Mobilität, kein stationäres Angebot nutzen konnten. Der Adressatenkreis von mobilen Impfungen wurde ab August 2021 durch das Angebot der Impfbusse ausgedehnt. Alle Personen konnten ab diesem Zeitpunkt ohne Termin einen Impfbus aufsuchen. So wurden 79.137 Impfungen während der Zeit, in der die Impfzentren im Herbst 2021 geschlossen waren, über staatlich organisierte mobile Angebote realisiert (vgl. Tabelle 8 und Abbildung 11).

Nach der Schließung der Impfzentren im Dezember 2022 erfolgten weitere 3.586 Impfungen über mobile Impfangebote.

Eine detailliertere Betrachtung der staatlich organisierten mobilen Impfungen, aufgeteilt nach mobilen Impfteams und Impfbussen erfolgt in Kapitel 3.2.3.



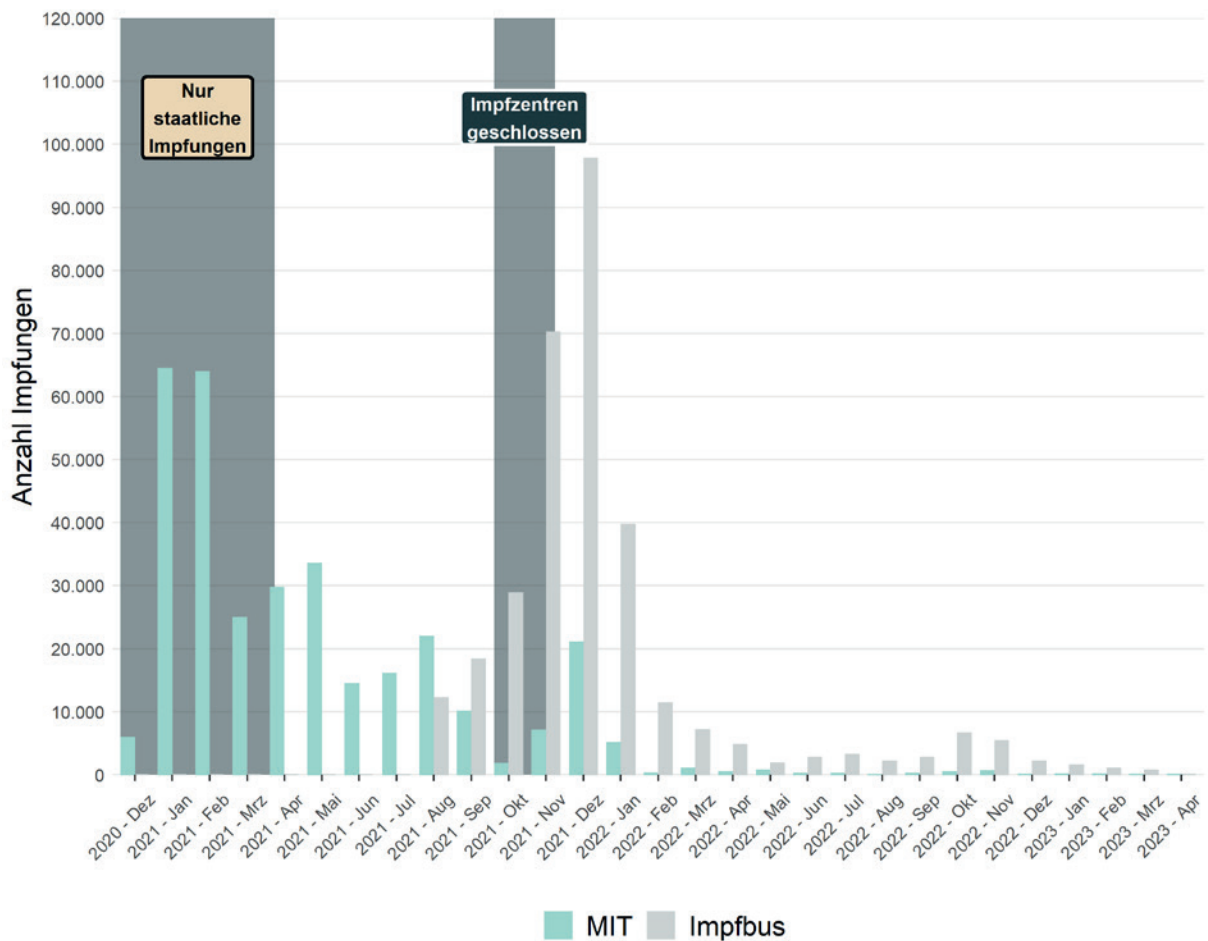
**Abbildung 11** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfarmart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne

**Tabelle 8** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne

Phase der Impfkampagne	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Impfbeginn	8.133	6.718	82,60	1.415	17,40
Prio 1	338.119	122.701	36,29	215.418	63,71
Prio 2	727.336	48.842	6,72	678.494	93,28
Prio 3	812.420	49.417	6,08	763.003	93,92
Aufhebung Prio	816.748	25.135	3,08	791.613	96,92
Start Impfbusse	365.542	62.382	17,07	303.160	82,93
Schließung IZ	87.548	79.137	90,39	8.411	9,61
Wiedereröffnung IZ	292.268	99.804	34,15	192.464	65,85
Kinderimpfungen	212.916	50.014	23,49	162.902	76,51
Auffrischimpfungen	379.534	78.258	20,62	301.276	79,38
Angepasste Impfstoffe	71.740	18.144	25,29	53.596	74,71
Nach Schließung der IZ	3.826	3.586	93,73	240	6,27
<b>Gesamt</b>	<b>4.116.130</b>	<b>644.138</b>	<b>15,65</b>	<b>3.471.992</b>	<b>84,35</b>

### 3.2.3. Mobile Impfangebote im Detail

Zu Zeiten der Priorisierung waren es vor allem die mobilen Impfteams, die die vulnerablen Personengruppen durch Impfungen innerhalb eines kurzen Zeitfensters schützen konnten. In den Monaten Dezember 2020 bis einschließlich März 2021 wurden 49,10 % aller Impfungen, die von mobilen Impfteams über den gesamten Beobachtungszeitraum durchgeführt worden sind, ermöglicht. Das entspricht einer Gesamtzahl von 159.090 Impfungen (vgl. Abbildung 12 und Tabelle 9).



**Abbildung 12** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfart im Vergleich zwischen mobilen Impfteams und Impfbussen in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten

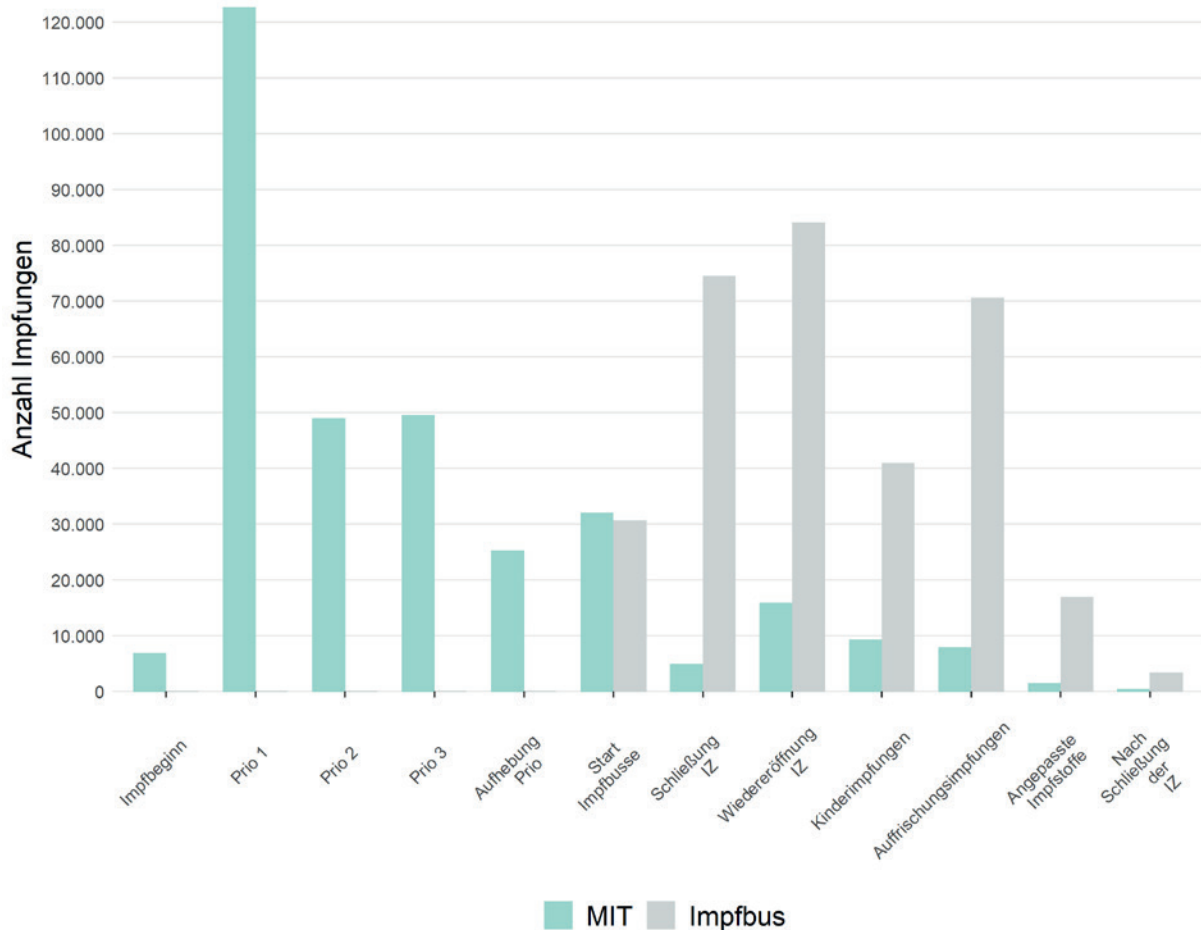
**Tabelle 9** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen mobilen Impfteams und Impfbussen in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten

Jahr	Monat	Gesamt	Mobile Impfteams		Impfbus	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	5.861	5.861	100,00	0	0,00
2021	Januar	64.395	64.395	100,00	0	0,00
	Februar	63.906	63.906	100,00	0	0,00
	März	24.928	24.928	100,00	0	0,00
	April	29.697	29.697	100,00	0	0,00
	Mai	33.499	33.499	100,00	0	0,00
	Juni	14.385	14.385	100,00	0	0,00
	Juli	16.090	16.090	100,00	0	0,00
	August	34.092	21.921	64,30	12.171	35,70
	September	28.342	10.016	35,34	18.326	64,66
	Oktober	30.559	1.779	5,82	28.780	94,18
	November	77.207	7.031	9,11	70.176	90,89
	Dezember	118.792	20.974	17,66	97.818	82,34
2022	Januar	44.751	5.034	11,25	39.717	88,75
	Februar	11.671	276	2,36	11.395	97,64
	März	8.134	1.017	12,50	7.117	87,50
	April	5.240	433	8,26	4.807	91,74
	Mai	2.535	706	27,85	1.829	72,15
	Juni	2.918	207	7,09	2.711	92,91
	Juli	3.324	153	4,60	3.171	95,40
	August	2.082	0	0,00	2.082	100,00
	September	2.958	198	6,69	2.760	93,31
	Oktober	7.034	455	6,47	6.579	93,53
	November	6.025	654	10,85	5.371	89,15
	Dezember	2.127	41	1,93	2.086	98,07
2023	Januar	1.622	128	7,89	1.494	92,11
	Februar	1.139	110	9,66	1.029	90,34
	März	746	82	10,99	664	89,01
	April*	79	21	26,58	58	73,42
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>159.090</b>	<b>159.090</b>	<b>100,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>481.462</b>	<b>164.566</b>	<b>34,18</b>	<b>316.896</b>	<b>65,82</b>
<b>Gesamt</b>		<b>644.138</b>	<b>323.997</b>	<b>50,30</b>	<b>320.141</b>	<b>49,70</b>

\*Impfzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

Ab Beginn der Impfbusse im August 2021 nahmen die durchgeführten staatlich organisierten mobilen Impfungen bis zum Dezember 2021 stetig zu. Im Dezember 2021 wurden fast 100.000 Impfungen durch Impfbusse realisiert (vgl. Abbildung 12 und Tabelle 9).

Über das Angebot der Impfbusse wurde u.a. das staatlich organisierte Impfangebot während der Schließungsphase der Impfzentren im Herbst 2021 aufrechterhalten. In dieser Phase wurden 74.343 Impfungen an Impfbussen durchgeführt. Auch zu Beginn der Wiedereröffnung wurde das Angebot der Impfbusse vermehrt genutzt. Insgesamt wurden in der Phase der Wiedereröffnung der Impfzentren 84.000 Impfungen an Impfbussen verabreicht (vgl. Abbildung 13 und Tabelle 10). Nach der Schließung der Impfzentren im Dezember 2022 gingen 3.245 Impfungen auf Impfbusse zurück.



**Abbildung 13** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen mobilen Impfteams und Impfbussen in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne



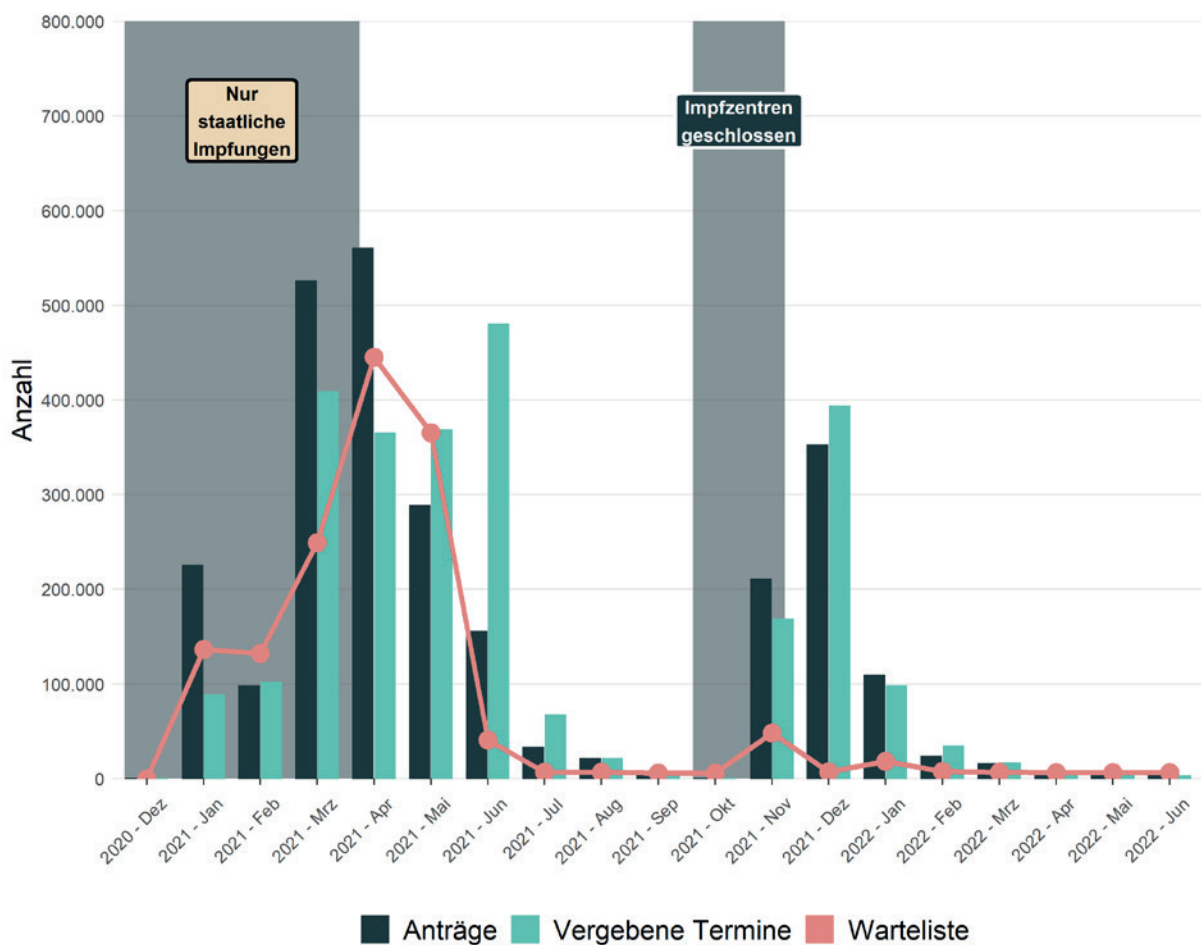
**Tabelle 10** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen mobilen Impfteams und Impfbussen in Abhängigkeit von den Phasen der Impfkampagne

Phase der Impfkampagne	Gesamt	Mobile Impfteams		Impfbus	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Impfbeginn	6.718	6.718	100,00	0	0,00
Prio 1	122.701	122.701	100,00	0	0,00
Prio 2	48.842	48.842	100,00	0	0,00
Prio 3	49.417	49.417	100,00	0	0,00
Aufhebung Prio	25.135	25.135	100,00	0	0,00
Start Impfbusse	62.382	31.885	51,11	30.497	48,89
Schließung IZ	79.137	4.794	6,06	74.343	93,94
Wiedereröffnung IZ	99.804	15.804	15,84	84.000	84,16
Kinderimpfungen	50.014	9.186	18,37	40.828	81,63
Auffrisch-impfungen	78.258	7.826	10,00	70.432	90,00
Angepasste Impfstoffe	18.144	1.348	7,43	16.796	92,57
Nach Schließung der IZ	3.586	341	9,51	3.245	90,49
<b>Gesamt</b>	<b>644.138</b>	<b>323.997</b>	<b>50,30</b>	<b>320.141</b>	<b>49,70</b>



### 3.2.4. Terminregistrierung- und Vergabe in den Impfzentren

Die Impfdokumentation RLP war verantwortlich für den kompletten Registrierungsprozess, die technischen Voraussetzungen für die Registrierung der Impflinge für Impftermine in den rheinland-pfälzischen Impfzentren und für alle Prozesse und Voraussetzungen für die Terminverwaltung. Für einen Impftermin konnten man sich auf der Website [impftermin.rlp.de](http://impftermin.rlp.de), später [impfen.rlp.de](http://impfen.rlp.de), sowie über ein Callcenter registrieren. Mit Hilfe einer Warteliste wurden offene Terminslots in den Impfzentren befüllt. Ab Juli 2022 konnten Impftermine frei ausgewählt werden, die Auswertung beschränkt sich daher auf den Zeitraum davor.

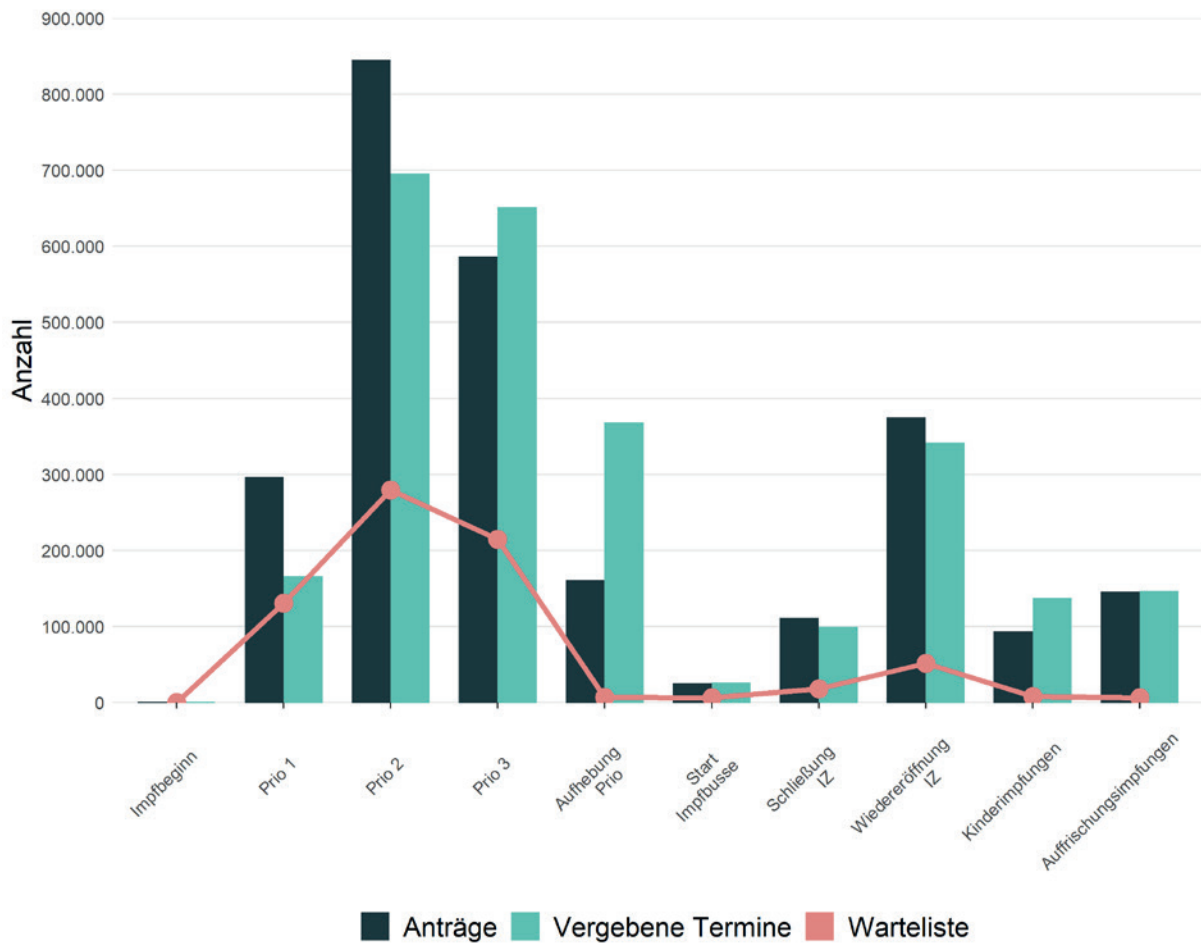


**Abbildung 14** Anzahl aller Terminregistrierungen, vergebener Termine, sowie Anzahl der noch auf einen Termin wartenden Registrierungen je Monat. Die Balken zeigen die Summe der im jeweiligen Monat angefallenen Anträge und vergebenen Termine, während die gepunktete Linie die noch am Monatsende auf der Warteliste verbleibenden Anträge abbildet.

**Tabelle 11** Anzahl aller Terminregistrierungen, vergebener Termine, sowie Anzahl der noch auf einen Termin wartenden Registrierungen je Monat

Jahr	Monat	Anträge	Vergebene Termine	Warteliste
2020	Dezember	0	0	0
2021	Januar	224.734	88.311	136.423
	Februar	97.519	101.597	132.345
	März	525.635	408.739	249.241
	April	560.256	364.442	445.055
	Mai	288.333	367.817	365.571
	Juni	155.219	479.985	40.805
	Juli	32.667	66.780	6.692
	August	20.829	20.762	6.696
	September	4.037	4.299	6.103
	Oktober	0	0	6.103
	November	210.236	168.071	48.268
	Dezember	352.032	393.250	7.050
2022	Januar	109.000	97.773	18.277
	Februar	23.516	34.049	7.744
	März	15.091	16.080	6.755
	April	5.620	5.974	6.401
	Mai	2.721	2.862	6.260
	Juni	2.593	2.447	6.406
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>847.888</b>	<b>598.647</b>	-
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Juni 2022		<b>1.782.150</b>	<b>2.024.591</b>	-
<b>Gesamt</b>		<b>2.630.038</b>	<b>2.623.238</b>	-

Zu Beginn der Impfkampagne, besonders im Zeitraum des rein staatlichen Impfangebots, überstiegen die Terminanträge die Kapazitäten der Impfzentren (vgl. Abbildung 14), dies ist an der stets steigenden Anzahl an sich auf der Warteliste befindlichen Registrierungen zu erkennen. Nachdem die medizinische Regelversorgung im April 2021 mit dem Impfen beginnen konnte, ist erkenntlich, wie die Anzahl, der sich auf der Warteliste befindlichen Anträge, besonders im Mai 2021 stark abgebaut werden konnte. Dies liegt auch an der zu dieser Zeit bereits wesentlich besseren Impfstoffverfügbarkeit. Im nachfolgenden Verlauf der Impfkampagne konnten bei eingehenden Registrierungen zeitnahe Termine vergeben werden, was sich an der geringen Anzahl der am Monatsende auf der Warteliste befindlichen Anträge erkennen lässt. Nach der Schließung der Impfzentren und der anschließenden Wiedereröffnung im November 2021 im Zuge der Auffrischimpfungen ist eine kurzzeitige Übernachtfrage an Impfterminen zu erkennen, im Dezember 2021 konnten allerdings die meisten davon bereits bedient werden.



**Abbildung 15** Anzahl aller Terminregistrierungen, vergebener Termine, sowie Anzahl der noch auf einen Termin wartenden Registrierungen je Phase der Impfkampagne. Die Balken zeigen die Summe der im jeweiligen Monat angefallenen Anträge und vergebenen Termine, während die gepunktete Linie die noch am Monatsende auf der Warteliste verbleibenden Anträge abbildet.

**Tabelle 12** Anzahl aller Terminregistrierungen, vergebener Termine, sowie Anzahl der noch auf einen Termin wartenden Registrierungen je Phase der Impfkampagne.

Phase der Impfkampagne	Anträge	Vergebene Termine	Warteliste
Impfbeginn	0	0	0
Prio 1	295.339	164.798	130.541
Prio 2	844.232	694.965	279.808
Prio 3	585.343	650.537	214.614
Aufhebung Prio	159.801	367.387	7.028
Start Impfbusse	24.514	25.045	6.103
Schließung IZ	109.971	98.082	17.992
Wiedereröffnung IZ	373.978	340.483	51.487
Kinderimpfungen	92.423	136.316	7.594
Auffrischungsimpfungen	144.437	145.625	6.406
<b>Gesamt</b>	<b>2.630.038</b>	<b>2.623.238</b>	<b>-</b>

### 3.2.5. Impfleistung in den Impfzentren

Auf den nachfolgenden Seiten ist die Anzahl der durchgeführten Impfungen je Impfzentrum in Abhängigkeit zu den beiden Zeitdimensionen (monats- und phasenweise) tabellarisch aufgeführt. Anschließend folgt eine Übersicht über die Herkunftsverteilung der geimpften Personen je Impfzentrum, eingeteilt in die Kategorien „eigenes Einzugsgebiet des Impfzentrums“, „Einzugsgebiet eines anderen Impfzentrums“ und „außerhalb Rheinland-Pfalz“. Die Definition der Einzugsgebiete orientiert sich an jenen der Gesundheitsämter (vgl. 2.7).

3.266.612 Impfungen wurden insgesamt in den Impfzentren durchgeführt. Das entspricht einem Anteil von 36,0 % an allen in Rheinland-Pfalz durchgeführten Impfungen inklusive der Impfungen der medizinischen Regelversorgung.

1.538.627 Impfungen erfolgten in diesen Einrichtungen innerhalb der Phase der Priorisierung. Das entspricht mit 47,10 % nahezu der Hälfte aller in den Impfzentren durchgeführten Impfungen. Seit der Wiedereröffnung im November 2021 erfolgten weitere 654.982 Impfungen in den Impfzentren bis Ende Dezember 2022.

Am 04. Januar 2021 nahmen 31 Impfzentren den Betrieb auf. Landau folgte wenige Wochen später am 24. Februar 2021. Durch die Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 musste das Impfzentrum Ahrweiler geschlossen werden. Alle Personen mit einem bereits vereinbarten Termin wurden auf die umliegenden Impfzentren verteilt. Hierzu wurde aus Praktikabilitätsgründen teilweise das System des Impfzentrums Ahrweiler verwendet, sodass in den Tabellen auch Impfungen nach Juli 2021 unter dem Impfzentrum Ahrweiler angeführt werden.

Gleiches gilt für die in den Tabellen angegebenen Impfungen in den Impfzentren während der Schließungsphase Ende September 2021. Hier liegt der Grund für dokumentierte Impfungen in der Schließungsphase in den durchgeführten Sonderimpfaktionen. Für den Zweck der Dokumentation der Impfungen wurde teilweise auf die Systeme der Impfzentren während einiger Sonderimpfaktionen zugegriffen.

Abbildung 16 zeigt die prozentuale Verteilung der in den Impfzentren verabreichten Impfungen nach Wohnort der betreffenden Personen. Die genauen Prozentwerte können der Tabelle 17 entnommen werden. Impfungen von Personen, zu denen keine Angaben zum Wohnort vorliegen, werden in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

**Tabelle 13** Anzahl durchgeführter Impfungen je Impfzentrum und Monat – Teil 1

Jahr	Monat	Ahrweiler	Alten- kirchen	Alzey- Worms	Bad Dürk- heim	Bad Kreuz- nach	Bern- kastei- Wittlich	Birken- feld	Bitburg	Cochem- Zell	Donners- bergkreis	Franken- thal	Germers- heim (Süd Pfalz)	Kaisers- lautern	Koblenz	Kusel	Landau	
2020	Dez	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	0	0	
	Jan	2.426	2.117	2.316	1.559	2.818	1.854	1.469	1.304	1.221	1.521	970	4.163	3.511	2.888	1.566	0	
2021	Feb	3.470	4.015	3.015	3.032	3.924	3.493	2.893	2.471	2.096	2.147	1.096	4.878	5.812	4.174	2.145	666	
	Mär	9.340	7.462	8.175	6.348	9.636	7.227	5.490	9.769	5.860	5.367	2.863	18.336	13.261	11.662	5.660	12.174	
	Apr	20.826	8.506	14.157	11.212	19.491	10.240	9.387	14.503	8.217	8.911	5.819	22.696	26.720	17.391	7.197	23.324	
	Mai	17.668	14.291	14.177	11.189	18.675	14.470	8.643	12.744	8.003	8.521	7.985	17.872	24.380	24.312	8.049	18.377	
	Jun	17.468	13.804	13.940	11.185	19.404	14.960	8.705	11.080	7.034	8.790	7.520	17.812	22.180	23.771	7.840	17.146	
	Jul	11.441	11.023	10.622	8.284	16.616	9.582	5.900	10.760	4.843	7.034	5.783	12.367	19.773	16.283	5.473	19.181	
	Aug	3.784	4.844	6.077	3.587	7.344	5.854	4.132	6.983	2.586	4.330	3.599	6.812	9.984	7.748	3.393	7.248	
	Sep	178	2.347	4.568	2.317	2.332	5.014	530	2.852	1.123	2.939	4.349	4.786	6.583	3.236	1.104	6.376	
	Ok	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113	0	0	
	Nov	0	0	1.079	0	0	0	0	0	0	0	569	0	3.328	3.092	3.214	514	0
	Dez	0	0	7.954	4.158	0	8.053	0	6.274	3.750	7.319	0	0	16.452	22.936	15.528	3.868	4.399
	2022	Jan	0	0	7.066	4.853	0	7.697	829	5.590	1.366	3.457	1.300	9.730	14.792	11.507	1.269	7.833
Feb		0	0	1.639	724	0	1.875	751	848	310	902	900	1.385	2.969	2.803	0	2.292	
Mär		0	0	1.031	421	0	1.226	808	758	395	401	964	1.659	1.861	1.763	222	1.953	
Apr		0	0	805	243	0	539	262	277	155	219	482	0	910	635	0	944	
Mai		0	0	266	119	0	213	132	124	79	188	195	0	456	274	0	379	
Jun		0	0	335	118	0	186	148	122	0	189	189	285	0	322	0	370	
Jul		0	0	707	99	0	298	178	229	0	215	271	488	0	520	0	731	
Aug		0	0	443	131	0	211	90	151	0	96	199	384	331	361	0	412	
Sep		0	0	1.056	235	0	391	235	225	62	370	363	462	595	774	0	910	
Okt		0	0	1.509	539	0	821	508	559	192	410	913	1.187	872	1.649	0	1.672	
Nov		0	0	738	362	0	334	242	262	107	134	359	690	573	849	0	772	
Dez		0	0	368	88	0	213	140	186	35	259	200	359	225	502	0	262	
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021	<b>15.323</b>	<b>13.594</b>	<b>13.506</b>	<b>10.939</b>	<b>16.378</b>	<b>12.574</b>	<b>9.852</b>	<b>13.544</b>	<b>9.177</b>	<b>9.035</b>	<b>4.929</b>	<b>27.377</b>	<b>22.584</b>	<b>18.751</b>	<b>9.371</b>	<b>12.840</b>		
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022	<b>71.434</b>	<b>54.815</b>	<b>88.537</b>	<b>59.864</b>	<b>83.862</b>	<b>82.177</b>	<b>41.620</b>	<b>74.527</b>	<b>38.257</b>	<b>55.253</b>	<b>41.390</b>	<b>118.754</b>	<b>159.232</b>	<b>133.555</b>	<b>38.929</b>	<b>114.581</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>86.757</b>	<b>68.409</b>	<b>102.043</b>	<b>70.803</b>	<b>100.240</b>	<b>94.751</b>	<b>51.472</b>	<b>88.071</b>	<b>47.434</b>	<b>64.288</b>	<b>46.319</b>	<b>146.131</b>	<b>181.816</b>	<b>152.306</b>	<b>48.300</b>	<b>127.421</b>		

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

**Tabelle 14** Anzahl durchgeführter Impfungen je Impfzentrum und Monat – Teil 2

Jahr	Monat	Ludwigshafen	Mainz	Mainz-Bingen	Mayen-Koblenz	Neustadt	Neuwied	Primsens	Rhein-Hunsrück-Kreis	Rhein-Lahn-Kreis	Rhein-Pfalz-Kreis	Speyer	Trier	Vulkan-eifel	Westerwald	Worms	Zweibrücken	
2020	Dez	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	
	Jan	2.471	3.469	2.859	2.183	1.668	2.717	2.158	1.691	2.255	2.137	1.043	4.675	2.369	3.254	2.310	1.379	
	Feb	2.942	4.348	4.555	4.357	2.797	3.779	2.491	2.446	4.070	2.545	1.698	7.660	3.692	6.038	2.640	1.456	
	Mär	9.923	13.127	16.209	10.280	11.700	11.409	8.818	6.516	9.093	10.946	3.320	18.171	5.353	13.269	5.063	5.046	
	Apr	17.886	20.057	24.187	16.253	12.120	17.199	14.955	11.924	14.671	20.501	6.178	29.031	9.946	23.134	11.022	9.067	
2021	Mai	16.067	23.741	22.339	15.869	14.417	19.626	15.443	13.790	14.300	17.291	6.106	29.030	9.146	24.114	9.681	7.967	
	Jun	17.873	23.949	22.938	16.795	11.603	20.114	14.784	12.797	14.549	17.090	5.049	29.873	8.141	23.460	10.601	6.276	
	Jul	12.590	20.852	18.985	14.544	7.719	15.765	11.314	11.255	10.552	12.764	3.872	29.042	6.064	18.398	7.365	5.395	
	Aug	8.137	9.294	8.791	6.316	4.631	5.304	3.889	4.997	4.119	3.581	3.033	13.016	2.609	8.257	4.234	2.348	
	Sep	7.101	8.527	4.364	3.805	3.675	3.640	3.156	3.235	2.093	2.610	3.619	9.647	2.034	5.357	3.816	1.830	
	Ok	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Nov	3.998	0	3.510	0	2.581	0	492	0	4.316	0	0	0	8.335	1.937	0	852	0
	Dez	18.481	15.164	14.959	7.309	14.445	0	10.447	3.527	17.242	2.906	3.221	34.468	9.448	5.594	7.889	3.491	
	Jan	13.931	12.815	10.850	4.155	9.479	0	4.606	0	8.543	1.175	2.619	28.436	3.113	5.221	2.836	1.981	
	Feb	2.963	3.488	2.668	781	2.137	0	1.092	0	1.563	952	1.056	4.598	703	847	1.250	818	
2022	Mär	2.107	3.051	1.752	458	1.439	0	803	0	1.397	899	1.309	3.047	619	784	988	521	
	Apr	793	1.273	696	25	706	0	334	0	474	404	517	1.261	455	218	449	0	
	Mai	491	809	0	0	303	0	147	0	148	136	189	673	160	64	0	0	
	Jun	484	935	0	0	183	0	184	0	110	72	212	401	0	67	0	0	
	Jul	772	1.346	0	0	583	0	125	0	186	170	322	858	0	52	0	0	
	Aug	619	808	0	0	245	0	116	0	121	64	171	570	0	78	0	0	
	Sep	1.270	2.102	0	0	414	278	181	0	245	0	494	668	0	131	0	0	
	Okt	1.736	3.836	0	0	816	769	398	0	419	349	819	1.540	284	533	0	0	
	Nov	706	1.404	0	0	573	358	184	0	210	319	407	681	229	275	0	0	
	Dez	429	1.004	0	0	147	146	118	0	122	156	276	408	84	90	0	0	
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021	<b>15336</b>	<b>20944</b>	<b>23623</b>	<b>16820</b>	<b>16165</b>	<b>17905</b>	<b>13467</b>	<b>10653</b>	<b>15418</b>	<b>15648</b>	<b>6061</b>	<b>30506</b>	<b>11414</b>	<b>22561</b>	<b>10013</b>	<b>7881</b>		
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022	<b>128.434</b>	<b>154.455</b>	<b>136.039</b>	<b>86.310</b>	<b>88.216</b>	<b>83.199</b>	<b>82.768</b>	<b>61.525</b>	<b>95.370</b>	<b>81.439</b>	<b>39.469</b>	<b>225.583</b>	<b>54.972</b>	<b>116.674</b>	<b>60.983</b>	<b>39.694</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>143.770</b>	<b>175.399</b>	<b>159.662</b>	<b>103.130</b>	<b>104.381</b>	<b>101.104</b>	<b>96.235</b>	<b>72.178</b>	<b>110.788</b>	<b>97.087</b>	<b>45.530</b>	<b>256.089</b>	<b>66.386</b>	<b>139.235</b>	<b>70.996</b>	<b>47.575</b>		

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



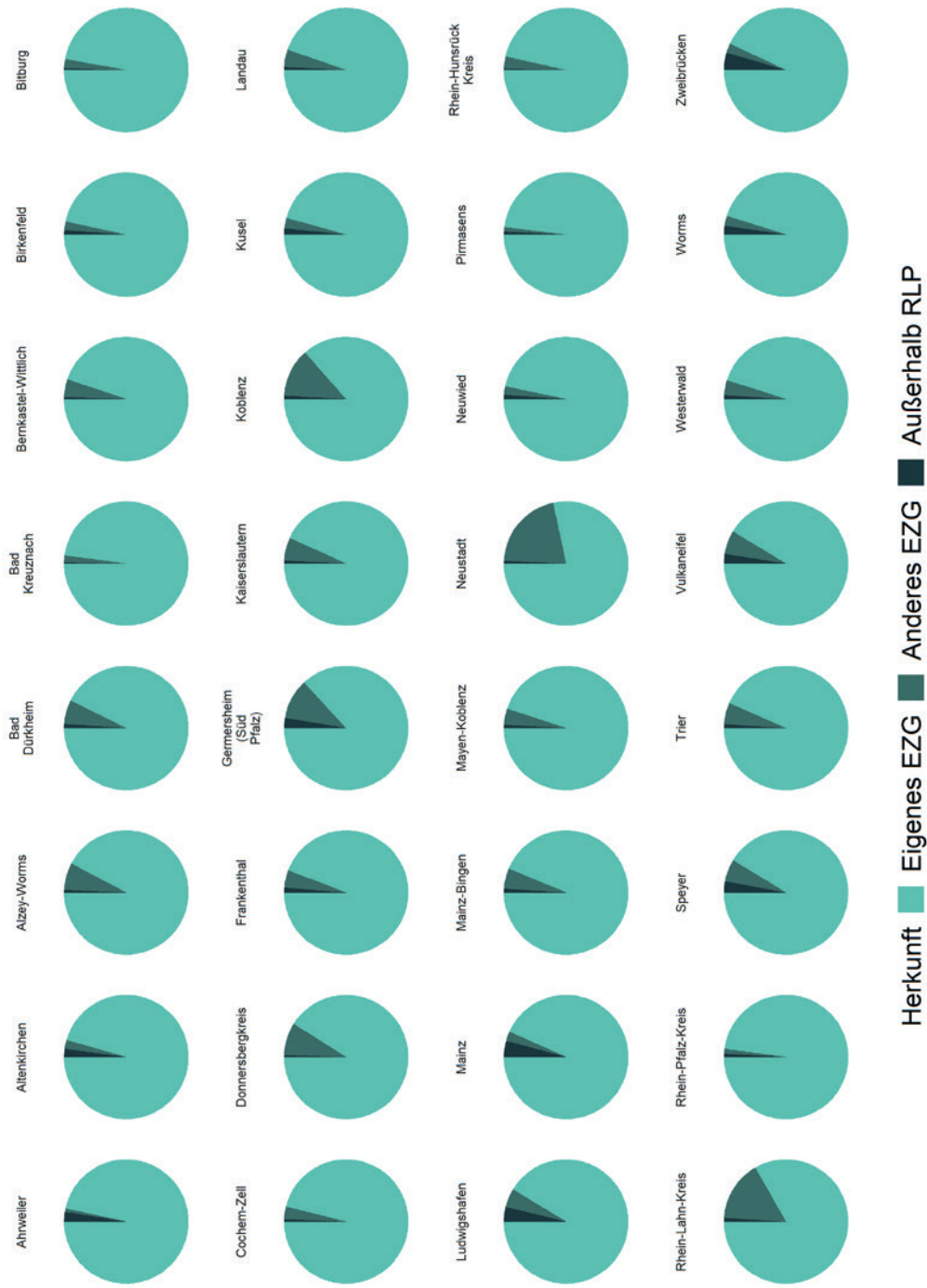
**Tabelle 15** Anzahl durchgeführter Impfungen je Impfzentrum und Phase der Impfkampagne - Teil 1

Phase	Ahrweiler	Alten- Kirchen	Alzey- Worms	Bad Dürkheim	Bad Kreuznach	Bernkastel- Wittlich	Birkenfeld	Bitburg	Cochem- Zell	Donners- bergkreis	Franken- thal	Germers- heim (Süd Pfalz)	Kaisers- lautern	Koblenz	Kusel	Landau
Impfbeginn	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	77	0
Prio 1	5.896	6.132	5.331	4.591	6.644	5.048	4.173	3.775	3.317	3.563	2.066	9.041	9.322	7.062	3.634	666
Prio 2	23.397	13.125	18.291	14.388	24.005	14.176	11.897	20.104	11.649	11.714	6.842	30.207	32.203	23.537	10.696	27.574
Prio 3	27.752	20.091	20.758	16.366	26.964	21.136	13.326	19.356	11.646	12.854	11.251	32.619	36.257	34.625	11.650	29.154
Aufhebung Prio	25.673	21.870	22.022	17.464	32.951	21.466	13.091	19.396	10.662	14.160	11.877	26.257	37.855	35.454	11.873	33.474
Start Impfbusse	3.883	7.191	10.645	5.904	9.676	10.868	4.662	9.835	3.709	7.269	7.948	11.598	16.567	10.787	4.497	13.624
Schließung IZ	69	0	6	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	115	3	0
Wieder-eröff- nung IZ	0	0	5.249	1.564	0	3.930	0	4.053	1.520	3.110	0	12.774	13.280	10.905	2.168	366
Kinder- impfungen	0	0	4.498	2.956	0	4.580	0	2.221	2.231	5.092	0	7.755	13.481	8.682	2.211	4.428
Auf- frischungs- impfungen	0	0	11.572	6.346	0	11.788	3.198	8.099	2.304	5.351	4.500	13.179	20.586	17.338	1.491	14.519
Angepasste Impfstoffe	0	0	3.671	1.224	0	1.759	1.125	1.232	396	1.173	1.835	2.698	2.265	3.774	0	3.616
<b>Gesamt</b>	<b>86.757</b>	<b>68.409</b>	<b>102.043</b>	<b>70.803</b>	<b>100.240</b>	<b>94.751</b>	<b>51.472</b>	<b>88.071</b>	<b>47.434</b>	<b>64.288</b>	<b>46.319</b>	<b>146.131</b>	<b>181.816</b>	<b>152.306</b>	<b>48.300</b>	<b>127.421</b>

**Tabelle 16** Anzahl durchgeführter Impfungen je Impfzentrum und Phase der Impfkampagne - Teil 2

Phase	Luwigs- hafen	Mainz	Mainz- Bingen	Mayen- Koblenz	Neustadt	Neuwied	Pirma- sens	Rhein- Huns- rück- Kreis	Rhein- Lahn- Kreis	Rhein- Pfalz- Kreis	Speyer	Trier	Vulkan- eifel	Weter- wald	Worms	Zwei- brücken
Impfbeginn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	30	0	0	0
Prio 1	5.413	7.817	7.414	6.540	4.465	6.496	4.649	4.137	6.325	4.682	2.741	12.334	5.898	8.732	4.950	2.835
Prio 2	22.231	26.947	33.674	21.728	20.060	23.608	19.411	15.041	19.585	25.560	8.002	39.205	12.264	30.714	13.496	11.256
Prio 3	25.267	34.397	33.258	23.532	19.858	28.533	22.680	19.547	21.183	27.001	8.433	42.154	13.953	34.297	14.573	11.638
Aufhebung Prio	26.841	40.382	37.726	28.481	17.641	32.453	23.223	21.694	22.397	26.031	8.090	54.665	12.566	37.924	15.663	10.857
Start Impfbusse	15.238	17.821	13.155	10.121	8.306	8.463	7.045	8.232	6.202	6.191	6.652	21.787	4.643	13.614	8.050	4.178
Schließung IZ	9	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	8	1.801	0	1	0
Wieder-eröff- nung IZ	12.991	8.823	11.552	2.446	9.032	0	5.526	1.521	13.884	1.237	1.030	25.907	4.310	455	5.648	1.067
Kinder- impfungen	10.530	7.053	7.656	4.863	8.940	0	5.905	2.006	8.366	1.669	2.191	18.801	5.274	6.055	3.299	2.593
Auf- frischungs- impfungen	21.109	23.813	15.226	5.419	14.129	0	6.915	0	11.848	3.872	6.395	37.931	5.050	6.415	5.316	3.151
Angepasste Impfstoffe	4.141	8.346	0	0	1.950	1.551	881	0	996	824	1.996	3.297	597	1.029	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>143.770</b>	<b>175.399</b>	<b>159.662</b>	<b>103.130</b>	<b>104.381</b>	<b>101.104</b>	<b>96.235</b>	<b>72.178</b>	<b>110.788</b>	<b>97.087</b>	<b>45.530</b>	<b>256.089</b>	<b>66.386</b>	<b>139.235</b>	<b>70.996</b>	<b>47.575</b>

## Herkunft geimpfter Personen in den Impfzentren



**Abbildung 16** Prozentuale Verteilung der Impfungen je Impfzentrum auf die Herkunft der geimpften Personen eingeteilt in eigenes und anderes Einzugsgebiet (EZG) des jeweiligen Impfzentrums und „außerhalb RLP“

Das Impfzentrum Pirmasens weist den größten Anteil mit 98,09 % an Impfungen von Personen mit Wohnort innerhalb des eigenen Einzugsgebiets auf. Dies entspricht einer Anzahl von 94.083 Impfungen. 1,11 % der Impfungen entfallen auf Personen, die aus einem Einzugsgebiet eines anderen Impfzentrums gekommen sind. 0,80 % der Impfungen wurden bei Personen durchgeführt, die ihren Wohnsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz haben (vgl. Abbildung 16 und Tabelle 17).

Der höchste Anteil an Impfungen von Personen, die in einem Einzugsgebiet eines anderen Impfzentrum wohnhaft sind, zeigt sich im Impfzentrum Neustadt an der Weinstraße. Dort wurden insgesamt 104.150 Impfungen verabreicht. 20,90 % dieser Impfungen gehen auf Personen zurück, die in einem Einzugsgebiet eines anderen Impfzentrums wohnhaft sind. Das entspricht einer Anzahl von 21.771 Impfungen (vgl. Abbildung 16 und Tabelle 17).



**Tabelle 17** Prozentuale Verteilung der Impfungen je Impfzentrum auf die Herkunft der geimpften Personen eingeteilt in eigenes und anderes Einzugsgebiet (EZG) des jeweiligen Impfzentrums und „außerhalb RLP“

Impfzentrum	Eigenes Einzugsgebiet		Anderes Einzugsgebiet		Außerhalb von RLP	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Ahrweiler	83.541	96,62	766	0,89	2.156	2,49
Altenkirchen	65.226	95,55	1.590	2,33	1.449	2,12
Alzey-Worms	93.874	92,24	7.173	7,05	723	0,71
Bad Dürkheim	65.434	92,68	4.415	6,25	753	1,07
Bad Kreuznach	98.047	97,91	1.807	1,80	291	0,29
Bernkastel-Wittlich	89.584	94,84	4.381	4,64	494	0,52
Birkenfeld	49.618	96,65	1.127	2,20	592	1,15
Bitburg	85.009	97,16	2.067	2,36	415	0,47
Cochem-Zell	45.483	96,12	1.544	3,26	291	0,61
Donnersbergkreis	58.294	90,99	5.452	8,51	318	0,50
Frankenthal	43.495	94,15	2.109	4,56	596	1,29
Germersheim (Süd Pfalz)	126.401	86,86	15.328	10,53	3.801	2,61
Kaiserslautern	169.034	93,21	10.862	5,99	1.450	0,80
Koblenz	131.373	86,55	19.080	12,57	1.332	0,88
Kusel	46.110	95,69	1.312	2,72	766	1,59
Landau	120.145	94,69	5.701	4,49	1.042	0,82
Ludwigshafen	130.798	91,31	7.036	4,91	5.405	3,77
Mainz	163.039	93,27	4.381	2,51	7.392	4,23
Mainz-Bingen	149.229	93,69	8.424	5,29	1.629	1,02
Mayen-Koblenz	97.607	94,95	4.324	4,21	868	0,84
Neustadt	81.611	78,36	21.771	20,90	768	0,74
Neuwied	97.597	96,74	2.206	2,19	1.087	1,08
Pirmasens	94.083	98,09	1.061	1,11	767	0,80
Rhein-Hunsrück-Kreis	69.558	96,50	2.261	3,14	264	0,37
Rhein-Lahn-Kreis	91.924	83,27	17.424	15,78	1.050	0,95
Rhein-Pfalz-Kreis	94.811	97,86	1.228	1,27	850	0,88
Speyer	41.386	91,27	2.663	5,87	1.296	2,86
Trier	238.469	93,41	14.254	5,58	2.572	1,01
Vulkaneifel	60.476	91,34	4.100	6,19	1.632	2,46
Westerwald	132.095	95,08	5.463	3,93	1.378	0,99
Worms	67.400	95,15	1.825	2,58	1.608	2,27
Zweibrücken	44.042	93,03	1.184	2,50	2.118	4,47
<b>Gesamt</b>	<b>3.024.793</b>	<b>92,89</b>	<b>184.319</b>	<b>5,66</b>	<b>47.153</b>	<b>1,45</b>

Das Impfzentrum Zweibrücken hat 2.118 Impfungen bei Personen verabreicht, die ihren Wohnsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz haben. Das entspricht dem höchsten Anteil von Impfungen mit einem Wohnsitz außerhalb Rheinland-Pfalz' in den Impfzentren mit einem Prozentsatz von 4,47 %. Dicht darauf folgt Mainz mit einem Anteil von 4,23 % und 7.392 Impfungen.

### 3.2.6. Auswertungen je Zuständigkeitsbereich von rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern

Die nachfolgenden Auswertungen betrachten das Impfgeschehen je Zuständigkeitsbereich eines Gesundheitsamts. Hierzu wurden kreisfreie Städte einem Landkreis zu geordnet. Eine Beschreibung der den Auswertungen zu Grunde liegenden Zuständigkeitsbereiche findet sich in Kapitel 2.7.

Neben zeitlichen Verläufen der absoluten Anzahl durchgeführter Impfungen und Auswertungen zu der Herkunft geimpfter Personen, finden sich in diesem Kapitel kartographische Auswertungen zur wohnortsbasierten Impfquote und zur prozentualen Nutzung der verschiedenen Impfangebote nach Impfort.

Abbildung 17 zeigt die absolute Anzahl der durchgeführten Impfungen in Abhängigkeit der Zeit in Monaten für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter ohne Berücksichtigung der jeweiligen Bevölkerungszahlen des Zuständigkeitsbereichs.

Es zeigt sich, dass Erst- und Zweitimpfungen im Vergleich zu den Auffrischimpfungen in einem größeren zeitlichen Intervall verabreicht wurden. Dieser Verlauf variiert nicht zwischen den Zuständigkeitsbereichen. Die Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter Birkenfeld, Cochem-Zell, Donnersbergkreis, Kusel und die Vulkaneifel weisen absolut gesehen weniger durchgeführte Impfungen auf als die Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter des Rhein-Pfalz-Kreises, des Landkreises Mayen-Koblenz und des Landkreises Mainz-Bingen, welche dicht besiedelt sind.

In Anlehnung an Abbildung 16 zeigt Abbildung 18 die prozentuale Verteilung der Impfungen je Zuständigkeitsbereich (EZG) der Gesundheitsämter auf die Herkunftsarten der geimpften Personen. Die Herkunft der Personen ist unterteilt in eigenes und anderes Zuständigkeitsbereich (EZG) des jeweiligen Gesundheitsamts und „außerhalb RLP“.

Zuständigkeitsbereiche mit einer Grenze zu einem anderen Bundesland weisen die höchsten Herkunftsanteile der geimpften Personen in der Rubrik „Außerhalb RLP“ auf. Hierzu gehören insbesondere der Rhein-Pfalz-Kreis, der Landkreis Mainz-Bingen, der Landkreis Altenkirchen, der Landkreis Ahrweiler, der Landkreis Germersheim und der Landkreis Vulkaneifel.

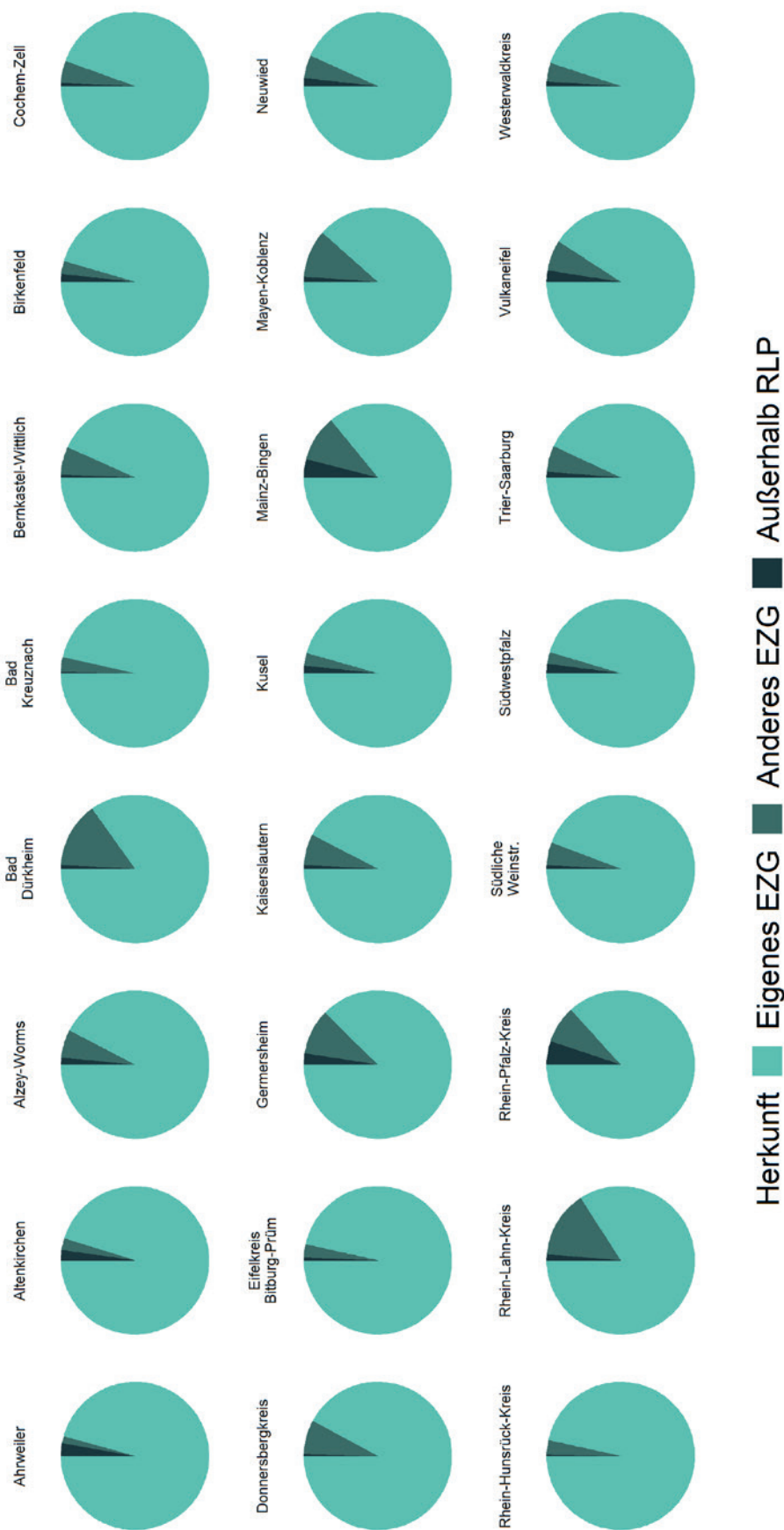
Die Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Rhein-Lahn-Kreis und Mayen-Koblenz weisen darüber hinaus höhere Anteile von Impfungen von Personen mit einem Wohnsitz in einem Zuständigkeitsbereich eines anderen Gesundheitsamts auf als andere hier betrachtete Zuständigkeitsbereiche.



**Abbildung 17** Anzahl aller in Rheinland-Pfalz durchgeführter Impfungen je Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsämter und Art der Impfung inklusive der Daten der KV RLP



## Herkunft geimpfter Personen je Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsämter

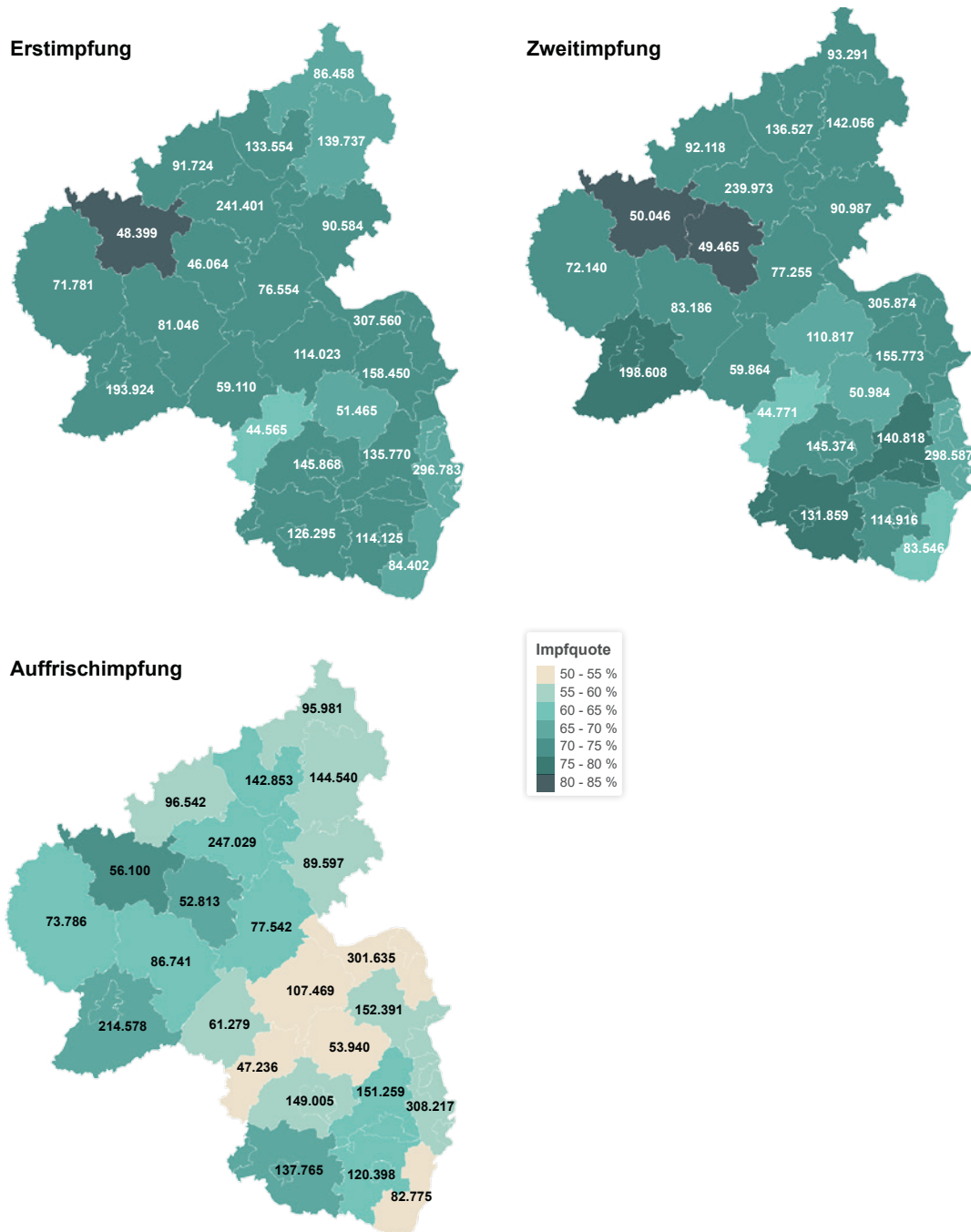


**Abbildung 18** Prozentuale Verteilung der Impfungen je Zuständigkeitsbereich (EZG) der Gesundheitsämter auf die Herkunft der geimpften Personen, eingeteilt in eigenes und anderes Zuständigkeitsbereich (EZG) des jeweiligen Gesundheitsamts und „außerhalb RLP“



## Kartographische Auswertung zu den wohnortsbasierten Impfquoten

Abbildung 19 zeigt über die Flächeneinfärbung der jeweiligen Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter die Impfquote nach Wohnort und je Art der Impfung. Je dunkler die Einfärbung des Zuständigkeitsbereichs ist, desto höher ist die wohnortsbasierte Impfquote in dem betreffenden Einzugsgebiet.



**Abbildung 19** Übersicht der Impfquoten und Anzahl durchgeführter Impfungen nach Wohnort je Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsämter und Impfstoff inklusive der Daten der KV RLP

Die Auffrischimpfquote beschreibt den Anteil von Personen mit mindestens einer durchgeführten Auffrischimpfung an der Bevölkerung des betreffenden Zuständigkeitsbereichs. Für die Berechnung der Impfquote wurden die Daten der KV berücksichtigt mit der Annahme, dass der Impfort dem Wohnort entspricht (vgl. 2.2).

Die Zahlenwerte in den Karten entsprechen der Anzahl der Impfungen von Personen mit Wohnsitz im jeweiligen Zuständigkeitsbereich, unabhängig vom Ort der Impfung. Die genauen Werte zu den kartographischen Auswertungen finden sich in Tabelle 18.

Kreisfreie Städte wurden einem Landkreis unter Beachtung der Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter zugewiesen. Eine Beschreibung der den Auswertungen zu Grunde liegenden Zuständigkeitsbereiche findet sich in Kapitel 2.7.

Die Quoten zur Erstimpfung unterscheiden sich zwischen den hier betrachteten Zuständigkeitsbereichen in einem Umfang von 16,5 Prozentpunkten. Die höchste Erstimpfungsquote wurde für den Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes des Vulkaneifelkreises mit 80,01 % ermittelt. Das entspricht einer Gesamtzahl von 48.399 Erstimpfungen von Personen mit einem Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes des Vulkaneifelkreises. Die niedrigste Quote bei den Erstimpfungen weist mit 63,55 % der Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Kusel auf. Dies entspricht 44.554 Erstimpfungen von Personen wohnhaft in diesem Zuständigkeitsbereich.

Ähnlich verhält es sich bei der Zweitimpfungsquote: Der Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes des Vulkaneifelkreises kommt auf die höchste Quote mit 82,73 % (50.044 Zweitimpfungen), Kusel auf 63,85 % (44.760 Zweitimpfungen), was den niedrigsten Wert in dieser Betrachtung darstellt. Durch die getroffene Annahme, dass der Impfort dem Wohnort der geimpften Person in den Daten der KV RLP entspricht, kann es zum dem Fall kommen, dass die Quoten zu der Zweitimpfung höher ausfallen als jene zur Erstimpfung.

Bei den Auffrischimpfungen variiert die Quote zwischen 51,51 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Germersheim und 73,10 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes des Vulkaneifelkreises. Dies entspricht einer Spanne von 21,59 Prozentpunkten.



**Tabelle 18** Übersicht der Impfquoten und Anzahl durchgeführter Impfungen nach Wohnort je Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsämter und Impfstoff inklusive der Daten der KV RLP

Zuständigkeitsbereich	Impfungen gesamt*	Erstimpfung		Zweitimpfung		Auffrisch-impfungen	
		Anzahl	Quote (%)	Anzahl	Quote (%)	Anzahl **	Quote (%) ***
Ahrweiler	280.384	91.724	70,30	92.118	70,60	96.542	55,64
Altenkirchen	275.730	86.458	66,98	93.291	72,27	95.981	57,04
Alzey-Worms	466.614	158.450	73,98	155.773	72,73	152.391	57,23
Bad Dürkheim	427.847	135.770	72,87	140.818	75,58	151.259	62,60
Bad Kreuznach	332.309	114.023	71,83	110.817	69,81	107.469	53,84
Berncastel-Wittlich	250.973	81.046	71,92	83.186	73,82	86.741	60,93
Birkenfeld	180.253	59.110	73,13	59.864	74,06	61.279	58,54
Cochem-Zell	148.342	46.064	74,81	49.465	80,33	52.813	67,31
Donnersbergkreis	156.389	51.465	68,13	50.984	67,49	53.940	53,83
Eifelkreis Bitburg-Prüm	217.707	71.781	71,74	72.140	72,10	73.786	60,84
Germersheim	250.723	84.402	65,42	83.546	64,76	82.775	51,54
Kaiserslautern	440.247	145.868	70,82	145.374	70,58	149.005	57,96
Kusel	136.572	44.565	63,57	44.771	63,86	47.236	52,30
Mainz-Bingen	915.069	307.560	71,75	305.874	71,36	301.635	53,79
Mayen-Koblenz	728.403	241.401	73,56	239.973	73,12	247.029	60,27
Neuwied	412.934	133.554	72,93	136.527	74,55	142.853	61,95
Rhein-Hunsrück-Kreis	231.351	76.554	74,04	77.255	74,71	77.542	61,53
Rhein-Lahn-Kreis	271.168	90.584	73,90	90.987	74,23	89.597	55,17
Rhein-Pfalz-Kreis	903.587	296.783	69,54	298.587	69,96	308.217	55,82
Südliche Weinstr.	349.439	114.125	72,48	114.916	72,98	120.398	60,62
Südwestpfalz	395.919	126.295	74,69	131.859	77,98	137.765	65,62
Trier-Saarburg	607.110	193.924	74,24	198.608	76,03	214.578	66,67
Vulkaneifel	154.545	48.399	80,01	50.046	82,73	56.100	73,12
Westerwaldkreis	426.333	139.737	68,89	142.056	70,04	144.540	56,32
<b>Gesamt</b>	<b>8.959.948</b>	<b>2.939.642</b>	<b>71,73</b>	<b>2.968.835</b>	<b>72,44</b>	<b>3.051.471</b>	<b>58,63</b>

\* Impfungen zu Personen mit einem Wohnsitz je Zuständigkeitsbereich

\*\* Anzahl aller Auffrischimpfungen

\*\*\* Impfquote mit mindestens einer Auffrischimpfung

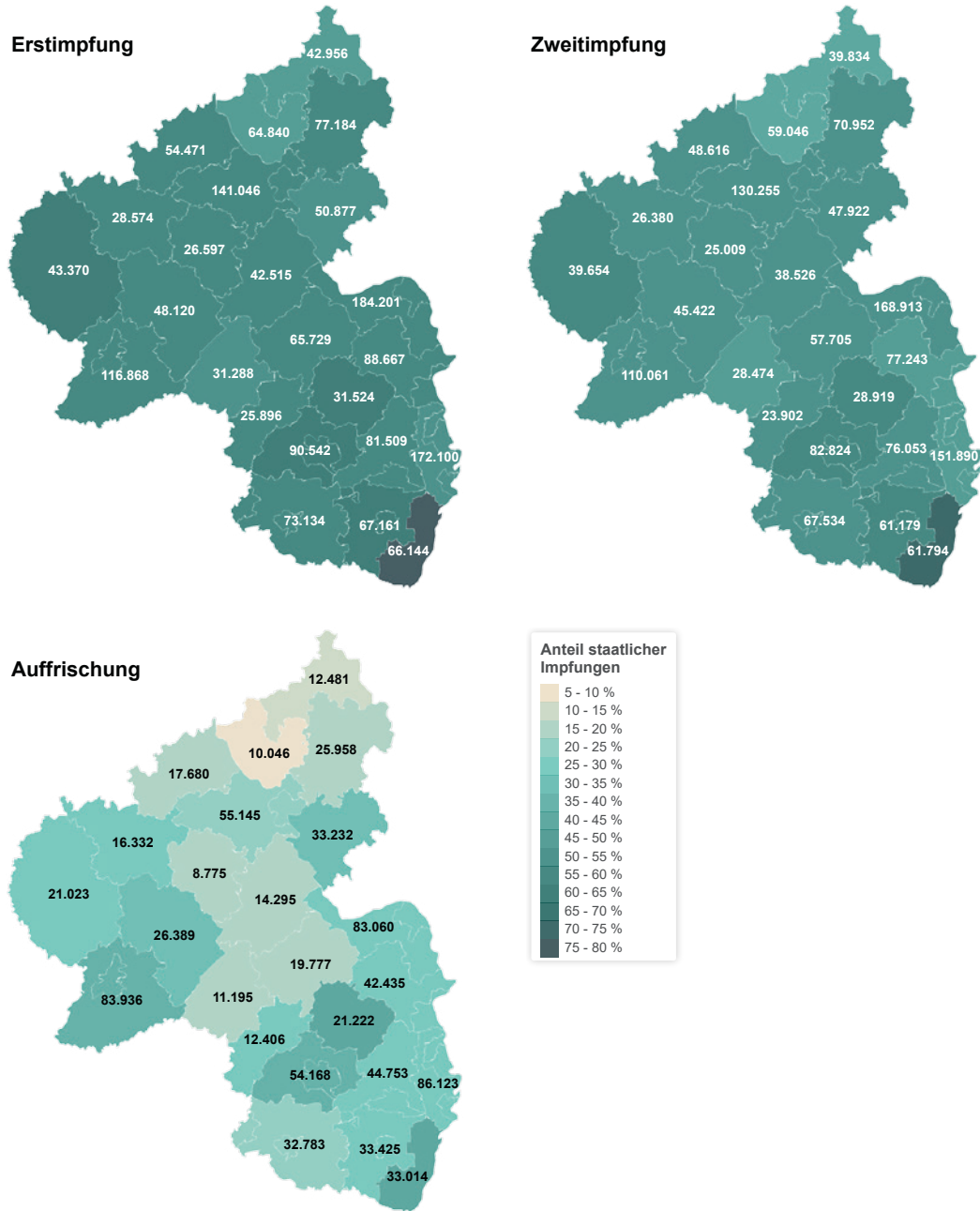
## Kartographische Auswertungen zur Nutzung staatlicher Impfangebote nach dem Ort der Impfung

Abbildung 20 zeigt anhand der Flächenfärbung den prozentualen Anteil staatlich organisierter Impfungen je Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes an allen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes durchgeführten Impfungen je Impfstoffart. Je dunkler die Flächeneinfärbung ist, desto höher fällt der prozentuale Anteil der staatlich organisierten Impfungen an allen durchgeführten Impfungen aus.

Zusätzlich wird in den Karten die absolute Anzahl aller staatlich organisierten und durchgeführten Impfungen in dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes, unabhängig vom Wohnort der geimpften Personen, dargestellt. Die Abbildung widmet sich daher der absoluten Impfleistung in einem Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes im Gegensatz zur Abbildung 19 und Tabelle 18, die sich der wohnortsbasierten Impfquote widmen.

In Tabelle 19 sind alle Kennzahlen, welche in den Karten visualisiert werden, nach Zuständigkeitsbereichen der Gesundheitsämter aufgeschlüsselt. Bei staatlich organisierten mobilen Impfungen gilt die Annahme, dass der Wohnort der geimpften Person dem Impfort entspricht. Impfungen, die keinem Impfort zugeordnet werden können, sind nicht Teil dieser kartographischen Auswertung.

Kreisfreie Städte sind unter Beachtung der Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter einem Gesundheitsamt zugeordnet. Eine Beschreibung der den Auswertungen zu Grunde liegenden Zuständigkeitsbereiche der Gesundheitsämter findet sich in Kapitel 2.7.



**Abbildung 20** Übersicht des Anteils von staatlich organisierten Impfungen an allen durchgeführten Impfungen sowie die Anzahl aller staatlich organisierten und durchgeführten Impfungen je Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes und Impfkarte nach Impfkarte inklusive der Daten der KV RLP

Während sich die Verteilungen zwischen Erst- und Zweitimpfungen nur geringfügig unterscheiden, werden bei den Auffrischimpfungen mehr Unterschiede sichtbar. Hier bewegt sich der prozentuale Anteil an staatlich organisierten Impfungen an allen durchgeführten Impfungen zwischen 7,20 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Neuwied und 41,74 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Germersheim.

Folglich wurden Auffrischimpfungen in mehr als der Hälfte der Fälle innerhalb der medizinischen Regelversorgung verabreicht.

Bei den Erstimpfungen weist der Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Neuwied mit 48,30 % den geringsten Anteil staatlich organisierter Impfungen innerhalb von Rheinland-Pfalz auf. Im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Germersheim fanden 75,58 % aller dort durchgeführten Impfungen innerhalb der staatlich organisierten Impfangebote statt. Bei der Betrachtung der Anteile staatlich organisierter Erstimpfungen muss angemerkt werden, dass die medizinische Regelversorgung ab dem 06.04.2021 Impfungen anbieten konnte und somit erst später bei den Erstimpfungen involviert war.

Gleiches gilt für die Betrachtung der prozentualen Anteile staatlich organisierter Impfangebote bei allen durchgeführten Zweitimpfungen. Im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Altenkirchen findet sich mit einem Wert von 42,65 % der niedrigste Anteil an staatlich organisierten Impfungen; im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Germersheim, so wie auch schon bei den Erstimpfungen, der höchste Anteil mit 70,90 %.





**Tabelle 19** Übersicht des Anteils von staatlich organisierten Impfungen an allen durchgeführten Impfungen sowie die Anzahl aller staatlich organisierten und durchgeführten Impfungen je Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes und Impfstoff nach Impfstoff inklusive der Daten der KV RLP

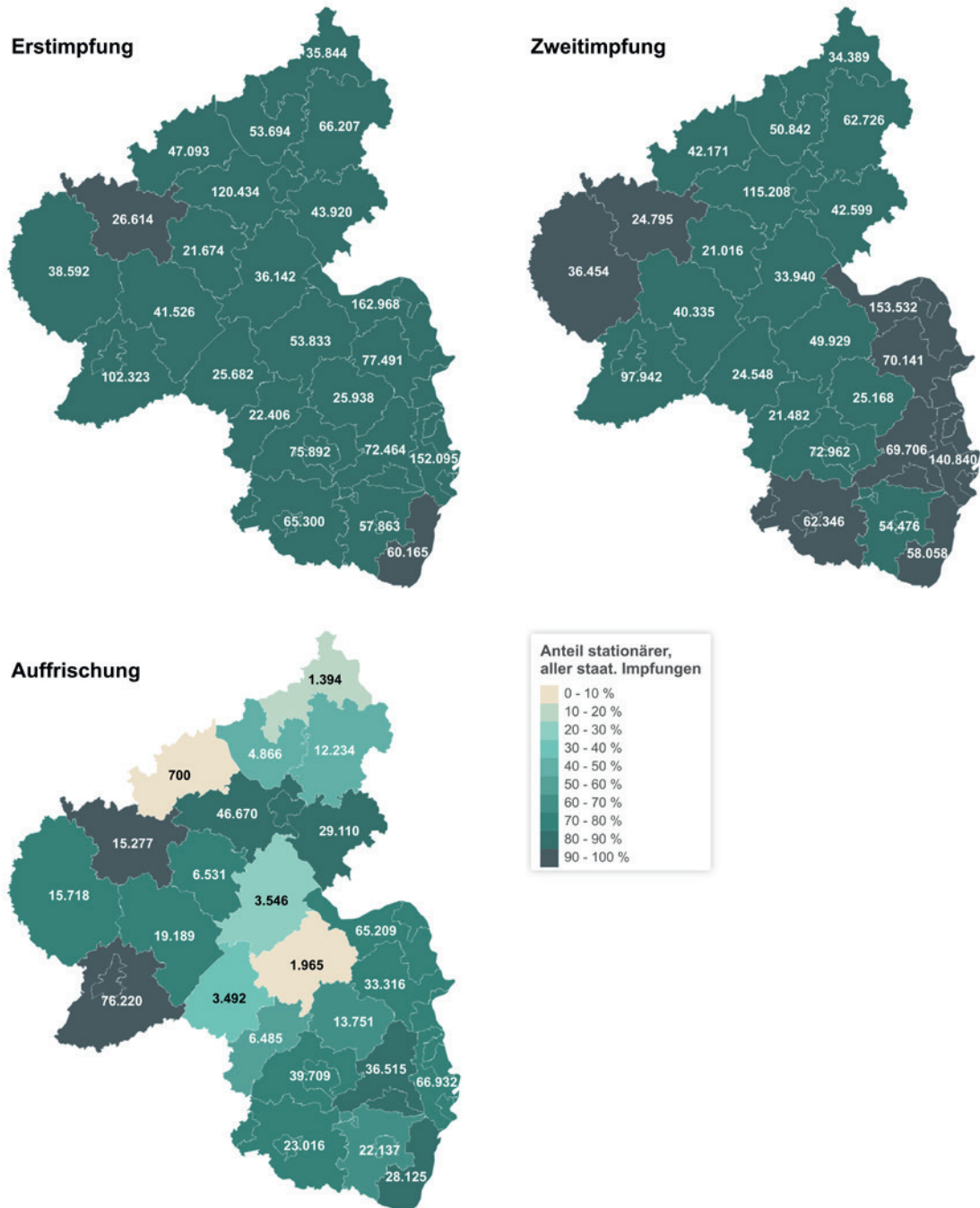
Zuständigkeitsbereich	Impfungen staatl. org. gesamt	Erstimpfung staatl. org.		Zweitimpfung staatl. org.		Auffrischimpfungen staatl. org.	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl.	Anteil (%)
Ahrweiler	120.767	54.471	59,41	48.616	52,89	17.680	18,64
Altenkirchen	95.271	42.956	49,69	39.834	42,65	12.481	13,37
Alzey-Worms	208.345	88.667	56,08	77.243	49,85	42.435	28,07
Bad Dürkheim	202.315	81.509	59,69	76.053	53,63	44.753	28,74
Bad Kreuznach	143.211	65.729	58,88	57.705	53,09	19.777	19,21
Bernkastel-Wittlich	119.931	48.120	59,66	45.422	54,69	26.389	31,53
Birkenfeld	70.957	31.288	52,68	28.474	47,40	11.195	18,41
Cochem-Zell	60.381	26.597	58,79	25.009	51,34	8.775	16,85
Donnersbergkreis	81.665	31.524	64,83	28.919	59,58	21.222	40,15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	104.047	43.370	61,60	39.654	56,25	21.023	29,99
Germersheim	160.952	66.144	75,58	61.794	70,90	33.014	41,74
Kaiserslautern	227.534	90.542	61,27	82.824	56,38	54.168	35,87
Kusel	62.204	25.896	59,83	23.902	54,88	12.406	27,07
Mainz-Bingen	436.174	184.201	56,13	168.913	51,98	83.060	26,15
Mayen-Koblenz	326.446	141.046	56,92	130.255	52,93	55.145	21,89
Neuwied	133.932	64.840	48,30	59.046	43,11	10.046	7,20
Rhein-Hunsrück-Kreis	95.336	42.515	56,41	38.526	50,68	14.295	18,91
Rhein-Lahn-Kreis	132.031	50.877	54,50	47.922	51,05	33.232	33,82
Rhein-Pfalz-Kreis	410.113	172.100	54,49	151.890	48,06	86.123	27,06
Südliche Weinstr.	161.765	67.161	63,03	61.179	57,11	33.425	29,65
Südwestpfalz	173.451	73.134	57,63	67.534	50,95	32.783	23,72
Trier-Saarburg	310.865	116.868	59,18	110.061	54,57	83.936	37,64
Vulkaneifel	71.286	28.574	57,77	26.380	52,06	16.332	28,37
Westerwaldkreis	174.094	77.184	56,50	70.952	51,19	25.958	18,35
<b>Gesamt</b>	<b>4.083.073</b>	<b>1.715.313</b>	<b>57,58</b>	<b>1.568.107</b>	<b>52,20</b>	<b>799.653</b>	<b>26,07</b>

## Kartographische Auswertungen zur Nutzung staatlich organisierter stationärer Impfangebote nach dem Ort der Impfung

Die Karten in Abbildung 21 geben über die Farbe der Fläche eines Zuständigkeitsbereichs des Gesundheitsamtes den Anteil aller staatlich organisierten und stationär durchgeführten Impfungen an allen staatlich organisierten Impfungen nach Impfort wieder. Je dunkler die Einfärbung, desto höher ist der Anteil.

Die abgebildeten Werte in den Karten entsprechen der absoluten Anzahl aller staatlich organisierten stationären und durchgeführten Impfungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes je ausgewiesener Impfort. Der Wohnort der geimpften Personen wird in dieser Betrachtung nicht berücksichtigt. Die genauen Werte zu den Karten können Tabelle 20 entnommen werden. Bei staatlich organisierten mobilen Impfungen gilt die Annahme, dass der Wohnort der geimpften Person dem Impfort entspricht. Impfungen, die keinem Impfort zugeordnet werden können, sind nicht Teil dieser kartographischen Auswertung.

Die Verteilungen der prozentualen Anteile staatlich organisierter und stationärer Impfungen an allen staatlich organisierten Impfungen unterscheiden sich zwischen Erst- und Zweitimpfung nur geringfügig. Bei den Erstimpfungen bewegt sich die Spanne von staatlich organisierten und stationären Impfungen zwischen 81,49 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Cochem-Zell und 93,14 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Vulkaneifel.



**Abbildung 21** Übersicht des Anteils von staatlich organisierten stationären Impfungen an allen staatlich organisierten Impfungen sowie Anzahl aller staatlich organisierten stationären Impfungen je Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes und Impfart nach Impfort exklusive der Daten der KV RLP

Bei den Zweitimpfungen bewegen sich die Werte zum Anteil staatlich organisierter und stationärer Impfungen an allen staatlich organisierten Impfungen zwischen 84,03 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Cochem-Zell und 93,99 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Vulkaneifel. Die Differenz aus Minimum und Maximum beträgt bei den Zweitimpfungen 9,96 %, bei den Erstimpfungen 11,65 %.

Bei den Auffrischimpfungen bewegen sich die Werte zwischen 3,96 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Ahrweiler und 93,54 % im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Vulkaneifel. Zwischen dem minimalen und maximalen Wert liegen somit 89,58 Prozentpunkte. Hier muss berücksichtigt werden, dass das Impfzentrum Ahrweiler durch die Folgen der Flutkatastrophe im Juli 2021 schließen musste. Daraufhin fanden keine Auffrischimpfungen in diesem Impfzentrum statt. Der Impfbedarf wurde durch Nachbarimpfzentren und mobile Angebote gedeckt.

**Tabelle 20** Übersicht des Anteils von staatlich organisierten stationären Impfungen an allen staatlich organisierten Impfungen sowie Anzahl aller staatlich organisierten stationären Impfungen je Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes und Impfstoff nach Impfstoff exklusive der Daten der KV RLP

Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes	Impfungen staatl. org. stationär gesamt	Erstimpfung staatl. org. stationär		Zweitimpfung staatl. org. stationär		Auffrisch-impfungen staatl. org. stationär	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Ahrweiler	89.964	47.093	86,46	42.171	86,74	700	3,96
Altenkirchen	71.627	35.844	83,44	34.389	86,33	1.394	11,17
Alzey-Worms	180.948	77.491	87,40	70.141	90,81	33.316	78,51
Bad Dürkheim	178.685	72.464	88,90	69.706	91,65	36.515	81,59
Bad Kreuznach	105.727	53.833	81,90	49.929	86,52	1.965	9,94
Bernkastel-Wittlich	101.050	41.526	86,30	40.335	88,80	19.189	72,72
Birkenfeld	53.722	25.682	82,08	24.548	86,21	3.492	31,19
Cochem-Zell	49.221	21.674	81,49	21.016	84,03	6.531	74,43
Donnersberg-kreis	64.857	25.938	82,28	25.168	87,03	13.751	64,80
Eifelkreis Bitburg-Prüm	90.764	38.592	88,98	36.454	91,93	15.718	74,77
Germersheim	146.348	60.165	90,96	58.058	93,95	28.125	85,19
Kaiserslautern	188.563	75.892	83,82	72.962	88,09	39.709	73,31
Kusel	50.373	22.406	86,52	21.482	89,88	6.485	52,27
Mainz-Bingen	381.709	162.968	88,47	153.532	90,89	65.209	78,51
Mayen-Koblenz	282.312	120.434	85,39	115.208	88,45	46.670	84,63
Neuwied	109.402	53.694	82,81	50.842	86,11	4.866	48,44
Rhein-Hunsrück-Kreis	73.628	36.142	85,01	33.940	88,10	3.546	24,81
Rhein-Lahn-Kreis	115.629	43.920	86,33	42.599	88,89	29.110	87,60
Rhein-Pfalz-Kreis	359.867	152.095	88,38	140.840	92,72	66.932	77,72
Südliche Weinstr.	134.476	57.863	86,16	54.476	89,04	22.137	66,23
Südwestpfalz	150.662	65.300	89,29	62.346	92,32	23.016	70,21
Trier-Saarburg	276.485	102.323	87,55	97.942	88,99	76.220	90,81
Vulkaneifel	66.686	26.614	93,14	24.795	93,99	15.277	93,54
Westerwald-kreis	141.167	66.207	85,78	62.726	88,41	12.234	47,13
<b>Gesamt</b>	<b>3.463.872</b>	<b>1.486.160</b>	<b>86,64</b>	<b>1.405.605</b>	<b>89,64</b>	<b>572.107</b>	<b>71,54</b>

Die nachfolgenden Tabellen zeigen im zeitlichen Verlauf die Verteilung staatlich organisierter Impfungen auf mobile und stationäre Angebote je Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes. Die Einteilung in mobil und stationär kann unter 2.6.1 und 2.6.2 eingesehen werden.



## Ahrweiler

**Tabelle 21** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfstoff Ahrweiler

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	87	0	0,00	87	100,00
2021	Januar	5.543	3.101	55,94	2.442	44,06
	Februar	6.863	3.043	44,34	3.820	55,66
	März	11.472	1.192	10,39	10.280	89,61
	April	21.990	1.011	4,60	20.979	95,40
	Mai	19.028	717	3,77	18.311	96,23
	Juni	17.925	69	0,38	17.856	99,62
	Juli	11.598	145	1,25	11.453	98,75
	August	4.194	410	9,78	3.784	90,22
	September	1.193	1.015	85,08	178	14,92
	Oktober	1.169	1.091	93,33	78	6,67
	November	1.957	1.930	98,62	27	1,38
Dezember	8.028	7.740	96,41	288	3,59	
2022	Januar	3.095	3.028	97,84	67	2,16
	Februar	973	965	99,18	8	0,82
	März	797	781	97,99	16	2,01
	April	512	510	99,61	2	0,39
	Mai	237	226	95,36	11	4,64
	Juni	308	282	91,56	26	8,44
	Juli	424	401	94,58	23	5,42
	August	233	205	87,98	28	12,02
	September	403	365	90,57	38	9,43
	Oktober	1.077	981	91,09	96	8,91
	November	761	733	96,32	28	3,68
Dezember	362	355	98,07	7	1,93	
2023	Januar	288	279	96,88	9	3,13
	Februar	111	98	88,29	13	11,71
	März	110	101	91,82	9	8,18
	April*	29	29	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>23.965</b>	<b>7.336</b>	<b>30,61</b>	<b>16.629</b>	<b>69,39</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>96.264</b>	<b>22.960</b>	<b>23,85</b>	<b>73.304</b>	<b>76,15</b>
<b>Gesamt</b>		<b>120.767</b>	<b>30.803</b>	<b>25,51</b>	<b>89.964</b>	<b>74,49</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Altenkirchen

**Tabelle 22** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Altenkirchen

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	4.758	2.149	45,17	2.609	54,83
	Februar	6.810	2.306	33,86	4.504	66,14
	März	8.997	1.147	12,75	7.850	87,25
	April	9.920	1.296	13,06	8.624	86,94
	Mai	15.109	663	4,39	14.446	95,61
	Juni	14.116	111	0,79	14.005	99,21
	Juli	11.077	54	0,49	11.023	99,51
	August	5.588	744	13,31	4.844	86,69
	September	3.529	1.182	33,49	2.347	66,51
	Oktober	977	977	100,00	0	0,00
	November	2.491	1.279	51,34	1.212	48,66
	Dezember	5.235	5.087	97,17	148	2,83
2022	Januar	2.510	2.510	100,00	0	0,00
	Februar	598	598	100,00	0	0,00
	März	457	445	97,37	12	2,63
	April	385	385	100,00	0	0,00
	Mai	651	651	100,00	0	0,00
	Juni	330	330	100,00	0	0,00
	Juli	127	127	100,00	0	0,00
	August	234	234	100,00	0	0,00
	September	298	298	100,00	0	0,00
	Oktober	290	289	99,66	1	0,34
	November	420	420	100,00	0	0,00
	Dezember	147	145	98,64	2	1,36
2023	Januar	145	145	100,00	0	0,00
	Februar	46	46	100,00	0	0,00
	März	18	18	100,00	0	0,00
	April*	8	8	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>20.565</b>	<b>5.602</b>	<b>27,24</b>	<b>14.963</b>	<b>72,76</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>74.489</b>	<b>17.825</b>	<b>23,93</b>	<b>56.664</b>	<b>76,07</b>
<b>Gesamt</b>		<b>95.271</b>	<b>23.644</b>	<b>24,82</b>	<b>71.627</b>	<b>75,18</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Alzey-Worms

**Tabelle 23** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfpfart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfpfart Alzey-Worms

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	131	131	100,00	0	0,00
2021	Januar	8.321	2.913	35,01	5.408	64,99
	Februar	9.619	2.948	30,65	6.671	69,35
	März	16.164	1.209	7,48	14.955	92,52
	April	26.753	1.524	5,70	25.229	94,30
	Mai	27.195	1.704	6,27	25.491	93,73
	Juni	26.733	1.682	6,29	25.051	93,71
	Juli	18.479	301	1,63	18.178	98,37
	August	11.383	865	7,60	10.518	92,40
	September	8.785	342	3,89	8.443	96,11
	Oktober	1.121	1.094	97,59	27	2,41
	November	7.299	5.336	73,11	1.963	26,89
	Dezember	20.507	3.895	18,99	16.612	81,01
2022	Januar	11.506	1.371	11,92	10.135	88,08
	Februar	3.510	458	13,05	3.052	86,95
	März	2.318	243	10,48	2.075	89,52
	April	1.410	80	5,67	1.330	94,33
	Mai	479	128	26,72	351	73,28
	Juni	531	104	19,59	427	80,41
	Juli	937	201	21,45	736	78,55
	August	559	75	13,42	484	86,58
	September	1.183	100	8,45	1.083	91,55
	Oktober	1.811	269	14,85	1.542	85,15
	November	954	175	18,34	779	81,66
	Dezember	502	109	21,71	393	78,29
2023	Januar	75	60	80,00	15	20,00
	Februar	45	45	100,00	0	0,00
	März	35	35	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>34.235</b>	<b>7.201</b>	<b>21,03</b>	<b>27.034</b>	<b>78,97</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>173.955</b>	<b>20.056</b>	<b>11,53</b>	<b>153.899</b>	<b>88,47</b>
<b>Gesamt</b>		<b>208.345</b>	<b>27.397</b>	<b>13,15</b>	<b>180.948</b>	<b>86,85</b>

\*Impfzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Bad Dürkheim

**Tabelle 24** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Bad Dürkheim

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	5.884	2.642	44,90	3.242	55,10
	Februar	9.586	3.193	33,31	6.393	66,69
	März	19.997	1.206	6,03	18.791	93,97
	April	24.644	1.205	4,89	23.439	95,11
	Mai	27.943	1.575	5,64	26.368	94,36
	Juni	23.537	470	2,00	23.067	98,00
	Juli	16.343	332	2,03	16.011	97,97
	August	9.090	871	9,58	8.219	90,42
	September	7.106	1.114	15,68	5.992	84,32
	Oktober	983	982	99,90	1	0,10
	November	6.093	3.390	55,64	2.703	44,36
	Dezember	22.350	3.495	15,64	18.855	84,36
2022	Januar	15.915	1.434	9,01	14.481	90,99
	Februar	3.311	392	11,84	2.919	88,16
	März	2.335	445	19,06	1.890	80,94
	April	1.086	66	6,08	1.020	93,92
	Mai	508	25	4,92	483	95,08
	Juni	362	31	8,56	331	91,44
	Juli	728	42	5,77	686	94,23
	August	405	24	5,93	381	94,07
	September	727	14	1,93	713	98,07
	Oktober	1.709	262	15,33	1.447	84,67
	November	1.280	280	21,88	1.000	78,13
	Dezember	274	36	13,14	238	86,86
2023	Januar	32	17	53,13	15	46,88
	Februar	76	76	100,00	0	0,00
	März	10	10	100,00	0	0,00
	April*	1	1	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>35.467</b>	<b>7.041</b>	<b>19,85</b>	<b>28.426</b>	<b>80,15</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>166.729</b>	<b>16.485</b>	<b>9,89</b>	<b>150.244</b>	<b>90,11</b>
<b>Gesamt</b>		<b>202.315</b>	<b>23.630</b>	<b>11,68</b>	<b>178.685</b>	<b>88,32</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Bad Kreuznach

**Tabelle 25** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Bad Kreuznach

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	48	48	100,00	0	0,00
2021	Januar	5.361	2.240	41,78	3.121	58,22
	Februar	7.207	2.323	32,23	4.884	67,77
	März	11.786	1.218	10,33	10.568	89,67
	April	21.214	1.692	7,98	19.522	92,02
	Mai	21.523	1.946	9,04	19.577	90,96
	Juni	20.473	588	2,87	19.885	97,13
	Juli	17.597	868	4,93	16.729	95,07
	August	8.918	1.576	17,67	7.342	82,33
	September	3.992	1.660	41,58	2.332	58,42
	Oktober	1.826	1.813	99,29	13	0,71
	November	6.040	5.475	90,65	565	9,35
	Dezember	10.075	9.330	92,61	745	7,39
2022	Januar	3.491	3.358	96,19	133	3,81
	Februar	979	908	92,75	71	7,25
	März	853	818	95,90	35	4,10
	April	355	338	95,21	17	4,79
	Mai	52	45	86,54	7	13,46
	Juni	99	92	92,93	7	7,07
	Juli	101	99	98,02	2	1,98
	August	115	107	93,04	8	6,96
	September	93	79	84,95	14	15,05
	Oktober	454	379	83,48	75	16,52
	November	336	273	81,25	63	18,75
	Dezember	104	92	88,46	12	11,54
2023	Januar	8	8	100,00	0	0,00
	Februar	99	99	100,00	0	0,00
	März	12	12	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>24.402</b>	<b>5.829</b>	<b>23,89</b>	<b>18.573</b>	<b>76,11</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>118.690</b>	<b>31.536</b>	<b>26,57</b>	<b>87.154</b>	<b>73,43</b>
<b>Gesamt</b>		<b>143.211</b>	<b>37.484</b>	<b>26,17</b>	<b>105.727</b>	<b>73,83</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Bernkastel-Wittlich

**Tabelle 26** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Bernkastel-Wittlich

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	4.421	2.024	45,78	2.397	54,22
	Februar	6.477	2.175	33,58	4.302	66,42
	März	9.328	980	10,51	8.348	89,49
	April	11.307	1.065	9,42	10.242	90,58
	Mai	16.998	1.270	7,47	15.728	92,53
	Juni	15.580	351	2,25	15.229	97,75
	Juli	9.793	81	0,83	9.712	99,17
	August	6.544	493	7,53	6.051	92,47
	September	5.461	289	5,29	5.172	94,71
	Oktober	972	862	88,68	110	11,32
	November	2.028	2.016	99,41	12	0,59
	Dezember	13.952	5.057	36,25	8.895	63,75
2022	Januar	9.906	1.866	18,84	8.040	81,16
	Februar	2.325	261	11,23	2.064	88,77
	März	1.404	31	2,21	1.373	97,79
	April	572	8	1,40	564	98,60
	Mai	223	4	1,79	219	98,21
	Juni	233	2	0,86	231	99,14
	Juli	338	11	3,25	327	96,75
	August	212	1	0,47	211	99,53
	September	393	2	0,51	391	99,49
	Oktober	846	8	0,95	838	99,05
	November	387	13	3,36	374	96,64
	Dezember	215	1	0,47	214	99,53
2023	Januar	9	3	33,33	6	66,67
	Februar	5	5	100,00	0	0,00
	März	2	2	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>20.226</b>	<b>5.179</b>	<b>25,61</b>	<b>15.047</b>	<b>74,39</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>99.689</b>	<b>13.692</b>	<b>13,73</b>	<b>85.997</b>	<b>86,27</b>
<b>Gesamt</b>		<b>119.931</b>	<b>18.881</b>	<b>15,74</b>	<b>101.050</b>	<b>84,26</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Birkenfeld

**Tabelle 27** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Birkenfeld

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	3.218	1.745	54,23	1.473	45,77
	Februar	4.992	1.584	31,73	3.408	68,27
	März	6.427	371	5,77	6.056	94,23
	April	10.226	723	7,07	9.503	92,93
	Mai	10.046	745	7,42	9.301	92,58
	Juni	9.235	462	5,00	8.773	95,00
	Juli	6.145	159	2,59	5.986	97,41
	August	4.602	423	9,19	4.179	90,81
	September	1.348	799	59,27	549	40,73
	Oktober	392	367	93,62	25	6,38
	November	2.084	2.083	99,95	1	0,05
Dezember	5.606	5.464	97,47	142	2,53	
2022	Januar	2.662	1.833	68,86	829	31,14
	Februar	923	172	18,63	751	81,37
	März	936	128	13,68	808	86,32
	April	302	40	13,25	262	86,75
	Mai	147	15	10,20	132	89,80
	Juni	156	8	5,13	148	94,87
	Juli	182	4	2,20	178	97,80
	August	92	1	1,09	91	98,91
	September	237	2	0,84	235	99,16
	Oktober	517	9	1,74	508	98,26
	November	336	92	27,38	244	72,62
Dezember	141	1	0,71	140	99,29	
2023	Januar	3	3	100,00	0	0,00
	Februar	1	1	100,00	0	0,00
	März	1	1	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>14.637</b>	<b>3.700</b>	<b>25,28</b>	<b>10.937</b>	<b>74,72</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>56.315</b>	<b>13.530</b>	<b>24,03</b>	<b>42.785</b>	<b>75,97</b>
<b>Gesamt</b>		<b>70.957</b>	<b>17.235</b>	<b>24,29</b>	<b>53.722</b>	<b>75,71</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Cochem-Zell

**Tabelle 28** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Cochem-Zell

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	1	1	100,00	0	0,00
2021	Januar	2.889	1.666	57,67	1.223	42,33
	Februar	5.271	3.049	57,84	2.222	42,16
	März	6.757	507	7,50	6.250	92,50
	April	8.742	512	5,86	8.230	94,14
	Mai	9.823	1.488	15,15	8.335	84,85
	Juni	7.353	283	3,85	7.070	96,15
	Juli	4.928	84	1,70	4.844	98,30
	August	2.821	235	8,33	2.586	91,67
	September	1.360	237	17,43	1.123	82,57
	Oktober	385	385	100,00	0	0,00
	November	1.558	1.399	89,79	159	10,21
Dezember	4.927	726	14,74	4.201	85,26	
2022	Januar	1.656	168	10,14	1.488	89,86
	Februar	392	44	11,22	348	88,78
	März	434	18	4,15	416	95,85
	April	188	7	3,72	181	96,28
	Mai	96	10	10,42	86	89,58
	Juni	45	38	84,44	7	15,56
	Juli	68	59	86,76	9	13,24
	August	51	48	94,12	3	5,88
	September	111	46	41,44	65	58,56
	Oktober	297	81	27,27	216	72,73
	November	133	10	7,52	123	92,48
Dezember	38	2	5,26	36	94,74	
2023	Januar	43	43	100,00	0	0,00
	Februar	7	7	100,00	0	0,00
	März	5	5	100,00	0	0,00
	April*	2	2	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>14.918</b>	<b>5.223</b>	<b>35,01</b>	<b>9.695</b>	<b>64,99</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>45.406</b>	<b>5.880</b>	<b>12,95</b>	<b>39.526</b>	<b>87,05</b>
<b>Gesamt</b>		<b>60.381</b>	<b>11.160</b>	<b>18,48</b>	<b>49.221</b>	<b>81,52</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Donnersbergrkreis

**Tabelle 29** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Donnersbergrkreis

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	3.453	1.836	53,17	1.617	46,83
	Februar	4.213	1.901	45,12	2.312	54,88
	März	5.701	262	4,60	5.439	95,40
	April	9.370	457	4,88	8.913	95,12
	Mai	8.844	321	3,63	8.523	96,37
	Juni	8.832	41	0,46	8.791	99,54
	Juli	7.216	182	2,52	7.034	97,48
	August	5.083	753	14,81	4.330	85,19
	September	3.665	726	19,81	2.939	80,19
	Oktober	601	589	98,00	12	2,00
	November	3.362	2.692	80,07	670	19,93
	Dezember	10.706	3.338	31,18	7.368	68,82
2022	Januar	4.679	1.207	25,80	3.472	74,20
	Februar	1.225	307	25,06	918	74,94
	März	595	194	32,61	401	67,39
	April	423	204	48,23	219	51,77
	Mai	297	109	36,70	188	63,30
	Juni	354	165	46,61	189	53,39
	Juli	419	204	48,69	215	51,31
	August	241	145	60,17	96	39,83
	September	469	99	21,11	370	78,89
	Oktober	842	412	48,93	430	51,07
	November	422	275	65,17	147	34,83
	Dezember	365	101	27,67	264	72,33
2023	Januar	111	111	100,00	0	0,00
	Februar	67	67	100,00	0	0,00
	März	110	110	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>13.367</b>	<b>3.999</b>	<b>29,92</b>	<b>9.368</b>	<b>70,08</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>68.010</b>	<b>12.521</b>	<b>18,41</b>	<b>55.489</b>	<b>81,59</b>
<b>Gesamt</b>		<b>81.665</b>	<b>16.808</b>	<b>20,58</b>	<b>64.857</b>	<b>79,42</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Eifelkreis Bitburg-Prüm

**Tabelle 30** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Eifelkreis Bitburg-Prüm

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	3.374	1.770	52,46	1.604	47,54
	Februar	3.774	946	25,07	2.828	74,93
	März	11.106	933	8,40	10.173	91,60
	April	14.834	295	1,99	14.539	98,01
	Mai	13.418	497	3,70	12.921	96,30
	Juni	11.640	307	2,64	11.333	97,36
	Juli	10.791	31	0,29	10.760	99,71
	August	7.111	128	1,80	6.983	98,20
	September	3.473	621	17,88	2.852	82,12
	Oktober	448	446	99,55	2	0,45
	November	2.067	1.869	90,42	198	9,58
	Dezember	11.564	4.709	40,72	6.855	59,28
2022	Januar	6.213	364	5,86	5.849	94,14
	Februar	1.062	92	8,66	970	91,34
	März	787	24	3,05	763	96,95
	April	381	104	27,30	277	72,70
	Mai	168	44	26,19	124	73,81
	Juni	163	42	25,77	121	74,23
	Juli	238	9	3,78	229	96,22
	August	161	10	6,21	151	93,79
	September	230	5	2,17	225	97,83
	Oktober	571	12	2,10	559	97,90
	November	272	10	3,68	262	96,32
	Dezember	190	4	2,11	186	97,89
2023	Januar	9	9	100,00	0	0,00
	Februar	2	2	100,00	0	0,00
	März	0	0	0,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>18.254</b>	<b>3.649</b>	<b>19,99</b>	<b>14.605</b>	<b>80,01</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>85.782</b>	<b>9.623</b>	<b>11,22</b>	<b>76.159</b>	<b>88,78</b>
<b>Gesamt</b>		<b>104.047</b>	<b>13.283</b>	<b>12,77</b>	<b>90.764</b>	<b>87,23</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023





## Germersheim

**Tabelle 31** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfstoff Germersheim

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	5.018	880	17,54	4.138	82,46
	Februar	5.932	1.001	16,87	4.931	83,13
	März	19.175	758	3,95	18.417	96,05
	April	23.437	776	3,31	22.661	96,69
	Mai	18.602	553	2,97	18.049	97,03
	Juni	17.966	110	0,61	17.856	99,39
	Juli	12.552	194	1,55	12.358	98,45
	August	7.716	912	11,82	6.804	88,18
	September	5.699	920	16,14	4.779	83,86
	Oktober	1.959	1.959	100,00	0	0,00
	November	5.932	2.608	43,96	3.324	56,04
	Dezember	17.990	1.562	8,68	16.428	91,32
2022	Januar	10.938	1.212	11,08	9.726	88,92
	Februar	1.791	408	22,78	1.383	77,22
	März	1.804	147	8,15	1.657	91,85
	April	249	249	100,00	0	0,00
	Mai	90	90	100,00	0	0,00
	Juni	290	7	2,41	283	97,59
	Juli	494	6	1,21	488	98,79
	August	387	5	1,29	382	98,71
	September	476	16	3,36	460	96,64
	Oktober	1.285	105	8,17	1.180	91,83
	November	695	9	1,29	686	98,71
	Dezember	362	4	1,10	358	98,90
2023	Januar	2	2	100,00	0	0,00
	Februar	89	89	100,00	0	0,00
	März	22	22	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>30.125</b>	<b>2.639</b>	<b>8,76</b>	<b>27.486</b>	<b>91,24</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>130.714</b>	<b>11.852</b>	<b>9,07</b>	<b>118.862</b>	<b>90,93</b>
<b>Gesamt</b>		<b>160.952</b>	<b>14.604</b>	<b>9,07</b>	<b>146.348</b>	<b>90,93</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Kaiserslautern

**Tabelle 32** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfstoff Kaiserslautern

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	100	0	0,00	100	100,00
2021	Januar	7.757	2.838	36,59	4.919	63,41
	Februar	9.516	2.817	29,60	6.699	70,40
	März	14.702	443	3,01	14.259	96,99
	April	28.485	1.472	5,17	27.013	94,83
	Mai	27.000	1.886	6,99	25.114	93,01
	Juni	22.563	219	0,97	22.344	99,03
	Juli	22.084	2.308	10,45	19.776	89,55
	August	13.928	3.944	28,32	9.984	71,68
	September	8.828	2.136	24,20	6.692	75,80
	Oktober	3.061	2.647	86,48	414	13,52
	November	8.502	4.677	55,01	3.825	44,99
	Dezember	29.382	5.889	20,04	23.493	79,96
2022	Januar	17.674	2.611	14,77	15.063	85,23
	Februar	4.066	1.040	25,58	3.026	74,42
	März	2.610	745	28,54	1.865	71,46
	April	1.203	293	24,36	910	75,64
	Mai	587	130	22,15	457	77,85
	Juni	487	485	99,59	2	0,41
	Juli	472	470	99,58	2	0,42
	August	570	239	41,93	331	58,07
	September	894	299	33,45	595	66,55
	Oktober	1.353	478	35,33	875	64,67
	November	1.117	540	48,34	577	51,66
	Dezember	283	55	19,43	228	80,57
2023	Januar	198	198	100,00	0	0,00
	Februar	54	54	100,00	0	0,00
	März	58	58	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>32.075</b>	<b>6.098</b>	<b>19,01</b>	<b>25.977</b>	<b>80,99</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>195.149</b>	<b>32.563</b>	<b>16,69</b>	<b>162.586</b>	<b>83,31</b>
<b>Gesamt</b>		<b>227.534</b>	<b>38.971</b>	<b>17,13</b>	<b>188.563</b>	<b>82,87</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Kusel

**Tabelle 33** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Kusel

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	265	265	100,00	0	0,00
2021	Januar	2.695	896	33,25	1.799	66,75
	Februar	3.023	641	21,20	2.382	78,80
	März	6.095	235	3,86	5.860	96,14
	April	7.357	159	2,16	7.198	97,84
	Mai	8.552	229	2,68	8.323	97,32
	Juni	7.992	83	1,04	7.909	98,96
	Juli	5.592	60	1,07	5.532	98,93
	August	4.003	596	14,89	3.407	85,11
	September	1.876	719	38,33	1.157	61,67
	Oktober	510	401	78,63	109	21,37
	November	1.908	1.340	70,23	568	29,77
	Dezember	6.999	2.950	42,15	4.049	57,85
2022	Januar	2.790	1.415	50,72	1.375	49,28
	Februar	309	225	72,82	84	27,18
	März	541	233	43,07	308	56,93
	April	194	148	76,29	46	23,71
	Mai	118	89	75,42	29	24,58
	Juni	181	106	58,56	75	41,44
	Juli	178	170	95,51	8	4,49
	August	122	109	89,34	13	10,66
	September	214	187	87,38	27	12,62
	Oktober	259	241	93,05	18	6,95
	November	258	202	78,29	56	21,71
	Dezember	90	68	75,56	22	24,44
2023	Januar	34	17	50,00	17	50,00
	Februar	25	23	92,00	2	8,00
	März	24	24	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>12.078</b>	<b>2.037</b>	<b>16,87</b>	<b>10.041</b>	<b>83,13</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>50.043</b>	<b>9.730</b>	<b>19,44</b>	<b>40.313</b>	<b>80,56</b>
<b>Gesamt</b>		<b>62.204</b>	<b>11.831</b>	<b>19,02</b>	<b>50.373</b>	<b>80,98</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Mainz-Bingen

**Tabelle 34** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Mainz-Bingen

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	915	776	84,81	139	15,19
2021	Januar	13.249	5.080	38,34	8.169	61,66
	Februar	16.557	4.703	28,40	11.854	71,60
	März	44.459	3.162	7,11	41.297	92,89
	April	52.374	2.576	4,92	49.798	95,08
	Mai	54.840	1.592	2,90	53.248	97,10
	Juni	59.114	1.966	3,33	57.148	96,67
	Juli	44.486	3.660	8,23	40.826	91,77
	August	22.603	4.074	18,02	18.529	81,98
	September	15.623	2.260	14,47	13.363	85,53
	Oktober	3.280	2.885	87,96	395	12,04
	November	10.678	6.229	58,33	4.449	41,67
	Dezember	39.208	7.191	18,34	32.017	81,66
2022	Januar	28.117	3.754	13,35	24.363	86,65
	Februar	7.162	859	11,99	6.303	88,01
	März	5.394	449	8,32	4.945	91,68
	April	2.181	160	7,34	2.021	92,66
	Mai	969	98	10,11	871	89,89
	Juni	1.119	151	13,49	968	86,51
	Juli	1.708	339	19,85	1.369	80,15
	August	914	94	10,28	820	89,72
	September	2.537	407	16,04	2.130	83,96
	Oktober	4.722	721	15,27	4.001	84,73
	November	2.373	785	33,08	1.588	66,92
	Dezember	1.398	336	24,03	1.062	75,97
2023	Januar	43	33	76,74	10	23,26
	Februar	97	80	82,47	17	17,53
	März	45	36	80,00	9	20,00
	April*	9	9	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>75.180</b>	<b>13.721</b>	<b>18,25</b>	<b>61.459</b>	<b>81,75</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>360.800</b>	<b>40.586</b>	<b>11,25</b>	<b>320.214</b>	<b>88,75</b>
<b>Gesamt</b>		<b>436.174</b>	<b>54.465</b>	<b>12,49</b>	<b>381.709</b>	<b>87,51</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Mayen-Koblenz

**Tabelle 35** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfstoff Mayen-Koblenz

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	812	775	95,44	37	4,56
2021	Januar	16.060	6.106	38,02	9.954	61,98
	Februar	17.358	5.920	34,11	11.438	65,89
	März	29.365	3.229	11,00	26.136	89,00
	April	37.270	2.927	7,85	34.343	92,15
	Mai	45.611	2.680	5,88	42.931	94,12
	Juni	45.795	1.833	4,00	43.962	96,00
	Juli	33.027	1.638	4,96	31.389	95,04
	August	17.583	3.453	19,64	14.130	80,36
	September	10.999	3.892	35,39	7.107	64,61
	Oktober	1.894	1.476	77,93	418	22,07
	November	8.215	2.529	30,79	5.686	69,21
Dezember	31.002	4.570	14,74	26.432	85,26	
2022	Januar	17.062	1.075	6,30	15.987	93,70
	Februar	4.047	355	8,77	3.692	91,23
	März	2.693	389	14,44	2.304	85,56
	April	982	261	26,58	721	73,42
	Mai	409	83	20,29	326	79,71
	Juni	428	42	9,81	386	90,19
	Juli	580	21	3,62	559	96,38
	August	406	17	4,19	389	95,81
	September	841	45	5,35	796	94,65
	Oktober	2.029	265	13,06	1.764	86,94
	November	1.363	468	34,34	895	65,66
Dezember	553	25	4,52	528	95,48	
2023	Januar	15	15	100,00	0	0,00
	Februar	23	21	91,30	2	8,70
	März	22	22	100,00	0	0,00
	April*	2	2	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>63.595</b>	<b>16.030</b>	<b>25,21</b>	<b>47.565</b>	<b>74,79</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>262.789</b>	<b>28.044</b>	<b>10,67</b>	<b>234.745</b>	<b>89,33</b>
<b>Gesamt</b>		<b>326.446</b>	<b>44.134</b>	<b>13,52</b>	<b>282.312</b>	<b>86,48</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Neuwied

**Tabelle 36** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Neuwied

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	521	521	100,00	0	0,00
2021	Januar	7.030	4.157	59,13	2.873	40,87
	Februar	8.319	3.673	44,15	4.646	55,85
	März	14.057	1.136	8,08	12.921	91,92
	April	18.437	1.177	6,38	17.260	93,62
	Mai	24.476	2.830	11,56	21.646	88,44
	Juni	20.729	264	1,27	20.465	98,73
	Juli	16.448	555	3,37	15.893	96,63
	August	6.995	1.691	24,17	5.304	75,83
	September	4.966	1.326	26,70	3.640	73,30
	Oktober	1.141	1.141	100,00	0	0,00
	November	2.354	1.490	63,30	864	36,70
	Dezember	4.571	2.851	62,37	1.720	37,63
2022	Januar	1.317	762	57,86	555	42,14
	Februar	277	276	99,64	1	0,36
	März	120	120	100,00	0	0,00
	April	117	116	99,15	1	0,85
	Mai	40	40	100,00	0	0,00
	Juni	68	68	100,00	0	0,00
	Juli	8	8	100,00	0	0,00
	August	71	71	100,00	0	0,00
	September	321	39	12,15	282	87,85
	Oktober	931	117	12,57	814	87,43
	November	409	48	11,74	361	88,26
	Dezember	179	23	12,85	156	87,15
2023	Januar	13	13	100,00	0	0,00
	Februar	5	5	100,00	0	0,00
	März	12	12	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>29.927</b>	<b>9.487</b>	<b>31,70</b>	<b>20.440</b>	<b>68,30</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>103.975</b>	<b>15.013</b>	<b>14,44</b>	<b>88.962</b>	<b>85,56</b>
<b>Gesamt</b>		<b>133.932</b>	<b>24.530</b>	<b>18,32</b>	<b>109.402</b>	<b>81,68</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Rhein-Hunsrück-Kreis

**Tabelle 37** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfpfart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Rhein-Hunsrück-Kreis

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	3.327	1.499	45,06	1.828	54,94
	Februar	3.964	1.331	33,58	2.633	66,42
	März	7.405	488	6,59	6.917	93,41
	April	12.970	1.025	7,90	11.945	92,10
	Mai	15.171	997	6,57	14.174	93,43
	Juni	13.701	737	5,38	12.964	94,62
	Juli	11.629	369	3,17	11.260	96,83
	August	5.925	922	15,56	5.003	84,44
	September	3.807	572	15,02	3.235	84,98
	Oktober	976	976	100,00	0	0,00
	November	1.961	1.859	94,80	102	5,20
Dezember	9.196	5.670	61,66	3.526	38,34	
2022	Januar	2.456	2.456	100,00	0	0,00
	Februar	506	506	100,00	0	0,00
	März	392	392	100,00	0	0,00
	April	394	394	100,00	0	0,00
	Mai	139	139	100,00	0	0,00
	Juni	80	80	100,00	0	0,00
	Juli	157	157	100,00	0	0,00
	August	97	97	100,00	0	0,00
	September	198	198	100,00	0	0,00
	Oktober	414	390	94,20	24	5,80
	November	198	181	91,41	17	8,59
Dezember	97	97	100,00	0	0,00	
2023	Januar	90	90	100,00	0	0,00
	Februar	41	41	100,00	0	0,00
	März	42	42	100,00	0	0,00
	April*	3	3	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>14.696</b>	<b>3.318</b>	<b>22,58</b>	<b>11.378</b>	<b>77,42</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>80.464</b>	<b>18.214</b>	<b>22,64</b>	<b>62.250</b>	<b>77,36</b>
<b>Gesamt</b>		<b>95.336</b>	<b>21.708</b>	<b>22,77</b>	<b>73.628</b>	<b>77,23</b>

\* Impfzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Rhein-Lahn-Kreis

**Tabelle 38** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Rhein-Lahn-Kreis

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	4.131	1.803	43,65	2.328	56,35
	Februar	7.843	3.416	43,55	4.427	56,45
	März	10.892	923	8,47	9.969	91,53
	April	15.458	725	4,69	14.733	95,31
	Mai	17.537	2.447	13,95	15.090	86,05
	Juni	15.132	297	1,96	14.835	98,04
	Juli	11.096	174	1,57	10.922	98,43
	August	5.097	660	12,95	4.437	87,05
	September	2.967	875	29,49	2.092	70,51
	Oktober	604	572	94,70	32	5,30
	November	5.734	1.333	23,25	4.401	76,75
	Dezember	18.894	648	3,43	18.246	96,57
2022	Januar	8.918	99	1,11	8.819	98,89
	Februar	1.916	279	14,56	1.637	85,44
	März	1.742	306	17,57	1.436	82,43
	April	922	395	42,84	527	57,16
	Mai	167	3	1,80	164	98,20
	Juni	265	155	58,49	110	41,51
	Juli	334	90	26,95	244	73,05
	August	247	126	51,01	121	48,99
	September	353	108	30,59	245	69,41
	Oktober	686	267	38,92	419	61,08
	November	647	399	61,67	248	38,33
	Dezember	189	51	26,98	138	73,02
2023	Januar	140	131	93,57	9	6,43
	Februar	89	89	100,00	0	0,00
	März	31	31	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>22.866</b>	<b>6.142</b>	<b>26,86</b>	<b>16.724</b>	<b>73,14</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>108.905</b>	<b>10.009</b>	<b>9,19</b>	<b>98.896</b>	<b>90,81</b>
<b>Gesamt</b>		<b>132.031</b>	<b>16.402</b>	<b>12,42</b>	<b>115.629</b>	<b>87,58</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Rhein-Pfalz-Kreis

**Tabelle 39** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Rhein-Pfalz-Kreis

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	1.315	1.295	98,48	20	1,52
2021	Januar	16.611	4.765	28,69	11.846	71,31
	Februar	15.664	4.261	27,20	11.403	72,80
	März	30.550	1.172	3,84	29.378	96,16
	April	52.992	2.017	3,81	50.975	96,19
	Mai	51.641	2.561	4,96	49.080	95,04
	Juni	51.834	2.542	4,90	49.292	95,10
	Juli	36.098	624	1,73	35.474	98,27
	August	20.540	1.803	8,78	18.737	91,22
	September	20.312	1.360	6,70	18.952	93,30
	Oktober	3.277	2.253	68,75	1.024	31,25
	November	13.806	8.193	59,34	5.613	40,66
	Dezember	40.336	11.473	28,44	28.863	71,56
2022	Januar	23.410	3.041	12,99	20.369	87,01
	Februar	7.323	807	11,02	6.516	88,98
	März	5.966	296	4,96	5.670	95,04
	April	2.609	245	9,39	2.364	90,61
	Mai	1.223	76	6,21	1.147	93,79
	Juni	1.181	138	11,69	1.043	88,31
	Juli	1.665	75	4,50	1.590	95,50
	August	1.180	68	5,76	1.112	94,24
	September	2.263	67	2,96	2.196	97,04
	Oktober	4.546	456	10,03	4.090	89,97
	November	2.212	235	10,62	1.977	89,38
	Dezember	1.254	148	11,80	1.106	88,20
2023	Januar	147	132	89,80	15	10,20
	Februar	73	62	84,93	11	15,07
	März	64	60	93,75	4	6,25
	April*	21	21	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>64.140</b>	<b>11.493</b>	<b>17,92</b>	<b>52.647</b>	<b>82,08</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>345.668</b>	<b>38.478</b>	<b>11,13</b>	<b>307.190</b>	<b>88,87</b>
<b>Gesamt</b>		<b>410.113</b>	<b>50.246</b>	<b>12,25</b>	<b>359.867</b>	<b>87,75</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Südliche Weinstraße

**Tabelle 40** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfstoff Südliche Weinstraße

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	2.047	1.856	90,67	191	9,33
	Februar	2.809	1.466	52,19	1.343	47,81
	März	14.620	719	4,92	13.901	95,08
	April	25.432	1.977	7,77	23.455	92,23
	Mai	22.066	2.496	11,31	19.570	88,69
	Juni	18.067	66	0,37	18.001	99,63
	Juli	20.371	1.185	5,82	19.186	94,18
	August	9.125	1.687	18,49	7.438	81,51
	September	7.314	922	12,61	6.392	87,39
	Oktober	1.344	1.344	100,00	0	0,00
	November	4.685	4.337	92,57	348	7,43
	Dezember	11.040	5.404	48,95	5.636	51,05
2022	Januar	9.993	1.919	19,20	8.074	80,80
	Februar	2.735	361	13,20	2.374	86,80
	März	2.422	436	18,00	1.986	82,00
	April	1.182	232	19,63	950	80,37
	Mai	455	55	12,09	400	87,91
	Juni	421	50	11,88	371	88,12
	Juli	880	144	16,36	736	83,64
	August	482	53	11,00	429	89,00
	September	945	34	3,60	911	96,40
	Oktober	1.942	264	13,59	1.678	86,41
	November	937	99	10,57	838	89,43
	Dezember	400	132	33,00	268	67,00
2023	Januar	2	2	100,00	0	0,00
	Februar	26	26	100,00	0	0,00
	März	23	23	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>19.476</b>	<b>4.041</b>	<b>20,75</b>	<b>15.435</b>	<b>79,25</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>142.238</b>	<b>23.197</b>	<b>16,31</b>	<b>119.041</b>	<b>83,69</b>
<b>Gesamt</b>		<b>161.765</b>	<b>27.289</b>	<b>16,87</b>	<b>134.476</b>	<b>83,13</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Südwestpfalz

**Tabelle 41** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impfstoffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfstoff Südwestpfalz

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	264	264	100,00	0	0,00
2021	Januar	6.308	2.342	37,13	3.966	62,87
	Februar	6.609	2.043	30,91	4.566	69,09
	März	16.523	766	4,64	15.757	95,36
	April	25.556	1.027	4,02	24.529	95,98
	Mai	25.066	808	3,22	24.258	96,78
	Juni	22.412	385	1,72	22.027	98,28
	Juli	17.010	128	0,75	16.882	99,25
	August	7.367	1.017	13,80	6.350	86,20
	September	5.967	879	14,73	5.088	85,27
	Oktober	1.011	973	96,24	38	3,76
	November	4.663	3.838	82,31	825	17,69
	Dezember	19.959	5.533	27,72	14.426	72,28
2022	Januar	8.571	1.863	21,74	6.708	78,26
	Februar	2.358	357	15,14	2.001	84,86
	März	1.705	355	20,82	1.350	79,18
	April	458	80	17,47	378	82,53
	Mai	169	4	2,37	165	97,63
	Juni	213	21	9,86	192	90,14
	Juli	149	24	16,11	125	83,89
	August	140	16	11,43	124	88,57
	September	197	15	7,61	182	92,39
	Oktober	421	22	5,23	399	94,77
	November	199	14	7,04	185	92,96
	Dezember	139	2	1,44	137	98,56
2023	Januar	3	3	100,00	0	0,00
	Februar	10	6	60,00	4	40,00
	März	4	4	100,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>29.704</b>	<b>5.415</b>	<b>18,23</b>	<b>24.289</b>	<b>81,77</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>143.730</b>	<b>17.361</b>	<b>12,08</b>	<b>126.369</b>	<b>87,92</b>
<b>Gesamt</b>		<b>173.451</b>	<b>22.789</b>	<b>13,14</b>	<b>150.662</b>	<b>86,86</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Trier-Saarburg

**Tabelle 42** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Trier-Saarburg

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	1.291	986	76,37	305	23,63
2021	Januar	13.483	4.982	36,95	8.501	63,05
	Februar	13.785	4.632	33,60	9.153	66,40
	März	21.308	1.368	6,42	19.940	93,58
	April	31.357	2.050	6,54	29.307	93,46
	Mai	32.845	2.138	6,51	30.707	93,49
	Juni	31.919	750	2,35	31.169	97,65
	Juli	30.460	1.202	3,95	29.258	96,05
	August	16.455	3.181	19,33	13.274	80,67
	September	11.472	1.659	14,46	9.813	85,54
	Oktober	2.217	2.105	94,95	112	5,05
	November	12.253	3.523	28,75	8.730	71,25
Dezember	40.639	2.406	5,92	38.233	94,08	
2022	Januar	32.506	2.267	6,97	30.239	93,03
	Februar	6.024	617	10,24	5.407	89,76
	März	3.827	181	4,73	3.646	95,27
	April	1.441	13	0,90	1.428	99,10
	Mai	880	20	2,27	860	97,73
	Juni	577	7	1,21	570	98,79
	Juli	1.140	149	13,07	991	86,93
	August	678	3	0,44	675	99,56
	September	775	3	0,39	772	99,61
	Oktober	1.900	21	1,11	1.879	98,89
	November	1.028	21	2,04	1.007	97,96
Dezember	436	0	0,00	436	100,00	
2023	Januar	92	44	47,83	48	52,17
	Februar	34	31	91,18	3	8,82
	März	40	21	52,50	19	47,50
	April*	3	0	0,00	3	100,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>49.867</b>	<b>11.968</b>	<b>24,00</b>	<b>37.899</b>	<b>76,00</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>260.829</b>	<b>22.316</b>	<b>8,56</b>	<b>238.513</b>	<b>91,44</b>
<b>Gesamt</b>		<b>310.865</b>	<b>34.380</b>	<b>11,06</b>	<b>276.485</b>	<b>88,94</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023



## Vulkaneifel

**Tabelle 43** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Vulkaneifel

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	767	767	100,00	0	0,00
2021	Januar	3.553	1.184	33,32	2.369	66,68
	Februar	4.168	476	11,42	3.692	88,58
	März	5.716	261	4,57	5.455	95,43
	April	10.293	348	3,38	9.945	96,62
	Mai	9.176	29	0,32	9.147	99,68
	Juni	8.153	8	0,10	8.145	99,90
	Juli	6.144	5	0,08	6.139	99,92
	August	2.696	19	0,70	2.677	99,30
	September	2.081	47	2,26	2.034	97,74
	Oktober	110	110	100,00	0	0,00
	November	2.998	1.011	33,72	1.987	66,28
Dezember	9.697	249	2,57	9.448	97,43	
2022	Januar	3.152	38	1,21	3.114	98,79
	Februar	711	8	1,13	703	98,87
	März	629	10	1,59	619	98,41
	April	457	2	0,44	455	99,56
	Mai	160	0	0,00	160	100,00
	Juni	2	2	100,00	0	0,00
	Juli	7	7	100,00	0	0,00
	August	4	4	100,00	0	0,00
	September	3	3	100,00	0	0,00
	Oktober	291	7	2,41	284	97,59
	November	234	5	2,14	229	97,86
Dezember	84	0	0,00	84	100,00	
2023	Januar	0	0	0,00	0	0,00
	Februar	0	0	0,00	0	0,00
	März	0	0	0,00	0	0,00
	April*	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>14.204</b>	<b>2.688</b>	<b>18,92</b>	<b>11.516</b>	<b>81,08</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>57.082</b>	<b>1.912</b>	<b>3,35</b>	<b>55.170</b>	<b>96,65</b>
<b>Gesamt</b>		<b>71.286</b>	<b>4.600</b>	<b>6,45</b>	<b>66.686</b>	<b>93,55</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

## Westerwaldkreis

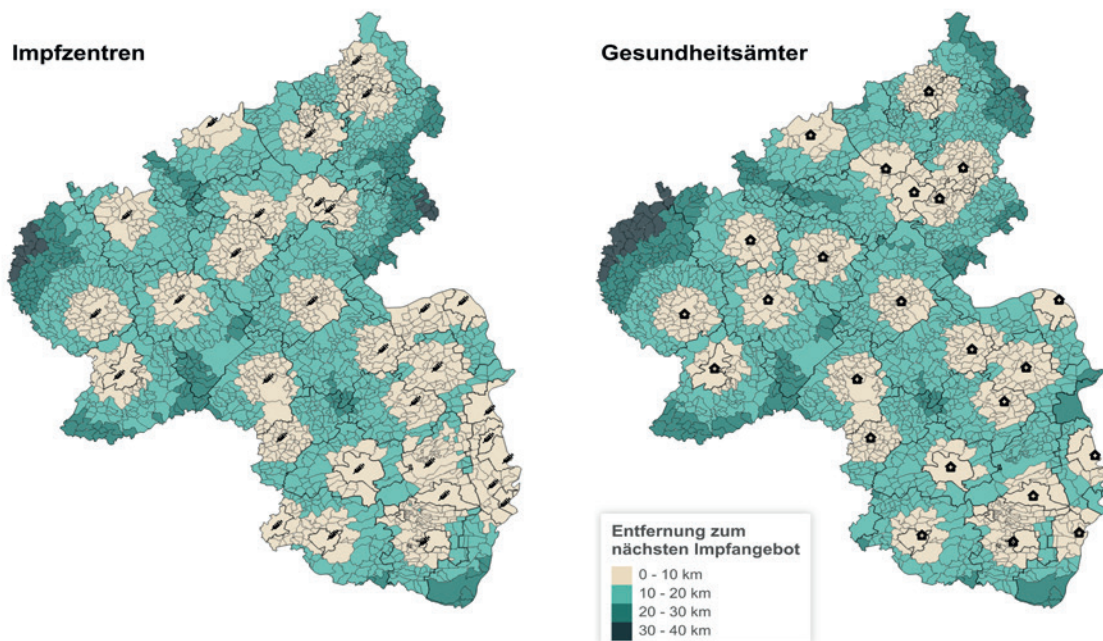
**Tabelle 44** Anzahl durchgeführter Impfungen unabhängig von der Impffart im Vergleich zwischen staatlich organisierten mobilen Impfungen und staatlich organisierten stationären Impfungen - Impfort Westerwaldkreis

Jahr	Monat	Gesamt	Staatlich organisiert mobil		Staatlich organisiert stationär	
			Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
2020	Dezember	0	0	0,00	0	0,00
2021	Januar	6.963	3.705	53,21	3.258	46,79
	Februar	9.899	3.829	38,68	6.070	61,32
	März	15.179	1.007	6,63	14.172	93,37
	April	24.893	1.511	6,07	23.382	93,93
	Mai	25.826	1.254	4,86	24.572	95,14
	Juni	24.243	493	2,03	23.750	97,97
	Juli	18.731	334	1,78	18.397	98,22
	August	9.780	1.524	15,58	8.256	84,42
	September	6.856	1.500	21,88	5.356	78,12
	Oktober	1.383	1.383	100,00	0	0,00
	November	1.911	1.911	100,00	0	0,00
	Dezember	11.687	6.093	52,13	5.594	47,87
2022	Januar	8.084	2.863	35,42	5.221	64,58
	Februar	1.617	770	47,62	847	52,38
	März	1.338	554	41,41	784	58,59
	April	801	583	72,78	218	27,22
	Mai	334	270	80,84	64	19,16
	Juni	471	404	85,77	67	14,23
	Juli	452	400	88,50	52	11,50
	August	321	243	75,70	78	24,30
	September	556	425	76,44	131	23,56
	Oktober	1.233	700	56,77	533	43,23
	November	819	544	66,42	275	33,58
	Dezember	359	269	74,93	90	25,07
2023	Januar	207	207	100,00	0	0,00
	Februar	90	90	100,00	0	0,00
	März	60	60	100,00	0	0,00
	April*	1	1	100,00	0	0,00
<b>Zwischensumme</b> Dezember 2020 – März 2021		<b>32.041</b>	<b>8.541</b>	<b>26,66</b>	<b>23.500</b>	<b>73,34</b>
<b>Zwischensumme</b> April 2021 – Dezember 2022		<b>141.695</b>	<b>24.028</b>	<b>16,96</b>	<b>117.667</b>	<b>83,04</b>
<b>Gesamt</b>		<b>174.094</b>	<b>32.927</b>	<b>18,91</b>	<b>141.167</b>	<b>81,09</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

### 3.3. Mittlere Distanz zum Impfangebot bei Gesundheitsämtern von Menschen wohnhaft in RLP

Die Abbildung 22 zeigt eine Gegenüberstellung der mittleren Distanz von Personen mit Wohnort in Rheinland-Pfalz auf Ebene der Gemeinden zum nächstliegenden Impfzentrum und zum nächsten Gesundheitsamt. Die mittlere Entfernung zwischen Wohnort der geimpften Person auf Gemeindeebene und Impfzentrum wurde einer der vier Kategorien zugeordnet: 0-10 km, 10-20 km, 20-30 km und 30-40 km. Je heller die Fläche in den Karten eingefärbt ist, desto näher befindet sich das Impfangebot, dargestellt über das Symbol, am Wohnort der Person. In Tabelle 45 und in Tabelle 46 können die Werte zu den Karten eingesehen werden.



**Abbildung 22** Kartografische Übersicht der Luftlinienentfernung der Gemeinden zum nächstgelegenen Impfzentrum und Gesundheitsamt



**Tabelle 45** Übersicht der Entfernung der Bevölkerung, absolut und anteilig, zum nächstgelegenen Impfzentrum

Einzugs- gebiet	Abstand der Bevölkerung zum Impfzentrum								
	Gesamt	0 - 10 km		10 - 20 km		20 - 30 km		30 - 40 km	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Ahrweiler	128.146	61.274	47,82	60.214	46,99	6.658	5,20	0	0,00
Alten- kirchen	128.194	66.530	51,90	61.664	48,10	0	0,00	0	0,00
Alzey- Worms	215.180	171.886	79,88	43.294	20,12	0	0,00	0	0,00
Bad Dürkheim	186.697	164.852	88,30	21.845	11,70	0	0,00	0	0,00
Bad Kreuznach	159.402	95.182	59,71	61.743	38,73	2.477	1,55	0	0,00
Bernkastel- Wittlich	113.194	43.785	38,68	60.547	53,49	8.862	7,83	0	0,00
Birkenfeld	80.849	50.415	62,36	29.922	37,01	512	0,63	0	0,00
Cochem- Zell	61.735	32.995	53,45	28.740	46,55	0	0,00	0	0,00
Donners- bergkreis	75.569	34.247	45,32	40.978	54,23	344	0,46	0	0,00
Eifelkreis Bitburg- Prüm	100.848	38.502	38,18	40.923	40,58	18.520	18,36	2.903	2,88
Germers- heim	129.313	8.896	6,88	79.544	61,51	40.873	31,61	0	0,00
Kaisers- lautern	206.145	137.773	66,83	68.372	33,17	0	0,00	0	0,00
Kusel	69.949	29.147	41,67	38.083	54,44	2.719	3,89	0	0,00
Mainz- Bingen	429.976	350.027	81,41	79.949	18,59	0	0,00	0	0,00
Mayen- Koblenz	329.084	198.732	60,39	129.648	39,40	704	0,21	0	0,00
Neuwied	184.390	48.148	26,11	136.242	73,89	0	0,00	0	0,00
Rhein- Hunsrück- Kreis	103.767	36.170	34,86	65.721	63,34	1.876	1,81	0	0,00
Rhein-Lahn- Kreis	122.724	37.680	30,70	31.129	25,37	45.827	37,34	8.088	6,59
Rhein-Pfalz- Kreis	426.533	423.608	99,31	2.925	0,69	0	0,00	0	0,00
Südliche Weinstr.	158.198	110.463	69,83	47.735	30,17	0	0,00	0	0,00
Südwest- pfalz	168.964	123.089	72,85	45.376	26,86	499	0,30	0	0,00
Trier-Saarburg	261.737	162.972	62,27	72.844	27,83	25.921	9,90	0	0,00
Vulkaneifel	60.882	23.647	38,84	36.257	59,55	978	1,61	0	0,00
Westerwald- kreis	203.831	30.737	15,08	120.688	59,21	52.406	25,71	0	0,00



**Tabelle 46** Übersicht der Entfernung der Bevölkerung, absolut und anteilig, zum nächstgelegenen Gesundheitsamt.

Einzugs- gebiet	Abstand der Bevölkerung zum Gesundheitsamt								
	Gesamt	0 - 10 km		10 - 20 km		20 - 30 km		30 - 40 km	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Ahrweiler	128.146	80.059	62,47	40.926	31,94	7.161	5,59	0	0,00
Alten- kirchen	128.194	30.331	23,66	61.134	47,69	36.729	28,65	0	0,00
Alzey- Worms	215.180	73.885	34,34	51.710	24,03	89.585	41,63	0	0,00
Bad Dürkheim	186.697	96.679	51,78	90.018	48,22	0	0,00	0	0,00
Bad Kreuznach	159.402	95.182	59,71	61.743	38,73	2.477	1,55	0	0,00
Bernkastel- Wittlich	113.194	44.150	39,00	61.554	54,38	7.490	6,62	0	0,00
Birkenfeld	80.849	50.415	62,36	29.922	37,01	512	0,63	0	0,00
Cochem- Zell	61.735	29.562	47,89	32.173	52,11	0	0,00	0	0,00
Donners- bergkreis	75.569	32.403	42,88	42.822	56,67	344	0,46	0	0,00
Eifelkreis Bitburg- Prüm	100.848	38.502	38,18	33.751	33,47	21.724	21,54	6.871	6,81
Germers- heim	129.313	62.531	48,36	37.816	29,24	28.966	22,40	0	0,00
Kaisers- lautern	206.145	124.770	60,53	81.375	39,47	0	0,00	0	0,00
Kusel	69.949	29.147	41,67	38.083	54,44	2.719	3,89	0	0,00
Mainz- Bingen	429.976	261.170	60,74	168.806	39,26	0	0,00	0	0,00
Mayen- Koblenz	329.084	233.418	70,93	72.571	22,05	23.095	7,02	0	0,00
Neuwied	184.390	80.464	43,64	99.581	54,01	4.345	2,36	0	0,00
Rhein- Hunsrück- Kreis	103.767	36.170	34,86	63.842	61,52	3.755	3,62	0	0,00
Rhein- Lahn-Kreis	122.724	48.382	39,42	56.967	46,42	17.375	14,16	0	0,00
Rhein- Pfalz-Kreis	426.533	279.388	65,50	147.145	34,50	0	0,00	0	0,00
Südliche Weinstr.	158.198	112.024	70,81	46.174	29,19	0	0,00	0	0,00
Südwest- pfalz	168.964	75.669	44,78	89.206	52,80	4.089	2,42	0	0,00
Trier- Saarburg	261.737	147.136	56,22	77.092	29,45	37.509	14,33	0	0,00
Vulkan- eifel	60.882	22.742	37,35	29.733	48,84	7.498	12,32	909	1,49
Westerwald- kreis	203.831	91.187	44,74	78.810	38,66	32.553	15,97	1.281	0,63

### 3.4. Kinderimpfungen

Mit der Zulassung eines Impfstoffs von BioNTech für Kinder zwischen 5 und 11 Jahre durch die EMA am 26.11.2021 besteht die Möglichkeit, Kindern eine Impfung gegen SARS-CoV-2 zu ermöglichen (vgl. Tabelle 2). Der Impfstoff für Kinderimpfungen konnte Ende der KW 49 im Jahr 2021 an Rheinland-Pfalz geliefert werden, sodass die Kinderimpfungen ab diesem Zeitpunkt beginnen konnten. Die erste Kinderimpfung in einem Impfzentrum erfolgte am 16. Dezember 2021. Etwas früher begannen die Kinderimpfungen in der medizinischen Regelversorgung.

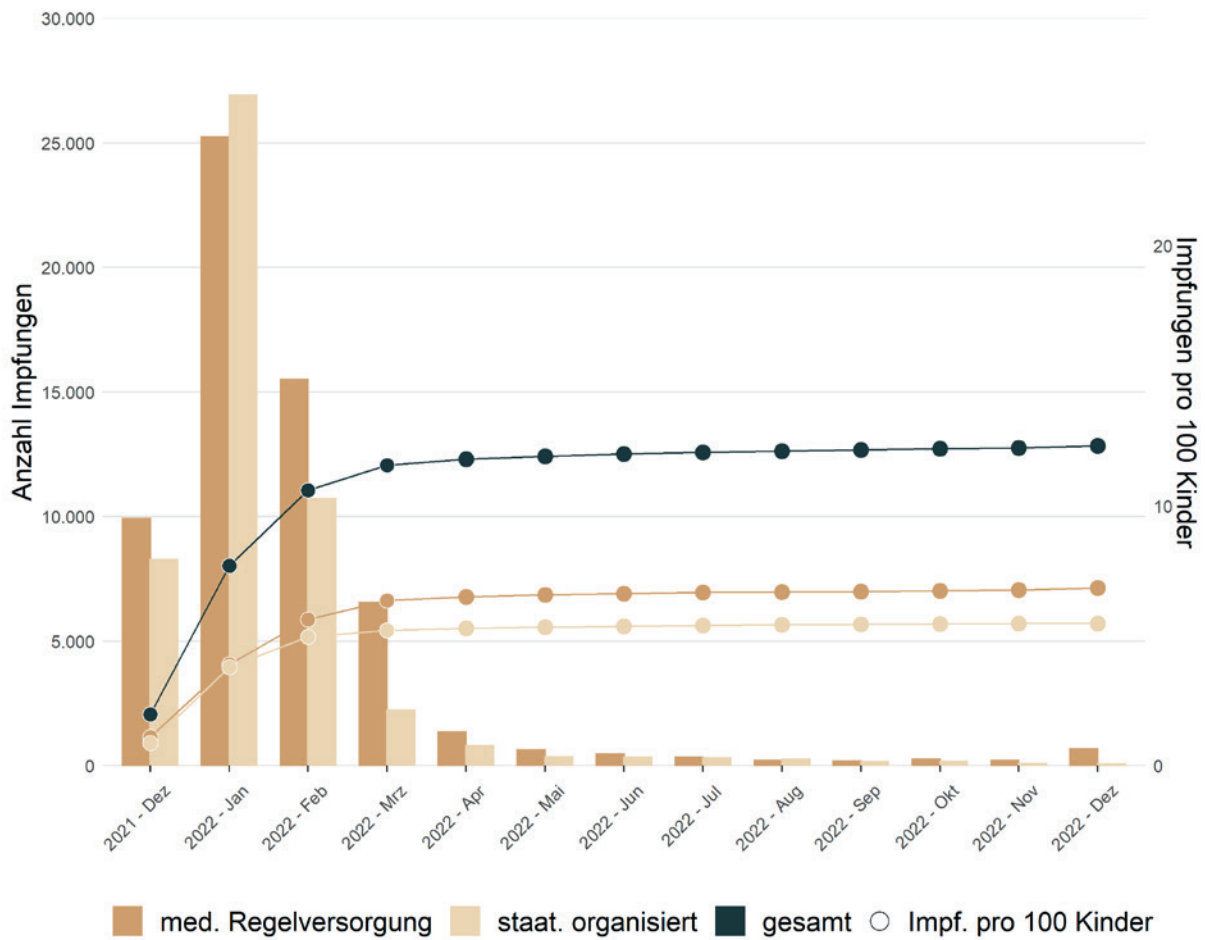
Die nachfolgenden Abbildungen und Tabellen widmen sich ausschließlich den Kinderimpfungen. Darunter werden in diesem Bericht alle Impfungen von Kindern mit einem Alter unter 12 Jahren gefasst. Abbildung 23 und Tabelle 47 zeigen die Kinderimpfungen in Abhängigkeit von der Zeit in Monaten. Die Auswertungen differenzieren zwischen den staatlich organisierten Angeboten und denen der medizinischen Regelversorgung.

Insgesamt wurden 112.592 Impfungen an Kinder mit einem Alter unter 12 Jahren in Rheinland-Pfalz durchgeführt. 44,99 % wurden hiervon innerhalb der staatlich organisierten Impfangebote realisiert, 55,01 % innerhalb der medizinischen Regelversorgung.

Ab dem 16. Dezember 2021 konnten Kinder in den Impfzentren des Landes eine Impfung erhalten. Allein im Dezember 2021 wurden dort 8.269 Impfungen in dieser Altersgruppe durchgeführt. Auf die medizinische Regelversorgung entfielen im Monat Dezember 9.919 Impfungen.

In den ersten drei Monaten seit Beginn der Kinderimpfungen wurden 85,76 % aller Kinderimpfungen im Zeitraum der gesamten Betrachtung durchgeführt. Dies entspricht 96.557 Kinderimpfungen. Die meisten Impfungen erfolgten dabei im Januar 2022 mit einer Anzahl von 52.145 Impfungen.

Im März 2022 wurde mit 23,13 Impfungen pro 100 Kinder ein Plateau erreicht. Danach erhöht sich dieser Wert nur noch leicht um 1,5 auf 24,73 Impfungen pro 100 Kinder (vgl. Abbildung 23 und Tabelle 47).



**Abbildung 23** Anzahl der Kinderimpfungen pro Monat, aufgeteilt in staatlich organisierte Impfungen und Impfungen in der medizinischen Regelversorgung. Außerdem abgebildet ist die (kumulative) Anzahl der Impfungen pro 100 Kinder.

**Tabelle 47** Anzahl der Kinderimpfungen pro Monat, aufgeteilt in staatlich organisierte Impfungen und Impfungen in der medizinischen Regelversorgung. Außerdem abgebildet ist die (kumulative) Anzahl der Impfungen pro 100 Kinder.

Jahr	Monat	Gesamt		Staatlich organisiert		Medizinische Regelversorgung	
		Anzahl	Impfungen pro 100 Kinder	Anzahl	Impfungen pro 100 Kinder	Anzahl	Impfungen pro 100 Kinder
2021	Dezember	18.188	3,95	8.269	1,74	9.919	2,20
2022	Januar	52.145	15,40	26.901	7,58	25.238	7,82
	Februar	26.224	21,19	10.724	9,93	15.495	11,26
	März	8.785	23,13	2.229	10,42	6.552	12,72
	April	2.141	23,60	794	10,59	1.344	13,01
	Mai	976	23,82	341	10,66	635	13,16
	Juni	779	23,99	326	10,73	453	13,26
	Juli	648	24,13	321	10,80	327	13,33
	August	473	24,23	258	10,86	215	13,38
	September	336	24,31	151	10,89	185	13,42
	Oktober	429	24,40	166	10,93	263	13,48
	November	314	24,47	94	10,95	220	13,53
	Dezember	731	24,63	66	10,96	665	13,67
2023	Januar	243	24,69	1	10,96	242	13,73
	Februar	82	24,71	0	10,96	82	13,75
	März	92	24,73	2	10,96	90	13,77
	April*	6	24,73	0	10,96	6	13,77
<b>Gesamt</b>		<b>112.592</b>	<b>24,73</b>	<b>50.643</b>	<b>10,96</b>	<b>61.931</b>	<b>13,77</b>

\* Impffzahlen bis einschließlich zum 06. April 2023

---

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- + DRK - Deutsches Rotes Kreuz
- + EMA - Europäische Arzneimittel-Agentur
- + EZG – Einzugsgebiet/ Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes
- + IDG – Institut für digitale Gesundheitsdaten
- + KR RLP - Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH
- + KV RLP - Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz
- + LWTG - Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe
- + MSAGD - Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- + MWG - Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit
- + RLP - Rheinland-Pfalz
- + STIKO - Ständige Impfkommission
- + WHO - Weltgesundheitsorganisation

---

## KONTAKT

### **Institut für digitale Gesundheitsdaten**

#### **- Geschäftsbereich Impfdokumentation Rheinland-Pfalz**

Große Bleiche 46  
55116 Mainz

Tel.: 06131-97175-0

E-Mail: [info@idg-rlp.de](mailto:info@idg-rlp.de)

### **Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

Tel. 06131-16-0

E-Mail: [poststelle@mwg.rlp.de](mailto:poststelle@mwg.rlp.de)

---

# IMPRESSUM

## Herausgeber

**Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit  
des Landes Rheinland-Pfalz**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz



## Autoren

**IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten  
Rheinland-Pfalz**

Große Bleiche 46  
55116 Mainz



© INSTITUT FÜR DIGITALE GESUNDHEITSDATEN, Mainz 06/2023

**Gestaltung** cala media GbR, Mainz



IMPFDOKUMENTATION  
Rheinland-Pfalz

---

im Institut für digitale  
Gesundheitsdaten



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT  
UND GESUNDHEIT